

# ALTMANNSTEINER ANZEIGER



Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt  
der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

mit seinen Ortschaften Altmannstein | Berghausen | Biber | Breitenhill | Hagenhill |  
Hexenagger | Laimerstadt | Megmannsdorf | Mendorf | Neuenhinzenhausen | Neuses |  
Pondorf | Ried | Sandersdorf | Schafshill | Schamhaupten | Schwabstetten | Sollern |  
Steinsdorf | Thannhausen | Tettenwang | Winden

Jahrgang 3

Donnerstag, 5. Dezember 2013

Nummer 4

## Abschied von der Bavaria-Buche



**Traumambiente: Ein-  
richten zum Wohlfühlen**

Seite 15



**Praxis für Ernährungs-  
beratung im Porträt**

Seite 25



**Dieter L. Scharnagl stellt  
das Buch „DAHOAM“ vor**

Seite 36

## Vertrauen + Können = Vertrauen können

### 10 Jahre Finanzdienstleistung - unabhängig und kompetent

Sachwertorientierte Geld-Anlagen und sinnvolle Altersvorsorge

Wir suchen für Sie die passende Immobilie oder  
den richtigen Käufer / Mieter



PETER A. PESL

FINANZBERATUNG  
& IMMOBILIEN GMBH



93336 Altmannstein, Bahnhofstr. 11

Tel. 094 46/73 19, Fax 094 46/71 10

Mobil: P. Pesl 01 60/5 51 19 24 oder

A. Krauser 01 73/3 77 78 68

[www.finanzberatungundimmobilien.de](http://www.finanzberatungundimmobilien.de)

E-Mail: [info@finanzberatungundimmobilien.de](mailto:info@finanzberatungundimmobilien.de)

★ Ich wünsche all meinen Kunden ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2014 ★

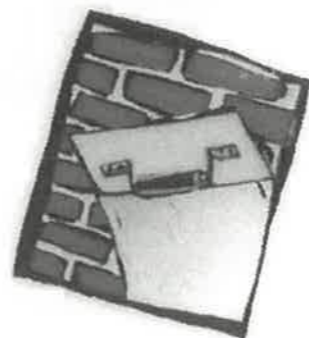
# JM-PUTZ

Innen- und Außenputz  
Vollwärmeschutz

J. Mazreku

Neustädter Straße 8 | 93336 Ried | E-Mail: [Jeti72@hotmail.com](mailto:Jeti72@hotmail.com)

Tel.: 09446-919582 | Fax: 919665 | Handy: 0160-5516646



## Editorial

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2013 neigt sich schon bald dem Ende zu, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir freuen uns auf Feiern im Familien- und Freundeskreis, auf ein paar freie Tage ohne Hektik und Alltagsstress.

Die geruhliche Zeit zwischen den Jahren lädt dazu ein, das ablaufende Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen sowie erste Pläne für das neue Jahr zu schmieden. Viele Menschen ziehen eine persönliche Bilanz; auch wir, die Kommune, blicken auf die Ereignisse in Altmannstein in den letzten Monaten zurück.

In unserer Gemeinde hat sich 2013 viel bewegt. Das verdanken wir gemeinschaftlichen Anstrengungen sowie den insgesamt noch einmal guten Konjunkturdaten, von denen die Gemeinde profitieren konnte. Dank dieser Entwicklung stiegen die Steuereinnahmen unserer Gemeinde erneut leicht an und wir konnten Investitionen tätigen, die unsere Orte attraktiver machen und unseren Standort stärken. Ich denke hier z. B. insbesondere an die neuen Dorfplätze in Neuses, Schamhaupten und Steinsdorf. Der DSL Ausbau in Laimerstadt, Hexenagger und Tettenwang konnte endlich fertiggestellt werden. Die kulturellen und gesellschaftlichen Höhepunkte waren die Feierlichkeiten zum 250. Geburtstag von Johann Simon Mayr, auch die Premieren von dem „Nationenfest“ und dem „Wintermarkt“ waren vielversprechend. Das sind Erfolge, über die wir uns freuen dürfen. Und auf diesem Weg werden wir 2014 weiter voranschreiten.

Die Gemeinde Altmannstein ist auf Menschen angewiesen, die sich für ihr Umfeld verantwortlich fühlen und aktiv werden.

Vieles von dem, was zur Lebensqualität von unseren Ortschaften gehört, basiert auf Initiativen und dem Engagement der hier lebenden Menschen. Und ich möchte heute allen ganz herzlich danken, die ihre Tatkraft, ihre Ideen und ihre Energie in unsere Gemeinde einbringen: den Unternehmen, die Arbeitsplätze in unserer Gemeinde zur Verfügung stellen und die kulturelle wie sportliche Events sponsern, sowie allen Menschen, die unsere Vereine lebendig halten und etwas für ihre Mitmenschen tun.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit diesem Engagement für und in unserer Gemeinde und der Bereitschaft, Zukunft selber zu gestalten, haben wir Grund, mit Zuversicht in das neue Jahr zu blicken.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und alles Gute für 2014.

Ihr

Norbert Hummel  
1. Bürgermeister



### Wünsche zum neuen Jahr

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,  
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,  
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,  
ein bisschen mehr Wahrheit, das wär doch was!

Statt so viel Unrast ein bisschen Ruh,  
Statt immer nur ich ein bisschen mehr du,  
statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut  
und Kraft zum Handeln, das wäre gut.

Kein Trübsal und Dunkel, ein bisschen mehr Licht,  
kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht,  
und viel mehr Blumen, solange es geht,  
nicht erst auf Gräbern, denn da blühen sie zu spät.

Ziel sei der Friede des Herzens – Besseres weiß ich nicht

(Peter Rosegger, 1843-1918)

### Liebe Leser, liebe Mitglieder des Gewerbevereins,



ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage. Zum bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich Ihnen allen einen guten Start ins Jahr 2014 und für das nächste Jahr vor allem Gesundheit, Arbeit, Mut und Zuversicht wünschen.

Horst Faulstich  
1. Vorsitzender  
Gewerbeverein Altmannstein



### Markt Altmannstein

Der gesamten Bevölkerung der  
Großgemeinde Altmannstein  
**frohe Weihnachten** und ein  
gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2014!

DER MARKTGEMEINDERAT  
Norbert Hummel, 1. Bürgermeister

Mit diesem Wunsch verbinde ich den herzlichen Dank an alle, die im abgelaufenen Jahr zum Wohle der Allgemeinheit in unserer Gemeinde tätig waren und es dadurch ermöglichten, die vielen großen und kleinen Probleme und Aufgaben zu meistern. Der Marktgemeinderat und die Verwaltung bedanken sich für die gute Zusammenarbeit. Stellen wir uns deshalb die Aufgabe, auch an dieser Jahreswende gemeinsam an der Vorwärtsentwicklung unserer Gemeinde weiterzuarbeiten.

## Was erledige ich wo?

**Abbruch von Gebäuden,**  
Rathaus, 094 46/90 21-13

**Abfallberater,**  
Residenzplatz 1, Landratsamt Eichstätt,  
084 21/70-295

**Abwasserbeseitigung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-13, -17

**Altenpflege Altenheim  
„Maria Rast“,**  
Mathias-Bauer-Straße 14, Altmannstein,  
094 46/6 57

**Amt für Landwirtschaft  
und Ernährung,**  
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt,  
08 41/31 09-0

**Amtsgericht,**  
Neubaustraße 8,  
85049 Ingolstadt, 08 41/31 20

**An-, Ab- und Ummeldung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Anmeldung zu Eheschließung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Arbeitsamt,**  
Heydeckenplatz 1, 85049 Ingolstadt,  
08 41/9 33 80

**Ausländerangelegenheiten,**  
Landratsamt Eichstätt,  
Auf der Schanz 39, 08 41/3 06-0

**Dienststelle Ingolstadt,**  
Bauangelegenheiten, Rathaus,  
094 46/90 21-13, -14

**Bayer. Bauernverband,**  
Viehmarktplatz 7, 85049 Ingolstadt,  
08 41/49 29 40

**Beglaubigungen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Behindertenausweis,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Bestattungswesen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Caritas-Sozialstation,**  
Schlehensteinstraße 2 a,  
85092 Kösching, 08456/9883-0

**Eheschließungen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Energieversorgung,**  
E.ON, Lupburger Straße 19,  
92331 Parsberg, 094 92/9 50-0

**Finanzamt,**  
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,  
084 21/60 07-01

**Fischereischeine,** Rathaus,  
094 46/90 21-14

**Forstamt,**  
Forstamtstraße 6, 85290 Geisenfeld,  
084 52/7 20 60

**Fremdenverkehr,**  
Rathaus, 094 46/90 21-0

**Friedhofsverwaltung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Führerschein (Anträge),**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Führungszeugnis,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Fundbüro,**  
Rathaus, 094 46/90 21-0

**Gesundheitswesen,**  
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,  
084 21/9 89 90

**Gewerbeanmeldung/  
-abmeldung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Gewerbesteuer,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Grundsteuer,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Handwerkskammer für  
München und Oberbayern,**  
Max-Joseph-Straße 2,  
80333 München, 089/51 14-0

**Hausnummern,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Jagdscheine,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Kasse,**  
Rathaus, 094 46/90 21-12

**Kfz-Zulassung,**  
Landratsamt Eichstätt,  
Dienststelle Ingolstadt,  
Auf der Schanz 39, 08 41/3 06-0

**Kinderreisepässe,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**DRV Bayern Süd,**  
Thomas-Dehler-Straße 3,  
81737 München, 089/67 81-0

**Landgericht,**  
Auf der Schanz 37,  
85049 Ingolstadt, 08 41/3 12-0

**Landratsamt,**  
Eichstätt, 08 41/70-0

**Landratsamt,**  
Eichstätt, Dienststelle Ingolstadt,  
08 41/3 06-0

**Meldebescheinigungen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Müllabfuhr,**  
Rathaus, 094 46/90 21-17

**Namensänderung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Notariat,**  
Hauptstraße 33, 92339 Beilngries,  
084 61/2 23

**Pachtwesen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-19

**Passangelegenheiten,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Polizeiinspektion,**  
Eichstätter Straße 3, 92339 Beilngries,  
084 61/6 40 30

**Rentenangelegenheiten,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Rundfunkgebührenbefreiung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-12

**Schulamt,**  
Ostenstraße 31 a, 85072 Eichstätt,  
084 21/97 94-0

**Sozialhilfe,**  
Rathaus, 094 46/90 21-12

**Spendenbescheinigungen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-12

**Straßenbauamt,**  
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,  
08 41/3 13-0

**Tierkörperbeseitigung,**  
Am Heidweiher 3, 91710 Gunzenhau-  
sen, 098 31/90 44

**Urkunden,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Verkehrsrechtliche  
Anordnungen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-15

**Vermessungsamt,**  
Rechbergstraße 8, 85049 Ingolstadt,  
08 41/93 59-0

**Wasserversorgung,**  
Wasserzweckverband Altmannstein,  
Taubental 1, Altmannstein,  
094 46/91 00 25,

**Wasserwirtschaftsamt,**  
Auf der Schanz 26, 85049 Ingolstadt,  
08 41/37 05-0

**Wohngeld,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

Öffnungszeiten der Gemeinde Altmannstein: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr · Donnerstag: 13.00 bis 17.30 Uhr

## Wertstoffhof Altmannstein

### Öffnungszeiten:

Mittwoch	14.00–17.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr



Hier stehen Container bereit für Aluminium, Weißblech, Altglas, Styropor, Haushaltsfolien, Haushaltsschrott, Elektrogeräte, Eisen, DVDs, CDs, Flaschenkorken, Tonerpatronen, behandeltes Altholz und Batterien (keine Autobatterien).

## Kompostieranlage Berghausen

### Öffnungszeiten:

Mittwoch	16.00–17.00 Uhr
Samstag	10.00–13.00 Uhr

Ab März hat die Kompostieranlage Berghausen wieder jeden Mittwoch und Samstag geöffnet. Hier können Grüngutabfälle wie Rasenschnitt, Häckselgut sowie kompostierbare Materialien entsorgt werden.



**ANDREAS SCHNEIDER**  
Kfz.-Landtechnik Berghausen



### PKW

- Service und Inspektion nach Herstellervorgaben
- Modernste Motorendiagnose
- Achsvermessung
- Klimaservice
- Räder und Reifen
- HU\* und AU



### Land und Forsttechnik

- New Holland Vertragspartner
- Motorgeräte von Stihl
- Forsttechnik
- Verschleißteile und Zubehör
- Hydraulikservice
- AEON Quads
- und vieles mehr.



Wir machen, dass es fährt!

Sie brauchen einen kompetenten Partner? Fragen Sie uns!

Andreas Schneider · Berghausen 5 · 93336 Altmannstein  
Tel: 09446-380 Fax: 09446-2802 eMail: [info@schneider-autoservice.de](mailto:info@schneider-autoservice.de)

(\*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüffingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.)

## BARTH + TEICH

STAHL · METALL+Service

Qualitätsbewußt und flexibel

Baggerweg 11 · 85051 Ingolstadt

☎ (08 41) 7 40 25 · Fax (08 41) 7 78 29

E-Mail: [zentrale-info@Barth-Teich.de](mailto:zentrale-info@Barth-Teich.de) · jetzt auch unter [www.barth-teich.de](http://www.barth-teich.de)

**Rohre · Träger · Stabstahl · Ne Metalle · Bleche  
Aluminium · Edelstahl · Flansche**

**Wir führen auch Doppelstabmatten.**

Gerne lassen wir Ihr Material auch verzinken.

# Besinnliches zur Weihnachtszeit

vom Gewerbeverein Altmannstein

Manchmal kommt es einem so vor, als hätte die Weihnachtszeit ihren eigentlichen Sinn verloren. Der Advent besteht nur noch aus Terminen und der Jagd nach Geschenken, überall wird man mit Werbung bombardiert, in der Innenstadt kommt man kaum noch vom Fleck und zu allem Überfluss

braucht man noch ein Geschenk für die Tante und der Opa

möchte auch nicht schon wieder Socken bekommen. Weihnachten erscheint uns an manchen Tagen als purer Stress und wir verlieren völlig aus den Augen, worum es dabei eigentlich geht. Aber halt! War Weihnachten nicht das Fest der Liebe? Die Zeit im Jahr, in der man sich Zeit nimmt für Familie und Freunde, einfach mal die Seele baumeln lässt und die schönen Stunden genießt? Den Schein der vielen Lichter und der funkelnden Kugeln am Baum? Ganz genau! Wenn wir in der vorweihnachtlichen Hektik nicht mehr wissen, wo uns der Kopf steht, hilft nur noch: abschalten, Luft holen und Pause machen. Der beste Weg, sich selbst wieder in Weihnachtsstimmung zu versetzen, sind Weihnachtsgrüße. Und damit meinen wir nicht die Weihnachtsgrüße, die man mal eben schnell per Handy verschickt, wenn man gerade an der roten Ampel steht. Weihnachtsgrüße sind etwas Besinnliches, etwas Schönes, womit man anderen eine Freude macht.

Um schöne Weihnachtsgrüße zu verschicken, gönnt man sich am besten eine schöne Tasse heißen Tee in einer gemütlichen Stunde zuhause. Dann denkt man liebevoll an die Menschen, denen man die Grüsse schicken möchte und nimmt sich Zeit, den passenden Spruch auszuwählen. Wenn man dann noch seine Weihnachtsgrüße handschriftlich verfasst, auf schönen Karten mit weihnachtlichen Motiven oder auf feinem Briefpapier, dann fällt einem wieder ein, dass Weihnachten ein Fest der Besinnlichkeit ist. Mit liebevoll gestalteten Weihnachtsgrüßen erinnert man sich und die Empfänger daran, warum es beim Fest der Liebe eigentlich geht – um die Menschen, die einem am Herzen liegen.

Wir als Vorstandschaft des Gewerbevereins Altmannstein möchten uns mit diesen Worten und Grüßen bei allen Mitgliedern für das Vertrauen im vergangenen Jahr recht herzlich bedanken, wünschen euch allen mit euren Familien und Freunden eine besinnliche Zeit und ein erfolgreiches Jahr 2014.



## Mitgliederauflistung des Gewerbevereins Altmannstein

### ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

**Petra & Thomas Berger**, Ernährungscoaching, Berghäuser Str. 12, 93336 Altmannstein, 01 71/9 49 12 26, petra23@gmx.at

**Forscht Heinrich**, Augenoptik- und Hörgeräteakustik, Bahnhofstraße 8, 93336 Altmannstein, 0 94 46/91 80 71, h.forscht@forscht.net

**Köhler Jens**, Apotheke, Riedenburger Str. 6, 93336 Altmannstein, 0 94 46/10 41, mariahilf@email.de

### BANKEN

**Schmidtner Alfred**, Raiffeisenbank Altmannstein, Bahnhofstraße 3, 93336 Altmannstein, 0 94 46/9 02 00, alfred.schmidtner@raiba-riedenburg.de

**Lanzinger Christian**, Kreissparkasse Kelheim, Geschäftsstelle Altmannstein, Ingolstädter Straße 2, 93336 Altmannstein, 0 94 46/91 10 00, christian.lanzinger@kreissparkasse-kelheim.de

### DIENSTLEISTUNGEN

**Diederich Horst**, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Adalbert-Stifter-Str. 13, 93336 Altmannstein, 0 94 46/91 90 21, info@diefasi.de

**Hecker Andreas**, Handels GmbH, Am Steinbuckl 3, 93336 Altmannstein, 0 94 46/73 13, a.hecker.batt-gh@t-online.de

**Pesl Peter**, Finanzdienstleistung, Bahnhofstraße 11, 93336 Altmannstein, 0 94 46/91 89 99, info@finanzberatungundimmobilien.de

**Richter Anna**, Textilreinigung, Bahnhofstraße 25, 93336 Altmannstein, 0 94 46/12 51

### GARTEN UND HAUS

**Riedel Eugen**, Gärtnerei, Riedenburger Str. 11, 93336 Altmannstein, 0 94 46/14 21, www.BlumenRiedel.com

**Riegelsberger Thomas e. K.**, Holzmarkt & Gartenwelt, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2, 93336 Altmannstein, 0 94 42/16 90, info@holzmarkt-riegelsberger.de, www.holzmarkt-riegelsberger.de

**Sieber Ludwig**, Raumausstattung, Beilngrieser Str. 5, 93336 Schamhaupten, 0 94 46/3 43

**Zwickl Max e.K. Inh. Vasall Helga**, Garten- und Landschaftstechnik, Bahnhofstraße 27, 93336 Altmannstein, 0 94 46/3 05, H.Vasall@t-online.de

**FRANZ Ortwin**, Erdbau, Ammerbauerweg 2, 93336 Altmannstein, OT Hagenhill, 0 94 46/73 99, juliafranz96@web.de

**Koch Helmut**, Ihr Land Markt, Bahnhofstraße 19, 93336 Altmannstein, 0 94 46/12 00, www.koch-almannstein.de

### GASTSTÄTTEN, RESTAURANTS, BRAUEREIEN

**DELPHI Restaurant**, griech. Restaurant, Bahnhofstraße 1, 93336 Altmannstein, 0 94 46/91 88 58

**Forster Sebastian**, Landgasthof Zum Gaulwirt, Hauptstraße 14, 93336 Tettenwang, 0 94 46/5 78, info@zum-gaulwirt.de

**Halbritter Andreas**, Schlossbrauerei De Bassus, Nürnberger Str. 13, 93336 Sandersdorf, 0 94 46/90 29 30, debassus@t-online.de

**Neumayer Max**, Landgasthof, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmannstein, 0 94 46/10 30, gasthof-neumayer@t-online.de

**Perras Elisabeth, Pils Pub leschär**, Ingolstädter Str. 37, 93336 Altmannstein, 0 94 46/3 48, wolfgang.perras@gmx.de

**Wild Günther**, Landgasthof, Ottostraße 1, 93336 Altmannstein/Hagenhill, 0 94 46/5 73, info@landgasthof-wild.de

### HANDWERK

**Bogenberger Josef**, Heizung/Sanitär, Pfarrer-Holzapfel-Str. 17, 93336 Altmannstein-Mendorf, 0 94 46/91 08 66, info@heizung-sanitaer-bogenberger.de

**Eichenseer Xaver**, Bauunternehmen e.K., Viehhausen 1, 93336 Altmannstein, 0 94 46/12 07

**Fauner Stefan**, Goldschmied, Marktplatz 5, 93336 Altmannstein, 0 94 46/9 18 25 60

**Kaindl Willibald**, Malerbetrieb, Biber 4, 93336 Altmannstein, 0 94 46/13 52

**Kobler Kai**, Gas – Wasser – Heizung GmbH & Co. KG, Am Bahnhof 2, 93336 Altmannstein, 0 94 46/91 01 83, info@kaikobler.de

**König Manfred**, Schreinerei, Am Schlossberg 3, 93336 Sandersdorf, 0 94 46/91 09 62, www.schreineriemschloss.de

**Körndl Robert**, Kalkbrennerei, Am Schlossberg 7, 93336 Altmannstein, 0 94 46/27 24, info@holzkalkbrennerei-koerndl.de

**Kreutzer Jürgen**, Friseurmeister, Riedenburger Str. 7, 93336 Altmannstein, 0 94 46/13 13, Yogi.Kreutzer@web.de

**Küsters Hans**, Naturprodukte – Besenbinder, Hauptstraße 6, 93336 Hexenagger, 0 94 42/90 68 66, ikuester@hotmail.de

**Mazreku Jetulla**, JM Putz, Am Sportplatz 1a, 93336 Ried, 0 94 46/91 95 82, www.JM-PUTZ.de

**Petz Michael**, Bau- und Möbelschreiner, Hagenhiller Str. 23, 93336 Altmannstein, 0 94 46/23 54, SchreinereiPetzMichael@gmx.de

**Pfaller Otmar**, Barth + Teich GmbH, Stahl- und Metallhandel, Baggerweg 11, 85051 Ingolstadt, 08 41/9 81 36 35, Pfaller.Otmar@barth-teich.de

**Pritschet Peter**, Schlosserei-Installation, Kirchenweg 7, 93336 Pondorf, 0 84 68/2 40, peter.pritschet@t-online.de

**Ramsauer Bernhard**, Elektromeister, Berghäuser Str. 5, 93336 Altmannstein, 0 94 46/91 82 88, info@ramsauer-elektrotechnik.de

**Roth Horst**, Heizung-Sanitär-Solar, Hollerstraße 11, 93336 Steinsdorf, 0 94 46/18 57, anfrage@roth-solartechnik.com

**Schmid Fritz**, Malerbetrieb, Sonnleite 13, 93339 Riedenburg, 0 94 42/18 59, schmid-riedenburg@t-online.de

**Schmidtner Markus**, Sanitärinstallation, Graf-Niklas-Str. 8, 93336 Altmannstein, 0 94 46/91 06 29, schmidtner.m@t-online.de

**Schubert Stephan**, Tor/Tür/Antriebsstechnik, Altmühlstraße 19, 85290 Ilmendorf, 0 84 57/9 36 20 60, www.tts-schubert.de

**Tischner Franz**, Spenglerei & Dachdecker, Tassilostraße 4, 93336 Altmannstein, 0 94 46/23 98, www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de

### LEBENSMITTEL

**Grundeit Andreas**, Bäckerei, Marienplatz 13, 93336 Sandersdorf, 0 94 46/10 59, andi.grundi@t-online.de

**Kloiber Franz**, Metzgerei, Bahnhofstraße 4, 93336 Altmannstein, 0 94 46/6 82, f.kloiber@t-online.de

**Kubitzky Lothar**, Edeka, Galgenbergring 19, 93336 Altmannstein, 0 94 46/91 85 47, edeka.kubitzky.sb@edeka.de

**Streitberger Max**, Metzgerei, Marktplatz 2, 93336 Altmannstein, 0 94 46/6 49

### REISEVERANSTALTER

**Hengl Helmut**, Hengl-Reisen, Hölzweg 8, 93349 Mindelstetten, 0 84 04/13 32, hengl.reisen@t-online.de

**Bäumli, Gerhard**, Omnibusunternehmen, Am Westring 1, 85104 Lobsing, 0 84 03/9 29 00, info@baeuuml-reisen.de

### RUND UMS FAHRZEUG

**Biebl Klaus**, Autohaus Biebl & Rudzki GmbH, Landshuter Str. 3, 93336 Sandersdorf, 0 94 46/12 88, www.autohaus-biebl-rudzki.de

**Faulstich Heinrich**, Transporte & Erdarbeiten, Rehsteig 79, 93336 Altmannstein, 0 94 42/27 76, faulstich.transporte@t-online.de

**Faulstich Horst**, Autohaus Faulstich, Riedenburger Str. 17, 93336 Altmannstein, 0 94 46/12 02, info@auto-faulstich.de

**Hable Wilhelm**, Fahrschule, Burgstraße 2, 93339 Riedenburg, 0 94 42/9 00 11, www.fahrschule-hable.de

**Kryschak Waldemar**, Kfz-Lackiererei, Neuses Nr. 9, 93336 Altmannstein, 0 84 68/2 58, kryschak@vr-web.de

**Schneider Andreas**, Kfz-Werkstatt, Berghäuser 5, 93336 Altmannstein-Berghäuser, 0 94 46/3 80, info@schneider-autoservice.de

**Spragalla Robert**, Autohandel, Bahnhofsweg 3, 93336 Sandersdorf, 0 94 46/91 05 28, spragalla@t-online.de

**Stopfer Manfred**, MS-Autoservice, Beilngrieser Straße 21, 93336 Pondorf, 0 84 68/80 47 40, info@msautoservice.de

**Wagner Rainer**, Agrar & Logistik GmbH, Kollerhof 1a, 93336 Altmannstein, 0 94 46/91 03 81, wagner.kollerhof@t-online.de

### SONSTIGES

**Hummel, Norbert**, Bürgermeister, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, 0 94 46/9 02 10, www.altmannstein.de

**Holzinger Peter**, Fotograf, Am Kästelberg 2, 93336 Schamhaupten, 0 94 46/17 30, holzinger\_peter@web.de

**Körndl Hans-Bernhard**, Bekleidungskaufhaus, Riedenburger Straße 12, 93336 Altmannstein, 0 94 46/12 15, www.kaufhaus-koerndl.com

**Raiffeisen-BayWa Waren GmbH**, Raiffeisenstraße 18, 85104 Lobsing, 0 84 03/9 27 60, info@raibay.de

**Rohsmanith Armin**, Musikstudio, Buchenstraße 3, 93336 Altmannstein, 0 94 46/24 83, arminrohsmannith@t-online.de

**Schels Birgit**, Geschenkboutique, Riedenburger Str. 7, 93336 Altmannstein, 0 94 46/24 56, www.powershop11.de

**Strobel Gerhard**, Webdesign-Grafik-Layout, Megmannsdorfer Weg 7, 93336 Altmannstein-Pondorf, 0 84 68/80 44 84, www.gerhardstrobel.info

**Trappmann Michael**, Wohnaccessoires & Deko, Birkenstraße 4, 93336 Altmannstein, 0 1 73/8 50 08 79, www.traum-ambiente.info

**Werthammer Karla**, Burg-Stein-Gasse 18, 93336 Altmannstein, 0 94 46/91 07 10

**Wolfsfellner Roland**, EDV-Handel, Pfarrer-Holzapfel-Str. 40, 93336 Mendorf, 0 94 46/91 00 30, r.wolfsfellner@ipro.de

### VERSICHERUNGEN UND STEUERN

**Banzer Rainer**, Generalvertretung Allianz, Bahnhofstraße 20, 93336 Altmannstein, 0 94 46/91 00 20, www.banzer-allianz.de

**Donaubauer Robert**, Versicherungen, Ingolstädter Str. 12, 93336 Altmannstein, 0 94 46/9 19 69 69, robert.donaubauer@teamfinanzconsulting.com

**Mühl Sandra**, Steuerkanzlei, Graf-Niklas-Str. 1, 93336 Altmannstein, 0 94 46/9 19 99 90, info@steuerkanzlei-muehl.de

**Winkler Bernhard**, Steuerberater, Forststraße 12a, 93336 Steinsdorf, 0 84 19/6 05 08 20, bernhard.winkler@mtg-group.de

## Amtliche Mitteilungen

### Termine für die Probealarmierung 2014 der Feuerwehr

Jeden 1. Samstag in ungeraden Monaten ab 13 Uhr alle Sirenen und FME (04.01.; 01.03.; 03.05.; 05.07.; 06.09.; 08.11. (verschoben wg. Feiertag)

### Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Hummel

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit auf die nächsten Termine der Bürgersprechstunde hin. Dabei haben alle Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Anliegen und Fragen direkt mit Bürgermeister Norbert Hummel zu erörtern.

Bei der Bürgersprechstunde wird allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnet, direkt mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und Wünsche vorzutragen, die Einzelne oder eine Gruppe vor Ort besonders berühren.

Bürgermeister Hummel nimmt in den Bürgersprechstunden ohne vorherige Anmeldung Anregungen oder Kritik entgegen, steht Rede und Antwort oder beauftragt die zuständigen Ämter der Verwaltung, sich einzelnen vorgetragenen Punkten anzunehmen. Gegenstand der Bürgersprechstunde sind vor allem Anliegen der Bürger in örtlichen Angelegenheiten.

Die Bürgersprechstunden finden im Rathaus, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein statt.

Die Sprechstunden finden einmal im Monat an folgenden Terminen statt: **Donnerstag, 23.01.2014, Donnerstag, 20.02.2014, Donnerstag, 20.03.2014**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr dazu herzlich eingeladen.

### Geplante Feuerstellen nicht an die Leitstelle Ingolstadt melden

Nach einer Mitteilung der Integrierten Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung können dort gemeldete und geplante Feuerstellen nicht eindeutig einem eingehenden Notruf zugeordnet werden. Erfahrungsgemäß wird demzufolge bei einem eingehenden Notruf fast immer die Feuerwehr alarmiert. Geplante Feuerstellen, wie z.B. Verbrennen von Astmaterial im Wald, Johannisfeuer sind der Integrierten Leitstelle Ingolstadt nicht mehr zu melden. Die sonstigen zu beachtenden Bestimmungen (Verordnung über die Verhütung von Bränden, Naturparkverordnung, gemeindliche Verordnungen, etc.) bleiben davon unberührt.

Am 12.09.2013 verstarb Frau

### Elisabeth Haunschild

aus Berghausen

Die Verstorbene war lange Jahre als Aufsichtsperson der Deponie Berghausen beim Markt Altmannstein beschäftigt. Frau Haunschild verrichtete ihre Arbeit stets zuverlässig und mit großer Sorgfalt.

Wir danken ihr für ihren Einsatz im Dienste unserer Gemeinde und werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Markt Altmannstein

Norbert Hummel, 1. Bürgermeister



Bürgermeister Norbert Hummel zeichnete Martina Schmailzl mit dem Ehrenzeichen des Sankt-Michael-Bundes für ihre zehnjährige Mitgliedschaft in der Bücherei Altmannstein aus.

Foto: az

### Erhöhte Verkehrssicherungspflicht zur Winterzeit

Der Markt Altmannstein weist aufgrund der gegebenen Jahreszeit die Haus- und Grundbesitzer sämtlicher Ortsteile auf die vom Marktgemeinderat beschlossene Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter hin:

1. Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die Sicherungsflächen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.
2. Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- und Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu streuen oder das Eis zu beseitigen.
3. Die Räum- und Streuarbeiten sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
4. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.
5. Ist das nicht möglich, so ist das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentl. Straße zu entfernen.
6. Das Rodeln und Skifahren ist auf allen Straßen aus Gründen der Verkehrssicherheit verboten.

Die Haus- und Grundstücksbesitzer werden in ihrem eigenen Interesse gebeten, der Verpflichtung zum Räumen und Streuen nachzukommen, um auch Haftpflichtschäden zu vermeiden.

### Bewuchs entlang der Grundstücksgrenze zurückschneiden

Äste von Sträuchern und Bäumen, die auf den öffentlichen Straßenraum herauswachsen und -ragen, behindern immer wieder den Straßenverkehr. Fußgänger müssen teilweise von den Gehwegen auf die Straße ausweichen, Verkehrszeichen werden verdeckt oder es können sogar Beschädigungen an vorbeifahrenden Fahrzeugen verursacht werden. Darum hierzu die Bitte des Marktes Altmannstein, den Bewuchs entlang der Grundstücksgrenze regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls die überhängenden Äste und Sträucher zurückzuschneiden. Natürlich kann überhängender Bewuchs

geduldet werden, wenn er nicht behindert, aber eine lichte Höhe von mindestens 2,50 Metern bei Gehwegen und 4,50 Metern bei Straßen sollte eingehalten werden.

### Sepa-Einführung zum 1. Februar 2014 Ab Februar 2014 sind alle Überweisungen und Lastschriften für Unternehmen nach dem SEPA-Verfahren vorzunehmen

Der Countdown läuft: bis zum 1. Februar 2014 sollten Unternehmen ihre Zahlungs- und Buchungssysteme auf das SEPA-Zahlverfahren umgestellt haben. Das Kürzel SEPA steht für Single Euro Payments Area (Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehr im europäischen Wirtschaftsraum) harmonisiert und mit einheitlichen Zahlungsverkehrsprodukten – Überweisungen und Lastschriften – abgewickelt werden. Inländische Zahlungen werden wie grenzüberschreitende Zahlungen innerhalb der Europäischen Union künftig nach denselben „Spielregeln“ abgewickelt. Das SEPA-Überweisungsverfahren und das SEPA-Lastschriftverfahren werden bereits heute am Markt angeboten, sie spielten bisher allerdings in der Praxis nur bei grenzüberschreitenden Zahlungen eine Rolle.

#### Bedeutung der SEPA-Einführung für Ihr Unternehmen?

Wenn Sie Ihren Kunden die Bezahlung per Überweisung oder Lastschrift anbieten, müssen Sie bis zum 1. Februar 2014 die nach der EU-Verordnung erforderlichen technischen Umstellungen vornehmen (zum Beispiel Verwendung der IBAN und des ISO20022 XML Formats). Dadurch wird eine vollautomatisierte Verarbeitung des Zahlungsverfahrens ermöglicht, bei dem keine erneute Dateneingabe oder manuelle Eingriffe notwendig sind. Bei neuen Vertragsabschlüssen mit Einzugsermächtigung müssen Sie ab dem 1. Februar 2014 sogenannte SEPA-Mandate verwenden. Bisher erteilte Einzugsermächtigungen werden aufgrund der zum 9. Juli 2012 geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Banken automatisch auf SEPA-Mandate umgestellt. Zusätzlich ist durch die in der EU-Verordnung aufgenommene Kontinuitätsregelung die weitere Gültigkeit der bisher erteilten Mandate sichergestellt. Wenn Ihre Kunden bisher per Lastschrift bezahlen, können Sie damit auf die Neueinholung von SEPA-Mandaten verzichten.

**PRAXISHINWEIS:** Beginnen Sie bereits jetzt, Ihre SEPA-Bankverbindungen in Ihre Geschäftsbedingungen einzudrucken, damit es bei langfristigeren Zahlungen keine Verzögerung ab Februar 2014 gibt.

Stellen Sie ferner für die Entgeltabrechnung sicher, dass alle Mitarbeiter und/oder ehemaligen Mitarbeiter (Betriebsrentner) rechtzeitig übersichtliche und umfassende Informationen zum Thema SEPA erhalten.

### SEPA beim Markt Altmannstein SEPA – Einheitlicher Euro-Zahlungsraum

Zum 1. Februar 2014 müssen alle Zahlungsvorgänge auf das neue SEPA-Verfahren umgestellt worden sein. Die Änderung betrifft nicht nur Unternehmen, die wirtschaftliche Kontakte ins Ausland pflegen, sondern auch den innerdeutschen Zahlungsverkehr.

Die Verwaltung des Marktes Altmannstein hat schon mit der Umstellung begonnen, damit den Bürgern und den Unternehmen der Umstieg so einfach wie möglich gemacht werden kann.

Während sich Privatpersonen nur an geänderte Formulare und einen neuen Aufbau der Bankverbindung gewöhnen müssen, kommt auf die Verwaltung eine Reihe von Aufgaben zu. So müssen die Bankverbindungen aller Bürger und Lieferanten auf das neue Format mit IBAN und BIC umgestellt werden. Die Verwaltung muss dann alle Abgabepflichtigen anschreiben und über die Neuregelung informieren. Durch eine sogenannte Gläubiger-Identifikationsnummer, die sowohl auf Bescheiden und Rechnungen ausgewiesen wird als auch bei Lastschriften im Kontoauszug erscheint, wird die Verwaltung des Marktes Altmannstein eindeutig zu erkennen sein. Bürger, die Abgaben zu zahlen haben und sich bisher einer Einzugsermächtigung bedient haben, gewinnen durch SEPA vor allem mehr Sicherheit. Die Einzugsermächtigung, die künftig Mandat heißt, ist an strengere Auflagen geknüpft. Damit verbunden ist leider aber auch mehr Verwaltungsaufwand. Den bisherigen Nutzern von Einzugsermächtigungen möchte man die Umstellung so einfach wie möglich machen. Deshalb hat sich die Finanzverwaltung im Rathaus für die Möglichkeit entschieden, die vorhandenen Einzugsermächtigungen mit einem Anschreiben in das künftige Mandat umzuwandeln.

#### Appell an alle „Nichtabbucher“

Erleichtern Sie die Verwaltungsarbeit und erteilen Sie bitte für wiederkehrende Leistungen der Verwaltung des Marktes Altmannstein ein Mandat zum fristgerechten Einzug der gemeindlichen Abgaben.

Sollten Sie Fragen zu SEPA haben, steht Ihnen für die Beantwortung das Team der Marktkasse Altmannstein jederzeit gerne zur Verfügung.

### Der Altmannsteiner Anzeiger erscheint im kommenden Jahr an folgenden Terminen:

**7. März** (Redaktionsschluss 17. Februar)

**5. September** (Redaktionsschluss 18. August)

**6. Juni** (Redaktionsschluss 19. Mai)

**5. Dezember** (Redaktionsschluss 17. November)



Melanie Pickl . Friseurmeisterin

Landshuter Straße 8 . 93336 Sandersdorf

Tel. 09446 . 1607

#### Öffnungszeiten

DI	8.30–19.00
MI	8.00–17.00
DO	8.30–19.00
FR	8.30–18.00
SA	8.00–14.00

**20%**  
**BEI JEDEM**  
**8. BESUCH**

Bitte um Terminvereinbarung!

## Termine der Müllabfuhr

### Altmannstein

04.12. Restmüll 13.12. Gelber Sack  
18.12. Altpapier/Restmüll  
02.01. Restmüll 10.01. Gelber Sack  
15.01. Altpapier/Restmüll  
29.01. Restmüll 07.02. Gelber Sack  
12.02. Altpapier/Restmüll  
26.02. Restmüll 07.03. Gelber Sack  
12.03. Altpapier/Restmüll  
26.03. Restmüll



10.02. Altpapier 13.02. Restmüll  
27.02. Restmüll 07.03. Gelber Sack  
10.03. Altpapier 13.03. Restmüll  
27.03. Restmüll

### Berghausen, Hagenhill

05.12. Restmüll 13.12. Gelber Sack  
18.12. Altpapier 19.12. Restmüll  
03.01. Restmüll 10.01. Gelber Sack  
15.01. Altpapier 16.01. Restmüll  
30.01. Restmüll 07.02. Gelber Sack  
12.02. Altpapier 13.02. Restmüll  
27.02. Restmüll 07.03. Gelber Sack

### Hexenager, Ottersdorf, Althe- xenagger, Bruckhof, Hanfstingl- mühle, Leismühle, Neumühle, Wolfstal, Laimerstadt, Ried, Tettenwang, Ziegelstadt

05.12. Restmüll 18.12. Altpapier  
19.12. Restmüll 03.01. Restmüll  
07.01. Gelber Sack 15.01. Altpapier  
16.01. Restmüll 30.01. Restmüll  
03.02. Gelber Sack 12.02. Altpapier  
13.02. Restmüll 27.02. Restmüll  
03.03. Gelber Sack 13.03. Restmüll  
27.03. Restmüll

### Dollnhof, Schafshill, Zieglhof, Thannhausen

05.12. Restmüll 09.12. Gelber Sack  
13.12. Altpapier 19.12. Restmüll  
03.01. Restmüll 07.01. Gelber Sack  
11.01. Altpapier 16.01. Restmüll  
30.01. Restmüll 03.02. Gelber Sack  
07.02. Altpapier 13.02. Restmüll  
27.02. Restmüll 03.03. Gelber Sack  
07.03. Altpapier 13.03. Restmüll  
27.03. Restmüll 31.03. Gelber Sack

Alle Angaben ohne Gewähr

### Sandersdorf, Viehhausen, Racklhof, Kollerhof

04.12. Restmüll  
13.12. Altpapier/Gelber Sack  
18.12. Restmüll 02.01. Restmüll  
10.01. Altpapier/Gelber Sack  
15.01. Restmüll 29.01. Restmüll  
07.02. Altpapier/Gelber Sack  
12.02. Restmüll 26.02. Restmüll  
07.03. Altpapier/Gelber Sack  
12.03. Restmüll 26.03. Restmüll

### Mendorf, Steinsdorf, Biber, Schwabstetten

05.12. Restmüll 13.12. Gelber Sack  
16.12. Altpapier 19.12. Restmüll  
03.01. Restmüll 10.01. Gelber Sack  
13.01. Altpapier 16.01. Restmüll  
30.01. Restmüll 07.02. Gelber Sack

## Veranstaltungskalender Markt Altmannstein

### Dezember

#### 07. Dezember

- Adventsfeier, Stammtisch Hagenhill im Gasthaus Feigl
- Seniorenadvent Laimerstadt der Pfarrgemeinde
- Kirchweih, Gasthof Pickl Berghausen
- Weihnachtsmarkt am Sportplatz Sandersdorf

#### 08. Dezember

- Kirchweih, Gasthof Pickl, Berghausen
- Seniorennachmittag (Adventsfeier), Frauenbund Pondorf

#### 12. Dezember

- Weihnachtsfeier, OGV Laimerstadt/Ried

#### 14. Dezember

- Christbaumversteigerung, Schützenverein Laimerstadt
- Weihnachtsfeier, Schützenverein Pondorf
- Adventsfeier, Stockverein Hagenhill im Gasthaus Wild
- 17 Uhr WeihnachtsOpenAir der Schambachtaler Blaskapelle in Steinsdorf

#### 15. Dezember

- 16 Uhr Weihnachts-Open-Air der Schambachtaler Blaskapelle in Steinsdorf
- Weihnachtsfeier, Siedlerbund Sandersdorf im Gasthof Schlagbauer

#### 20. Dezember

- Weihnachtsfeier, FC Sandersdorf in der Schlossgaststätte

#### 21. Dezember

- Adventsfeier, Schützenverein Hagenhill im Gasthaus Feigl
- Christbaumversteigerung, FC Laimerstadt
- Weihnachtsfeier, TSV Altmannstein im Gasthaus Neumayer

#### 22. Dezember

- 17.00 Uhr Weihnachtliches Benefizkonzert, Hl.-Kreuz-Kirche Altmannstein unter der Leitung v. Martin Ott

#### 26. Dezember

- Christbaumversteigerung, Feuerwehr/Krieger Laimerstadt

#### 29. Dezember

- Jahreshauptversammlung, Feuerwehr Winden

#### 31. Dezember

- Silvesterfeier, Siedlerbund Sandersdorf im Siedlerheim

### Januar

#### 04. Januar

- Königsschießen, Schützenverein Laimerstadt im Gasthof Weiß
- Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Feuerwehr Megmannsdorf

#### 05. Januar

- FFW Breitenhill, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

#### 06. Januar

- Jahreshauptversammlung, Schützenverein St. Hubertus Schamhaupten –Thannhausen in Schamhaupten

#### 08. Januar

- Schützenball, Schützenverein Hagenhill im Gasthaus Feigl

#### 11. Januar

- Inthronisationsball der FG Silbania im Gasthof Neumayer
- Landjugendball, KLJB Tettenwang im Gasthof Michael Forster

#### 12.01.

- SV Pondorf, Schafkopfturnier
- FFW Altmannstein, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

#### 18.01.

- Feuerwehrball der FFW Neuenhinzenhausen/Sollern im Gasthaus Schlagbauer in Sandersdorf
- Ignaz-Günther-Cup, TSV Altmannstein in der Turnhalle Altmannstein

#### 19.01.

- JFG-Schambachtal, D-Jugend-Turnier
- Sebastifeier im Gasthaus Sebastian Forster in Tettenwang

#### 24.01.

- Skihaserball, Skitouristik Fümrieder im Gasthaus Michael Forster in Tettenwang

#### 25.01.

- Schützenball, Hexenagger

### Februar

#### 01.02.

- Feuerwehrball Altmannstein im Gasthaus Streitberger
- Schützenball Pondorf

#### 01.02. u. 02.02.

- Balletaufführung der Ballettschule Neuenhinzenhausen in der Turnhalle der Schule Altmannstein

#### 08.02.

- Hallenturnier D-Jugend in der Turnhalle Altmannstein

#### 15.02.

- Holzschlegelball der Landjugend/Sportverein Pondorf
- Feuerwehrball Tettenwang im Gasthaus Sebastian Forster

#### 16.02.

- Haussen, Gasthof Pickl, Berghausen

#### 20.02.

- Weiberfasching, KdFB Tettenwang im Gasthaus Sebastian Forster

#### 21.02.

- Faschingsball des Frauenbundes Pondorf

#### 22.02.

- Schützenball, Schützenverein Laimerstadt im Vereinsheim FC Laimerstadt

#### 27.02.

- Dorffasching, OGV Laimerstadt/Ried im Sportheim Ried

### März

#### 01.03.

- Faschingsball des Gemüchlichkeits-Vereins Neuenhinzenhausen/Sollern im Gasthaus Schlagbauer in Sandersdorf
- Feuerwehrball Pondorf
- Feuerwehrball Hagenhill im Gasthaus Feigl
- Gartlerball, OGV Tettenwang im Gasthaus Sebastian Forster

#### 03.03.

- Rosenmontagsball im Gasthaus Michael Forster in Tettenwang

#### 04.03.

- Kinderfasching im Gasthaus Sebastian Forster in Tettenwang

#### 14.03.

- Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, TSV Altmannstein im Gasthaus Neumayer

#### 15.03.

- Watt-Turnier, Stammtisch Tettenwang im Gasthaus Michael Forster

BITTE VORMERKEN!

**13. Juli 2014**  
**Gewerbeschau Altmannstein**

# Das 2. Glas GEHT AUF'S HAUS

Beim Kauf einer zusätzlichen  
Brille erhalten Sie bis 31.01.2014  
das zweite Brillenglas-  
paar zu halben Preis.  
Sie sparen 50 %.



Dieser Preisvorteil gilt  
nur für Sie persönlich  
und ist nicht auf andere  
Personen übertragbar.

Entscheiden Sie sich für  
eine neue Lesebrille, Sport-  
brille, Sonnenbrille oder für  
eine modische Zusatzbrille  
zum Wechseln.

Egal wie Sie sich ent-  
scheiden, Sie sparen auf  
jeden Fall 50%



**Bahnhofstr. 8, Altmannstein**

## Anleitung My Müll App

■ Erstmals ab diesem Jahr sind die Müllpläne mit einem sogenannten QR-Code bedruckt. Damit haben alle Bürger die Möglichkeit, sich eine App mit Erinnerungsfunktion für die Müllabfuhr auf ihr Smartphone herunterzuladen. Diese ist **kostenlos** und es bedarf keinerlei Eingabe von persönlichen Daten. Damit soll ein höchstmöglicher Datenschutz gewährleistet werden. Nach dem Download sind nachfolgende Eingaben **einmalig** zu tätigen:

1. **Eingabe des Namens** des Müllplans im Abfragefeld „Stadt“ (so wie auch im gedruckten Format benannt, z.B. „Titting mit allen Ortsteilen“, „Wettstetten-mit Gelber Sack Echenzell“).
2. **Eingabe des Erinnerungszeitpunktes** (Beispielsweise erhält der Nutzer bei der Einstellung „18 Uhr des Vortages“ einen Tag vor der jeweiligen Abfuhr um 18 Uhr eine optische und akustische Meldung „Morgen Restmüllabfuhr, bitte Mülltonne bereitstellen“. Anschließend läuft die App ohne weitere Eingaben (auch für die Folgejahre). Soweit gewünscht, können die Bürger ihre Eingaben jederzeit selbst ändern, bzw. den Dienst auch wieder von ihrem Smartphone selbst entfernen. Im Menüpunkt „Container finden“ hat der Bürger darüber hinaus die Möglichkeit, sich alle Wertstoffhöfe im Landkreis Eichstätt mit den aktuellen Öffnungszeiten und den vorhandenen Abgabemöglichkeiten (z.B. Was kann ich wo abgeben?) anzeigen zu lassen. Zusätzlich sind unter dem Menüpunkt „Service“ wichtige Telefonnummern der Abfuhrunternehmen und des Landratsamtes hinterlegt.

Weitere nützliche Informationen und eine Videoanleitung sind unter [www.mymuell.de](http://www.mymuell.de) bereitgestellt. Für Fragen stehen Ihnen darüber hinaus die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft des Landkreises Eichstätt gerne zur Verfügung.





## Weihnachtliches Benefizkonzert

■ Am 4. Adventssonntag, 22. Dezember, findet um 17 Uhr in der Pfarrkirche Altmannstein ein weihnachtliches Benefizkonzert statt. Dazu lädt die Pfarrgemeinde herzlich alle ein, die sich mit sinfonischer Blasmusik auf Weihnachten einstimmen wollen. Martin Ott hat um sich wieder Musiker aus der Region versammelt und mit ihnen ein Programm erarbeitet, das neben geistlicher, auf Weihnachten ausgerichteter Musik, Spirituals und als Höhepunkt ein Posaunenkonzert mit Simon Kollmannsberger als Interpreten enthält. Solistisch werden auch noch die Organistin Sophia Peter sowie die Sopranistinnen Natalie Wagner und Anja-Viktoria Ott zu hören sein.

Der Eintritt ist frei, aber im Namen derer, für die auch in unserer Zeit „kein Platz in der Herberge“ ist, bittet die Pfarrgemeinde wieder um eine Spende. Seit 31 Jahren gibt sie die finanziellen Erlöse der Konzerte an Bedürftige weiter, in den letzten Jahren an Obdachlose in St. Petersburg, die vom Erfrierungstod bedroht sind. Die Pfarrgemeinde lädt herzlich ein, sich am Sonntag vor dem Heiligen Abend eine Stunde Zeit für sich selbst und für „a guade Sach“ zu nehmen.

Die „Adventsbläser“ musizieren außerdem am 8. Dezember um 17 Uhr in Kösching, am 15. Dezember um 15 Uhr in Pförring, am 26. Dezember um 16 Uhr in Mindelstetten jeweils in den Pfarrkirchen. Auftritte im Festsaal des Stadttheaters Ingolstadt am 27. Dezember um 19.30 Uhr und am 28. Dezember um 19.30 Uhr im Convention Center Bad Gögging bilden den Abschluss der diesjährigen Saison.

**Weihnachtliches Benefizkonzert**  
Heilig Kreuz Kirche  
Altmannstein

**Sonntag, 22. Dezember 2013,**  
**17 Uhr**

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten!

## Bäumli Reisen

### Reisevorschau 2014:

01.–05.02.2014	5 Tg. Slowenien	365,00 €
24.–28.03.2014	5 Tg. Rom	595,00 €
12.–19.04.2014	8 Tg. Dublin – Flugreise	1.375,00 €
16.–20.04.2014	5 Tg. Kroatien	295,00 €
21.–25.04.2014	5 Tg. Gardasee	355,00 €
25.–28.04.2014	4 Tg. Rom „Heiligensprechung“	Preis a. Anfrage
27.04.–02.05.2014	6 Tg. Toskana	870,00 €
09.–11.05.2014	3 Tg. Muttertagsfahrt	275,00 €
09.–14.–06.2014	6 Tg. Pilgerfahrt Assisi	595,00 €
15.–19.06.2014	5 Tg. Katschberg – Wandern und Wellness	395,00 €
28.–29.06.2014	2 Tg. Wildschönau	125,00 €
26.–27.07.2014	2 Tg. Nordic Walking	125,00 €
07.–12.08.2014	6 Tg. London	790,00 €
05.–13.09.2014	9 Tg. Griechenland	1.065,00 €
21.–28.09.2014	8 Tg. Ostsee	855,00 €
02.–05.10.2014	4 Tg. Slowenische Küste – Saisonabschluss	395,00 €
10.–12.10.2014	3 Tg. Wien – Saisonabschluss	295,00 €
15.–22.11.2014	8 Tg. Abano Terme	650,00 €

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

**Bäumli Reisen GmbH & Co. KG**  
Am Westring 1, 85104 Lobsing, Tel. (08403) 92900, Fax (08403) 929011  
E-Mail: info@baeuml-reisen.de, Internet: www.baeuml-reisen.de

## Wir brauchen Sie!

### Als Helfer zur Entlastung pflegender Angehöriger

■ Viele Menschen sind durch oft jahrelange Pflege ihrer Angehörigen zuhause überlastet. Diesen Menschen wollen wir helfen und dazu brauchen wir Sie!

Die Caritas-Sozialstation Kösching hat vor knapp zehn Jahren mit dem Aufbau eines Helferkreises zur Unterstützung pflegender Angehöriger begonnen. Dieses Angebot wird immer häufiger in Anspruch genommen, deshalb suchen wir weitere Helfer.

#### Was ist zu tun?

Durch stundenweise Betreuung soll pflegenden Angehörigen die Möglichkeit gegeben werden, eigenen Interessen nachzugehen, sich einen persönlichen Freiraum zu schaffen und dabei das beruhigende Gefühl zu haben, dass die zu pflegende Person in dieser Zeit zuhause gut betreut wird.

Die Betreuung beinhaltet keine pflegerischen Tätigkeiten, sondern je nach Möglichkeit Spaziergänge, Begleitsdienste, Vorlesen, Gespräche und/oder Spiele.

#### Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

Wer kommunikationsfreudig ist, den Umgang mit älteren Menschen nicht scheut und mit sensiblen Informationen vertraulich umgehen kann, bringt gute Voraussetzungen mit. Eine eingehende Schulung und Begleitung erfolgt durch die Caritas-Sozialstation. Die Helfer erhalten eine Aufwandsentschädigung.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte in der Caritas-Sozialstation Kösching e.V., Schlehensteinstr. 2 a, 85092 Kösching, Telefon: 08456/9883-0

## Gesundes Lüften im Winter

■ Damit keine Wärme verloren geht und um Energie zu sparen, lüften viele Menschen im Winter die Wohnräume nur selten oder gar nicht. Doch durch das Lüften verbessert sich nicht nur der Sauerstoffgehalt der Luft, sondern frische Luft erwärmt sich auch besser. „Gerade im Winter kommt von außen trockenere Luft in die Wohnung, und dadurch ist die ursprüngliche Raumtemperatur bei richtigem Lüften schnell wieder erreicht,“ so Rainer Stegmayr, Marketingleiter von der AOK-Direktion Ingolstadt. Im Winter ist daher „Stoßlüften“ angesagt: Alle Fenster möglichst weit öffnen und kräftig durchlüften. Dabei kühlen die Wände am wenigsten aus und der Energieverlust ist relativ niedrig. Wie lange gelüftet werden muss, hängt vom Wetter ab. Bei Wind und Temperaturen um den Gefrierpunkt reichen bei optimalem Stoßlüften und Durchzug schon fünf Minuten. „Durch das Kipplüften hingegen erneuert sich die Luft nur sehr langsam,“ so Stegmayr. Vor dem Schlafengehen und morgens sollte gründliches Lüften zur Gewohnheit werden. Zu dieser Zeit ist die Luft in der Wohnung besonders feucht. „Auch zum Schutz vor Erkältung empfiehlt sich in der kalten Jahreszeit regelmäßiges Lüften“, so Stegmayr.

### Richtig lüften in jeder Situation

Je mehr Personen sich in einem Raum aufhalten, umso häufiger ist das Lüften nötig. Denn Menschen, Tiere und Pflanzen geben ständig Feuchtigkeit ab. Man geht von etwa einem halben bis zwei Liter Flüssigkeit pro Person und Tag aus. Je mehr zusätzlich gekocht, geputzt und geduscht wird, umso feuchter wird es in den Innenräumen. „Die Feuchtigkeit kondensiert bei geschlossenen Räumen an den kalten Wänden, im schlimmsten Fall entsteht Schimmel,“ warnt Stegmayr. Die beim Kochen, Baden oder Duschen entstehende Feuchtigkeit sollte man stets direkt nach draußen abführen, nie durch geöffnete Zimmertüren in der Wohnung verteilen.



„LiebFrauental“ hieß die Lösung des Kreuzworträtsels in der letzten Ausgabe des Altmannsteiner Anzeigers. Viele richtige Einsendungen haben die Redaktion erreicht, die Glücksfee hat daraus die drei Gewinner gezogen. Über den ersten Preis, einen Einkaufsgutschein über 50 Euro bei den teilnehmenden Geschäften des Gewerbevereins, durfte sich Marita Brunner (2. von rechts) aus Altmannstein freuen, Monika Jedl (Mitte) aus Laimerstadt erhielt den zweiten Preis und darf für 30 Euro einkaufen. Den dritten Preis und damit einen Gutschein über 20 Euro bekam Rudolf Stark (2. von links) aus Altmannstein überreicht. Horst Faulstich (links) und Otmar Pfaller (rechts) vom Gewerbeverein Altmannstein gratulierten den Gewinnern. Auch in dieser Ausgabe heißt es wieder: mitgrübeln und gewinnen! Ganz hinten im Heft finden Sie, liebe Leser, wie gewohnt ein großes Kreuzworträtsel.

Foto: az

**Foto Studio**  
HOLZINGER

Marktplatz 10  
93336 Altmannstein

Tel. 09446 / 9199094  
Tel. 09446 / 1730

Mobil 09446 / 9199096

Professionelle Hochzeits Fotografie

## Wandertourenprogramm

### 11. Tour am 14.12.2013 Gehzeit 2 ½ Std.

**Tourverlauf:** Altmannstein – Prangerweg – Limes – Hagenhill, dort Einkehr, zurück über Kreutberg-Schambachtalbahnradweg  
**Treffpunkt:** 11 Uhr Altmannstein, Großparkplatz  
**Wanderführer:** Herbert Fischer

### 1. Tour am 18.01.2014 Gehzeit 2 ½ Std.

**Tourverlauf:** Sandersdorf, Rackhof, Altmannstein, dort Einkehr, zurück über Höhenweg  
**Treffpunkt:** 11.00 Uhr Sandersdorf, Parkplatz bei der Schule  
**Wanderführer:** Arno Adam

### 2. Tour am 15.02.2014 Gehzeit 2 ½ Std.

**Tourverlauf:** Allersfelden, Tal der Wissinger Laber, Breitenbrunn, dort Einkehr, zurück auf der anderen Seite der Wissinger Laber, Aumühle, Allersfelden  
**Treffpunkt:** 11.00 Uhr Allersfelden bei Kernathen (Straße Dietfurt, Breitenbrunn, Parsberg)  
**Wanderführer:** Helmut Schellbach

### 3. Tour am 22.03.2014 Gehzeit 2 ½ Std.

**Tourverlauf:** Felsenhäusl, St. Bartholomä, Randeck, dort Einkehr, zurück über Essing, alte Riedenburger Straße  
**Treffpunkt:** 11.00 Uhr Felsenhäusl (alte Kelheimer Str. bei Essing)  
**Wanderführer:** Herbert Fischer

### 4. Tour am 12.04.2014 Gehzeit 3 Std.

**Tourverlauf:** Deising, entlang der Altmühl, Griesstetten, dort Einkehr, zurück auf der anderen Seite der Altmühl  
**Treffpunkt:** 11.00 Uhr Deising beim Maibaum  
**Wanderführer:** Arno Adam

### 5. Tour am 17.05.2014 Gehzeit 3 Std.

**Tourverlauf:** Attenzell, Arndthöhle, Husarensteig, St. Michaelsberg, Kipfenberg, dort Einkehr, zurück durch das Birketal nach Attenzell  
**Treffpunkt:** 11.00 Uhr außerhalb von Attenzell bei Abzweigung zur Arndthöhle  
**Wanderführer:** Helmut Schellbach

### 6. Tour am 14.06.2014 Gehzeit 2 ½ Std.

**Tourverlauf:** Oberau, Zieglertal, Schlaufenweg 26, Maria Fels, Kelheim, dort Einkehr, zurück entlang dem Main-Donau-Kanal  
**Treffpunkt:** 11.00 Uhr Parkplatz an der Staatsstraße Riedenburger-Kelheim nach Oberau links

### 7. Tour am 12.07.2014 Gehzeit 2 ½ Std.

**Tourverlauf:** Arnsberg, Schloß Arnsberg, Schambach bei Kipfenberg, dort Einkehr, zurück entlang der Schambach  
**Treffpunkt:** 11.00 Uhr Parkplatz an der Altmühl in Arnsberg (Richtung Sportplatz)  
**Wanderführer:** Helmut Schellbach

### 8. Tour am 13.09.2014 Gehzeit 2 Std.

**Tourverlauf:** Kelheim, Panoramaweg, Klösterl, Kloster Weltenburg, dort Einkehr, zurück mit dem Schiff  
**Treffpunkt:** 11.00 Uhr Kelheim Schiffsanlegestelle Donau, kostenfreier Parkplatz am Volksfestplatz an der Donau  
**Wanderführer:** Herbert Fischer

### 9. Tour am 18.10.2014 Gehzeit 2 ½ Std.

**Tourverlauf:** Premertshofener Quelle (Fischzucht), entlang der Laaber nach Oberbürg, dort Einkehr, zurück über Steinbruch  
**Treffpunkt:** 11.00 Uhr Parkplatz vor der Fischzucht bei Haas. In Premertshofen links abbiegen. Nach ca. 1 km nochmals links abbiegen.  
**Wanderführer:** Arno Adam

### 10. Tour am 15.11.2014 Gehzeit 2 ½ Std.

**Tourverlauf:** Grashausen, Altmannsteiner Burg, Altmannstein, dort Einkehr, zurück über Apostelweg, Viermarken  
**Treffpunkt:** 11.00 Uhr beim Kircherl in Grashausen  
**Wanderführer:** Helmut Schellbach

### 11. Tour am 13.12.2014 Gehzeit 2 ½ Std.

**Tourverlauf:** Hexenagger, Biberbiotop, Reichental, Bruckhof, Tettenwang, dort Einkehr, zurück über Hanfstinglmühle, Schambachtalbahnradweg  
**Treffpunkt:** 11.00 Uhr Hexenagger beim Maibaum  
**Wanderführer:** Herbert Fischer

**Veranstalter:** Heimat- und Fremdenverkehrsverein Altmannstein, Bergstr. 18 a, 93336 Schamhaupten, Tel. 09446/1330

Für die geführten Wanderungen gilt: Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt! Geeignete Wanderschuhe und -kleidung sind Voraussetzung! Die Haftung für Unfälle übernimmt jeder Teilnehmer selbst und verzichtet auf Schadensersatzansprüche gegenüber Veranstalter und Wanderführer!

## Nordisches Wohlfühlambiente für Ihr Zuhause



### Traum-Ambiente bietet Wohnaccessoires im dänischen Stil

Die Dänen mögen es praktisch und unkompliziert. Das gilt insbesondere für die Innenarchitektur. Doch gerade weil ihre Einrichtung oft schlicht ist, erzeugen sie mit ihren hellen Farben und natürlichen Materialien einen unverwechselbaren, behaglichen Landhausstil. Doch muss man nicht unbedingt nach Dänemark fahren, um sich sein Zuhause heimelig zu gestalten: Bei Traum-Ambiente in Altmannstein finden Kunden mit Liebe ausgesuchte, hochwertige Wohnaccessoires aus Skandinavien, die das Dasein lebens- und liebenswerter machen.

„Nicht nur wohnen, sondern auch wohlfühlen“ lautet die Philosophie des Traum-Ambiente Teams Sonja und Michael Trappmann. Die Leidenschaft für alte Möbel und antike Gegenstände veranlasste das Ehepaar, den Laden in der Ortsmitte zu eröffnen. „Das war vor genau einem Jahr“ erinnert sich Sonja Trappmann. Mittlerweile erfreut sich das Geschäft eines großen Kundenkreises aus nah und fern, der die freundliche, kompetente Beratung und das ausgewählte Sortiment zu schätzen weiß.

Ausgefallene Kleinigkeiten machen Freude – gerade zur Weihnachtszeit. Im Laden in der Riedenburger Straße 1 gibt es unter anderem Möbel, dekorative Kerzen- und Teelichthalter, Laternen, Küchen- und Badaccessoires, aber auch Pflanztröge und Skulpturen für den Garten. Alles von namhaften skandinavischen Herstellern. Und mit etwas Glück und Geduld entdecken Sammler auch immer wieder alte und antike Schätze, die man nicht überall findet. „Gegenstände, die eine Geschichte erzählen“ verrät Sonja Trappmann.

Für ihre Einrichtung verwenden die Dänen am liebsten natürliche Materialien, die Eleganz entsteht dabei eher aus dem Nachlässigen, Nebensächlichen. „Es muss nicht immer alles perfekt sein“, weiß Sonja Trappmann. „Gerade die Kombination aus Altem, Neuem und Kuriosem sowie charmante Gebrauchsspuren machen den unkomplizierten Shabby-Chic aus“. Tatsächlich ist der Shabby-Chic (übersetzt: schäbiger Schick) aber alles andere als schäbig. Besonders charakteristisch sind natürliche oder künstlich herbeigeführte Gebrauchsspuren wie abgeplatzter Lack, scheinbar unbearbeitetes Holz und Textilien mit Mustern längst vergangener Tage. „Upcyceln“ nennt Sonja Trappmann das Aufwerten und

Erhalten alter Gegenstände. „Nicht gleich alles wegwerfen, man kann vieles einem neuen Zweck zuführen“, ist sie überzeugt.

Dänische Wohnaccessoires sind eine Kombination aus Farbe, Funktion und Design: Nostalgisch, romantisch, praktisch, schön und alltagstauglich. Neugierig geworden? Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei und lassen sich inspirieren!

Übrigens: Einfach und bequem kann man viele Artikel auch über den Traum-Ambiente-Online-Shop unter [www.traum-ambiente.info](http://www.traum-ambiente.info) bestellen.



Hell und freundlich präsentieren sich schon der Eingang und das Schaufenster von „Traum-Ambiente“ in der Riedenburger Straße 1 in Altmannstein.



Im Inneren des Ladens gibt es dekorative Wohnaccessoires im dänischen Stil in großer Auswahl, so weit das Auge reicht. Die Inhaber beraten ihre Kunden gerne.



Alle Stücke sind mit viel Liebe ausgesucht und sind bis ins kleinste Detail so liebevoll arrangiert, dass man sich daran kaum sattsehen kann. Fotos: Schmidt



Das Traum-Ambiente-Team: Sonja und Michael Trappmann. Foto: Schmidt

## Traum Ambiente

### Shabby, Vintage, Landhausromantik

Skandinavische Wohnaccessoires, alte und antike Möbel, Geschenke u.v.m.

Riedenburger Str. 1 in 93336 Altmannstein. NEU: [www.traum-ambiente.info](http://www.traum-ambiente.info)

Längere Öffnungszeiten im Dezember

Mi. Do. Fr. von 9-12 und 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr, u. nach Vereinbarung Tel. 0173-8500879



Wir wünschen Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
 Und ein gesundes und glückliches, neues Jahr  
 Vielen Dank für Ihr Vertrauen



# Am Mäusenest soll für zwei weitere Kinderkrippen angebaut werden

Anträge werden gestellt und der Bau 2014 errichtet / Hummel gibt Sachstandbericht



Der Erweiterungsbau, davor der eigene Spielplatz für die Kinderkrippe. Es soll hier nunmehr Richtung Süden, Richtung Hang hin, erneut angebaut werden und zwei neue Kinderkrippen entstehen. Im Hintergrund der Turm der Pfarrkirche St. Georg. Fotos: az

■ **Schamhaupten/Altmannstein (az)** Beim Elternabend im gemeindlichen Kindergarten traten die üblichen Regularien in den Hintergrund. Bürgermeister Norbert Hummel gab nämlich

einen Sachstandbericht über die Kinderkrippen. Demnach wird noch heuer der Antrag für einen erneuten Anbau am „Mäusenest“ in Schamhaupten eingereicht, der schon 2014 verwirklicht werden muss. Er bietet dann Raum für zwei weitere Krippen.

Interessant für alle Bürger der gesamten Großgemeinde ist die Erläuterung von Norbert Hummel, die er im „Mäusenest“ in Sachen Kinderkrippen gab. Die erst 2011 nach der Generalsanierung des „Mäusenestes“ und dem damit verbundenen Erweiterungsbau in Betrieb genommene Kinderkrippe ist mit 13 Kindern voll belegt, es existiert sogar eine Warteliste. „Gleiches trifft auf die ebenfalls neue Krippe im kirchlichen Kindergarten St. Josef in Altmannstein zu“, so Hummel. Deshalb hat der Marktrat in nicht öffentlicher Sitzung eine Grundsatzentscheidung getroffen, in Schamhaupten für eine Krippe nochmals anzubauen.

Die Entwicklung war Anfang des Jahres noch nicht abzusehen. Hummel verwies auf die Statistik, nach der es 2011 57 Geburten von Gemeindebürgern gab, 2012 waren es 62. Was er in diesem Zusammenhang betonte: „Bisher gab es in beiden Krippen wegen freier Plätze keinerlei Probleme.“ Im Schnitt waren 2011/2012 120 Einwohner im Altersbereich von ein bis drei Jahren, der Bereich der Krippenkinder. Von diesen hatten in der Regel 15 bis 20 Prozent Bedarf für die Krippe angemeldet. In den Städten sei der Bedarf von 40 auf rund 50 Prozent der in Frage gekommenen Kinder gestiegen, bei uns auf rund 25 Prozent. Tendenz steigend. Hummel erinnerte dabei daran,

dass zu Beginn des Jahres 2013 in Schamhaupten neun Kinder in der Krippe waren, in Altmannstein deren sechs. Es gab also genügend freie Kapazitäten. „Aber seitdem geht der Trend steil nach oben.“

Deshalb war man kurzfristig gefordert: „Vor allem, weil die hohe Förderung Ende des Jahres ausläuft und bis dorthin die Zuschussanträge gestellt werden müssen“, so Hummel. Die Gemeinde erwartet sich eine Förderung von 72 Prozent: „Ohne diesen hohen Zuschuss wäre dies kaum möglich, die Gemeinde alleine könnte dies nur schwer schultern.“ Hummel erläuterte ferner, dass man deshalb wegen Anbauten für weitere Krippen in Altmannstein und Schamhaupten Vorgespräche geführt hat. Dabei habe sich herausgestellt, dass nach Rücksprache mit der Diözese dies in Altmannstein nicht zu verwirklichen ist. Regensburg habe beschlossen, keine größeren Einheiten wie in Altmannstein zu schaffen. Dort gibt es ebenfalls vier Gruppen plus der Kinderkrippe.

Natürlich hat man sich in Bezug auf den gemeindlichen Kindergarten in Schamhaupten auch mit dem Landratsamt und der Regierung von Oberbayern in Verbindung gesetzt und die Regierung signalisiert, dass man den Anbau für zwei weitere Kinderkrippen fördern könnte. Hummel betonte, dass natürlich noch nicht alles in „trockenen Tüchern“ sei. Jedenfalls habe man sich für einen zweigeschossigen Anbau ausgesprochen. Der Anbau würde am derzeitigen Gebäude in Richtung Süden zum Hang hin erfolgen. „Dies wäre realisierbar. Natürlich wäre es dem Marktrat lieber gewesen, wenn man sowohl in Altmannstein als auch in Schamhaupten jeweils eine neue Krippe hätte schaffen können“.

Man wird also nächstes Jahr wieder eine Baustelle haben. Der Eingriff in den normalen Kindergartenbetrieb ist diesmal aber gering, lediglich dann beim Durchbruch in das Unter- und Obergeschoss. Bauplan und Zuschussanträge müssen noch heuer eingereicht werden.



Voll belegt ist seit Sommer die Kinderkrippe in Schamhaupten. Nächstes Jahr wird deshalb am Kindergarten angebaut.

Bei der jüngsten Marktratssitzung konnte kurzfristig der noch am gleichen Tag fertig gewordene Bebauungsplan der Architektin Melanie Batz-Pickl auf die Tagesordnung gesetzt werden. Die Markträte stimmten dem natürlich einstimmig zu. Hummel stellte kurzfristig nochmals die Planung vor, die ein Erd- und Obergeschoss umfasst. Der Anbau hat eine Grundfläche von 15,40 auf elf Meter und wird südlich an den Erweiterungsbau zur Hangseite hin angebaut, der erst vor zwei Jahren in Betrieb genommen wurde. Der Zugang vom Anbau zum Neubau erfolgt im Erd- und Obergeschoss vom Anbau aus. Die maximalen Förderkosten für eine Maßnahme dieser Größenordnung belaufen sich laut Hummel auf insgesamt 820.000 Euro.

## Elektrotechnik Ramsauer

- ▶ SAT-Anlagen
- ▶ PV-Anlage
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Elektrogeräte

**Elektromeister  
Bernhard Ramsauer**

Berghäuser Str. 5  
93336 Altmannstein

Tel. 09446/918288

Fax 09446/918289

Mobil 0157/79294883

E-Mail: info@ramsauer-

elektrotechnik.de

www.ramsauer-elektrotechnik.de



## NATURPRODUKTE HANS KÜSTERS

Hauptstraße 6  
93336 Hexenagger  
Tel. 09442/906866

**WIR HABEN, WAS SIE SCHON  
LANGE GESUCHT HABEN:**

Besen, Bürsten und Holzwaren für Küche, Haus,  
Handwerk und Reisigbesen für Haus Hof und Garten

# AUTOHAUS FAULSTICH

Jederzeit fahrbereit



**Audi  
Service**

## Ihr Partner rund ums Auto

- \* Audi-Schneeketten – Satz ab € 97,00
- \* Schneeketten-Mietservice
- \* Nachrüstung Audi-Tagfahrlicht – ab € 39,00 inkl. Montage
- \* Audi-Winterpflegemittel im Set Enteiserspray, Antifrost, Glaspolish, Antibeschlag Tuch und Eiskratzer € 19,90
- \* Kostenloser Audi-Batterie-Check
- \* Audi-Ski- und Gepäckboxen z.B. 450 Liter ab € 430,00 – weitere Größen auf Anfrage
- \* Audi-Original-Ski- und Snowboardhalter € 102,00
- \* Jetzt zum Audi-CarCheck Winter – jetzt nur € 9,90 zzgl. Material

93336 Altmannstein · Riedenburger Str. 17 · Tel. 0 94 46 / 26 60

## In zwei Tagen neues WBV-Gebäude errichtet

Bereits mit Innenausbau des Vorzeigeprojekts begonnen – Ende April soll schon eingezogen werden



Alles passt auf den Millimeter bei der Begutachtung durch Vertriebsleiter Christian Hierl von Jura-Holzbau (von links), Architekt Markus Aumer und WBV-Geschäftsführer Josef Lohr.

■ **Altmannstein (az)** Innerhalb von knapp zwei Tagen wurde das neue Verwaltungsgebäude der Waldbesitzervereinigung Altmannstein und Umgebung e.V. (WBV) samt Nebengebäude errichtet. Es war dann bei dem ökologischen Vorzeigeprojekt schon alles dicht, auch das Pultdach aufgesetzt, und so konnte gleich mit dem Innenausbau begonnen werden. Ende April 2014 will die große WBV, deren Gebiet die gesamte Region umfasst, erstmals in ein eigenes Domizil einziehen.

Natürlich waren bis zu der Errichtung nahezu in Rekordzeit entsprechende Vorarbeiten nötig. Das Grundstück, das zunächst hergerichtet und dann mit der entsprechenden Bodenplatte versehen wurde, befindet sich auf der Anhöhe im Süden von Altmannstein an der Burg-Stein-Gasse im dortigen Mischgebiet.

Das Gebäude erhielt ein Pultdach mit flacher Neigung in Richtung Süden: „Das Dach ist somit von der Burg-Stein-Gasse aus nicht zu sehen. Die Dachform wurde bewusst gewählt, um die Größe der Dachfläche zur Nutzung für eine Photovoltaik-Anlage zu optimieren“, so Bürgermeister Norbert Hummel (CSU), seit 2007 auch Vorsitzender der WBV. „Das Pultdach ist weiter in Zusammenhang mit dem Energiekonzept des Gebäudes zu sehen, das neben einer hochgedämmten Außenhülle in Holzrahmenbauweise auch eine kompakte Bauform aufweist.“ Weitere Gebäude mit Pultdach befinden sich auch schon in unmittelbarer Nähe.

Das Gebäude wurde ohne Unterkellerung errichtet. Nach der Fertigstellung werden sich im Erdgeschoss vor allem die Büro- und Sanitäräume befinden. Im Obergeschoss vorgesehen sind unter anderem Archiv und Besprechungsraum und ein Raum für eine eventuell später zu gründende GmbH für den Pelletsverkauf. Im Obergeschoss wird zudem das Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten Ingolstadt einen Raum für die Forstdienststelle Altmannstein anmieten.

Quer zum Hauptgebäude wurde ein längliches Nebengebäude erstellt, alles in knapp zwei Tagen von der Jura-Holzbau-GmbH in Riedenburg-Jachenhausen. Es handelt sich um ein ökologisches Vorzeigeprojekt, die Kosten dafür belaufen sich ohne Grundstück auf rund 600.000 Euro.

Eine wichtige Vorgabe der WBV an den Architekten und die Firmen war, dass durch eine deutliche Unterschreitung der gesetzlich

geforderten Energiestandards die Betriebskosten des Gebäudes langfristig niedrig gehalten werden. Wenn alles fertig ist, steht ein ökologisches Vorzeigeprojekt mit langfristigem Mehrwert. Das Gebäude ist ein reiner Holzrahmenbau und unterstreicht so die WBV-Philosophie und zeigt, dass Holz auch als Baustoff für Gebäude bestens geeignet ist. Mit der Planung wurde Architekt Markus Aumer aus Kelheim beauftragt. Zudem entschied man sich für einen weiteren bewährten Partner, die Firma Jura-Holzbau aus Riedenburg-Jachenhausen.

In den Wochen zuvor wurden bei Jura-Holzbau ökologisch vorgefertigte Wand-Decken und Dach-Elemente mit einem Gewicht bis zu drei Tonnen pro Element und bis zu 16 Meter Länge produziert. „Dies ermöglichte uns nunmehr eine Montage in zwei Tagen“, so Vertriebsleiter Christian Hierl von der Geschäftsleitung von Jura-Holzbau. In knapp zwei Tagen stand wirklich alles bis einschließlich dem Dach. Christian Hierl war die gesamte Zeit über vor Ort, die meiste Zeit auch der Architekt. Ebenso natürlich Josef Lohr, Geschäftsführer der WBV. „Es klappt hervorragend, wir sind sehr zufrieden“, so Lohr. Er betonte, dass die Errichtung voll im Zeitplan liegt: „Ende April 2014 ist der Umzug vorgesehen und dabei soll es bleiben.“

Dass dieser eingehalten werden kann, ist dadurch begründet, dass innerhalb dieser zwei Aufstellungstage die Gebäudehülle wind- und regendicht war, da bereits die Fenster im Werk in die teilweise holzverschalteten Wandelemente eingesetzt wurden. Dadurch konnte unabhängig von den Witterungsbedingungen auch gleich mit dem Innenausbau begonnen werden. Dies geschieht ebenfalls über Jura-Holzbau als Generalunternehmer, die mit einem Netzwerk von eingespielten und regionalen Subunternehmern zusammenarbeiten.

Was ebenfalls als optimal angesehen wird: Das Verwaltungsgebäude und auch das Nebengebäude, die eine L-Form bilden, passen sich hervorragend in das Gelände ein. Die Nachbargebäude links und rechts kommen sogar höher heraus. Und vor dem

Gebäude können zahlreiche Parkplätze und noch dazu eine Grünfläche ausgewiesen werden.

Die Waldbesitzervereinigung Altmannstein und Umgebung (WBV) wurde 1952 gegründet. Die ersten Jahrzehnte war die WBV immer im Büro des forstwirtschaftlichen Beraters untergebracht, 1984 wurde die Verwaltung ins Rathaus verlegt. Im Laufe des vergangenen Jahrzehnts wuchs die benötigte Kapazität für die Verwaltung. Durch den Rathausumbau und die dann anstehende Neuverteilung der Räumlichkeiten musste die WBV Anfang Juli 2013 ihr Domizil verlassen und fand vorübergehend eine Bleibe im Gebäude in der Bahnhofstraße 8 neben dem Ärztehaus. Dort ist man so lange untergebracht, bis erstmals ein eigenes Gebäude bezogen werden kann. Der nunmehrige Bau ist letztlich die logische Folge bei mittlerweile 1.800 Mitgliedern. Die Mitglieder kommen aus 163 Ortschaften der Region und bewirtschaften rund 17.600 Hektar Waldfläche.



Die ersten Fertigbauteile schweben über die Fläche, um montiert zu werden.



Nur gut eineinhalb Tage später: Die Gebäudehülle ist bereits wind- und regendicht, die Fenster wurden ebenfalls schon im Werk eingebaut. Auch das leicht nach hinten, nach Süden, geneigte Pultdach ist angebracht. Auch das Nebengebäude rechts steht.

► SCHÜCO: Leben mit Fenstern

Küchen/Möbel nach Maß gefertigt



Schreinerei  
Küchenstudio

Michael Petz

93336 Altmannstein · Hagenhiller Str. 23 · ☎ 09446/2354

- Fenster in Kunststoff, Holz, Holz-Alu
- Altbausanierung mit allen Nebenarbeiten
- Türen aus eigener Herstellung
- Energieverbrauch senken mit SCHÜCO-Fenstern

Suchen Auszubildenden für September 2014.  
Bewerbung an unsere Anschrift.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage  
[www.Schreinerei-Petz-Michael.de](http://www.Schreinerei-Petz-Michael.de)

► NEU ◀  
Große Fußboden-  
ausstellung

**FERIENFAHRSCHULE**

**HABILE** PKW  
LKW  
MOTORRAD

Zertifiziert nach AZWV

93339 Riedenburg · Burgstrasse 2

**BERUFSKRAFTFAHRER-WEITERBILDUNG FÜR LKW UND BUS**

Ausbildung in allen KLASSEN, außer Bus

Termine für Module: Modul 1: 28.12.13 · Modul 2: 04.01.14  
Modul 3: 11.01.14 · Modul 4: 18.01.14 · Modul 5: 25.01.14  
Termine unter Vorbehalt: Mindestteilnehmerzahl 6 Personen

Weiterbildung in Klassen C, CE und Bus und Beschleunigte Grundqualifikation

Weitere Termine unter [www.fahrschule-habile.de](http://www.fahrschule-habile.de)

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, spätestens 8 Tage vor Beginn.

Als zertifizierter Bildungsträger nach AZAV führen wir Weiterbildungsmaßnahmen durch, welche von der Agentur für Arbeit gefördert werden.

**Telefon 09442/663 + 01 51/15 66 34 24**



# Sportgemeinde Altmannstein

Sportmedaille der Marktgemeinde für Julia Osterrieder und Aylin Asarkaya / sechs Mal Sportnadel verliehen



Durch die Bank junge Sportler konnten bei der erstmaligen Sportlerlehre ausgezeichnet werden: Juliana Hiller (von links), Bürgermeister Norbert Hummel, Aylin Asarkaya, Daniel Fischer, Julia Körndl, Dritter Bürgermeister Josef Wagner, Vanessa Körndl, Dominik Fischer und Julia Osterrieder. Ein Ehrungsabend soll künftig alle zwei Jahre erfolgen. Foto: az

■ **Altmannstein (az)** Die Marktgemeinde Altmannstein führte erstmals eine Sportlerlehre durch. Mit der höchsten Auszeichnung, der Sportmedaille, wurden Julia Osterrieder und Aylin Asarkaya geehrt. Osterrieder erfüllte gleich neun Mal die notwendigen Kriterien. So erhielt sie zusätzlich die Sportnadel, mit der fünf weitere Sportler ausgezeichnet wurden. Bürgermeister Norbert Hummel betonte beim erstmaligen Sportler-Ehrungsabend, dem auch Dritter Bürgermeister Josef Wagner

beiwohnt, dass die Sportlerlehre die enge Verbundenheit der Gemeinde mit „ihren“ Sportlerinnen und Sportlern zeigt. „Sportlich gesehen war das letzte Jahr ein gutes Jahr für Altmannstein.“ Schönster Beweis dafür seien die Ehrungen für sieben junge Sportlerinnen und Sportler, die in den vergangenen zwei Jahren große Erfolge errungen haben. „Sie haben damit einmal mehr unseren Ruf als Sportgemeinde unter Beweis gestellt“ lobte Hummel. Er betonte auch das Verdienst der Trainer und Betreuer. „Im alles entscheidenden Moment voll da zu sein, darin liegt wohl das Geheimnis des Erfolgs. Vor diesen Wettkämpfen liegen aber selbstverständlich lange harte Trainingsstunden, viel Disziplin und Zielstrebigkeit. Denn Talent und Spaß am Sport sind nicht alles. Sie liefern natürlich die Voraussetzung, aber die Sportlerinnen und Sportler müssen aus ihrer Begabung auch etwas machen.“ Dazu gehören aber auch die Förderung der Trainer und Betreuer und eine gute Infrastruktur eines Vereins. „Hinter jedem Spitzensportler stehen Trainer, die nicht nur das nötige Know-how vermitteln, sondern die ihn auch anspornen und aufmuntern. Hinter jedem Spitzensportler steht ein Verein, der ihn unterstützt und ihm gute Trainingsbedingungen verschafft.“ In diesen Dank schloss Hummel die Eltern ein, die ihre jungen Sportler auf ihrem manchmal auch steinigen Weg zum Erfolg begleitet und zur Seite gestanden haben, auch in mal schlechteren Zeiten. Folgende Auszeichnungen konnte Bürgermeister Norbert Hummel zusammen mit dem Dritten Bürgermeister Josef Wagner vornehmen. Die die Akteure kamen lediglich aus zwei Vereinen, der Schützengesellschaft 1560 Altmannstein und dem Taekwondoverein Altmannstein. Die höchste Auszeichnung, die Sportmedaille des Marktes, erhielt Aylin Asarkaya vom Taekwondo für den Bayerischen Meistertitel der Jugend 2012. Gleich zwei Mal die Kri-

terien für die Sportmedaille erfüllte Julia Osterrieder, die in der Schützenjugend der SG 1560 Altmannstein aktiv ist. Sie wurde 2012 und heuer Bayerische Meisterin im Sportschießen KK 3 x 20, Mannschaft. Sie erreichte alle Platzierungen trotz zahlreicher Konkurrenz und zudem sieben Platzierungen, die für die Sportnadel ausreichen, die sie zusätzlich erhielt: Zwei dritte und ein zweiter Platz im Einzel beziehungsweise Mannschaft bei der Bayerischen Meisterschaft im Vorjahr und zwei dritte bei der Bayerischen Meisterschaft 2013 und ebenfalls zwei dritte Plätze bei der Deutschen Meisterschaft 2013 jeweils mit der Mannschaft. Mit der Sportnadel wurden zudem geehrt: Vom Taekwondoverein Vanessa Körndl (2. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend 2013), Julia Körndl (3. Platz bayerische Meisterschaft 2012 und 2. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend 2013), Daniel Fischer (2. Platz Bayerische Meisterschaft 2012) und Juliane Hiller (3. Platz Bayerische Meisterschaft 2012); von der Schützengesellschaft 1560 Altmannstein Dominik Fischer (2. Platz Deutsche Meisterschaft 2013 Schülerklasse im Luftgewehr 3-Stellung, Einzel). Neben den für die Ehrungen erforderlichen Kriterien erreichten die meisten Sportlerinnen und Sportler weitere Spitzenplätze bei Turnieren im Bezirk, Land, Bund oder auch bei internationalen Starts. Alle zwei Jahre soll nun ein Ehrungsabend für in Frage kommende Sportler durchgeführt werden. Die Sportmedaille des Marktes Altmannstein erhalten Olympiateilnehmer, Internationale Meister (Plätze 1 bis 3), Deutsche Meister (Platz 1) und Bayerische Meister (Platz 1). Die Sportnadel des Marktes Altmannstein gibt es für zweite und dritte Plätze bei Deutschen Meisterschaften und zweite und dritte Plätze bei Bayerischen Meisterschaften und bei Mannschaftssportlern für Bezirks- oder Kreismeisterschaft. Die Auszeichnung wird jeweils an eine Person nur einmal vergeben. Bei weiteren Erfolgen gibt eine Urkunde, über eine weitere Ehrengabe wird entschieden. Bei Mannschaftssiegen erhält jeder Teilnehmer eine Medaille beziehungsweise Nadel. Die Ehrungen müssen schriftlich bei der Marktverwaltung eingereicht werden.



Eine erstklassige Adresse ist die Tischner Bauspenglerei GmbH mit Sitz in der Tassilostraße 4 in 93336 Altmannstein, Telefon (0 94 46) 23 98. Franz Tischner ([www.tischner-spenglerei-unddacheindeckung.de](http://www.tischner-spenglerei-unddacheindeckung.de)) bietet unter anderem sämtliche Spenglerarbeiten, Dacheindeckung in Stein & Metall, Blitzschutz und Asbestsanierung, Dachfenster und Dachleitern, Flachdächer und Balkone. Die Franz Tischner GmbH ist ein Begriff in der ganzen Region und suchen Franz und Renate Tischner dringend weiteres Fachpersonal und zum 1. September 2014 einen Auszubildenden. Die hervorragende Ausbildung und das gute Betriebsklima werden dadurch unterstrichen, dass sämtliche Mitarbeiter im eigenen Betrieb ausgebildet wurden, sich hier wohl fühlen und schon Jahre die Treue halten. So auch Thomas Poch aus Neuenhinzenhausen, der nunmehr für 10-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt wurde. Das Bild zeigt Thomas Poch in der Bildmitte, links davon Franz und Renate Tischner. Foto: az

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr**

wünscht Ihnen  
Ihr Klinikum Ingolstadt

**KLINIKUM INGOLSTADT GmbH**  
Krumenauerstraße 25  
85049 Ingolstadt  
Tel.: (08 41) 8 80-0  
info@klinikum-ingolstadt.de  
www.klinikum-ingolstadt.de

© 2013, Klinikum Ingolstadt, Stabsstelle Presse/PR

**Landgasthof Neumayer**

seit über 150 Jahren in Familienbesitz

Bahnhofstraße 15 • 93336 Altmannstein  
Tel. 0 94 46/10 30

- Gutbürgerliche Küche
- Räumlichkeiten bis 200 Pers.
- Gemütliche Fremdenzimmer
- Sonnenterrasse
- Partyservice

**NEU: monatliches Buffet**

Info unter 0 94 46/10 30

Auf Ihr Kommen freut sich  
Familie Neumayer

<p><b>Casa</b></p> <p>19 mm Blockbohlen mit Fußboden Casa 0: B 320 x T 200 cm € 599,- 28 mm Blockbohlen mit Fußboden Casa 1: B 320 x T 220 cm € 799,- Casa 2: B 320 x T 270 cm € 899,- Casa 3: B 320 x T 320 cm € 999,- 34 mm Blockbohlen ohne Fußboden Casa 4: B 295 x T 295 cm € 999,- Casa 5: B 400 x T 295 cm € 1.099,-</p>		<p><b>Tony</b></p> <p>Blockbohlengarage, 34 mm Blockbohlen, mit Holztor, B 350 x T 520 cm <b>1.999,- €</b></p>	<p><b>Einzelcarport</b></p> <p>9 x 9-cm-Pfosten, nur Holzbausatz, Nadelholz ohne Schrauben, ohne Dachplatten, B 300 x T 500 cm <b>139,- €</b></p>	<p><b>Ferienhaus Amberg</b></p> <p>94 mm Blockbohlen B 700 x 800 cm <b>34.990,- €</b></p>
<p><b>Prag</b></p> <p>34 mm Blockbohlen Doppeltür, ohne Fußboden Prag 0: B 250 x T 250 cm € 699,- Prag 1: B 295 x T 250 cm € 799,- Prag 2: B 295 x T 295 cm € 899,- Prag 3: B 400 x T 295 cm € 999,- Prag 4: B 295 x T 400 cm € 999,- Prag 5: B 400 x T 400 cm € 1.199,- Prag 6: B 505 x T 400 cm € 1.499,- Prag 7: B 505 x T 505 cm € 1.699,-</p>		<p><b>Verkaufshaus Stella</b></p> <p>B 273 x T 190 cm, vorgefertigte Elemente <b>699,- €</b></p>	<p><b>Trapez-Stahlplatten</b></p> <p>rotbraun, 0,4 mm, 110 cm Deckbreite Längen: 210, 260, 300, 350, 400, 500, 600 cm <b>9,99 €/m²</b></p>	<p><b>Ferienhaus Hexenagger</b></p> <p>70 mm Blockbohlen B 600 x T 650 + Anbau B 250 x T 300 cm <b>29.990,- €</b></p>
<p><b>Douglasie-Terrassenbrett</b></p> <p>21 x 145 mm, 300 cm, II. Wahl, (8,90 €/m²) <b>€ 1,29/lfm.</b></p>		<p><b>Granit-Palisaden</b></p> <p>hellgrau gestockt 12 x 12 x 35 cm 5,50 € 12 x 12 x 50 cm 7,80 € 12 x 12 x 75 cm 11,80 € 12 x 12 x 100 cm 15,80 €</p>	<p><b>Granit-Randstein</b></p> <p>hellgrau 8 x 20 x 100 cm 16,90 € gestockt 8 x 20 x 100 cm 18,90 €</p>	<p><b>Weber Holzkohlegrill</b></p> <p>One-Touch Original, 57 cm, nur solange Vorrat reicht <b>149,99 €</b></p>
<p><b>Bambus-Kunststoff-Verbundwerkstoff</b></p> <p><b>BPC-Terrassendielen</b></p> <p>Hohlkammer dunkelbraun oder dunkelgrau 244 cm, 20 x 140 mm <b>€ 3,99/lfm.</b> Massiv dunkelbraun oder dunkelgrau 20 x 145 mm <b>€ 7,99/lfm.</b></p>		<p><b>GARTENWELT RIEGELSBERGER</b></p> <p>93336 Hexenagger Ludwig-Riegelsberger-Platz 2 Tel. 09442/1690 <a href="http://www.garten10.de">www.garten10.de</a></p>		

# Altmannsteiner Schützenmarktmeisterschaft der Superlative

Sensationelle Beteiligung und Leistungen/Titelträger aus vielen Vereinen

■ **Altmannstein (az)** Die 35. Marktmeisterschaft der zehn Schützenvereine war eine Veranstaltung der Superlative, im Bezug auf Beteiligung und Leistungen. Altmannstein räumte einmal mehr bei den Vereinswertungen ab, gefolgt von Mendorf. Erfreulich, dass die Einzelmeister aus mehreren verschiedenen Vereinen kommen, Richard Dirsen von St. Hubertus Thannhausen-Schamhaupten wurde Marktkönig. Die besten Schützen der Marktgemeinde gehören mit Vanessa Zieglmeier, Julia Osterrieder und Melissa Zieglmeier noch der Jugendklasse an.



Alle Schützenmeister erhielten Pokale. Mannschaftstitel räumte allesamt Altmannstein ab (links Schützenmeister Anton Osterrieder), danach folgte Mendorf (Dritter von rechts Schützenmeister Franz Jilke jun.). Vierter von links Karl Zeitler, Gewinner vom Franz Bernhardt Senioren-Wanderpokal. Foto: az

Vom 4. bis einschließlich 10. November traten 266 Schützen an die Stände der SG 1560 Altmannstein. Zur Preisverleihung Mitte November hatten sich viele Schützen eingefunden. Der besondere Gruß von Altmannsteins Schützenmeister Anton Osterrieder galt Bürgermeister Hummel, Marktrat Stefan Seidel aus Steinsdorf, Ortssprecher Franz Artmeier aus Schafshill und Sektionsschützenmeister Franz Schmidt aus Mendorf. Osterrieder verwies darauf, dass die Meisterschaft erstmals auf voll elektronischen Ständen ausgetragen wurde, die die SG 1560 zuvor mit erheblichem finanziellem Aufwand eingerichtet hatte. „Wir müssen uns dem Wandel der Zeit anpassen und somit auch der Technik im Schießsport.“

Altmannsteins Schützenchef dankte vor allem für die überragende Beteiligung von 266 Schützen. „Erfreulich, dass dabei die Jungschützen rund ein Drittel stellten. Dies ist ein Zeichen dafür, dass der Schießsport trotz aller Negativmeldungen auch für die Jugend attraktiv ist und die Vereine eine enorme Jugendarbeit leisten“, so Osterrieder. Sein Dank galt den vielen Helfern und den Sponsoren.

Die Siegerehrung vorgenommen wurde von Bürgermeister Norbert Hummel, Sektionsschützenmeister Franz Schmidt aus Mendorf sowie Schützenmeister Anton Osterrieder und Sportleiter Georg Hengl von der ausrichtenden SG Altmannstein 1560. Die Marktmeisterschaftswertungen bei den Vereinen und in den Einzelwertungen erfolgten allesamt in Ringwertungen. Bei weiteren Disziplinen waren die besten Teiler gefragt. Bei Ringgleichheit entschied der bessere zweite Durchgang.

# Wintermarkt: Gelungene Premiere

Vielfalt der Stände begeistert ebenso wie Rahmenprogramm und Ambiente

■ **Altmannstein (az)** Der „1. Altmannsteiner Wintermarkt“ wurde zu einem riesigen Erfolg. Am Samstag und Sonntag, dem 29. und 30. November, herrschte bei freiem Eintritt ein stetes Kommen und Gehen. Die riesige Schar an Besuchern war in mehrfacher Hinsicht begeistert – ob vom herrlichen Ambiente im Museumsgarten, der Vielfalt an den Ständen oder dem unterhaltsamen Rahmenprogramm. Zu den knapp 30 gemeldeten Ständen waren am Vortag noch einige weitere hinzugekommen, so dass Museumstadel und Museumsgarten voll besetzt waren. Dekoration und Auswahl waren beeindruckend, genau wie das Rahmenprogramm. Zum Gelingen trugen viele musikalische Auftritte verschiedener Gruppen bei. Am Sonntag kam der Nikolaus und hatte Geschenke dabei, auch Ponyreiten gab es. Für den feurigen Schlussakkord am Sonntagabend

sorgte die beeindruckende Feuerkunst vom „Spectaculum de diabolico“ aus Neuburg.

Schon kurz nach dem Auftakt war an den vielen Ständen Betrieb. Herrliche Dekos hatte zum Beispiel Christina Gogl gefertigt. Fotos: az



Flammender Schlussakkord am Sonntagabend unter dem gelungenen ersten Altmannsteiner Wintermarkt: Die Feuerkunst vom „Spectaculum de diabolico“ aus Neuburg.



In Engelskostümen spielten die Kinder der Flötengruppe Hexenagger auf.

**renoviere deine homepage!**

Optimale Darstellung auf verschiedenen Endgeräten wie

**herbst Angebot zum festpreis**

PC-Bildschirm, Laptop, Tablet-PC (z.B. iPad), oder Smartphone (z.B. iPhone)

- ✓ frisches Layout
- ✓ moderne Technik
- ✓ große, tolle Bilder
- ✓ responsive Design
- ✓ echte, eigene Domain
- ✓ rechtliche Sicherheit
- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Ansprechpartner vor Ort
- ✓ über 18 Jahre Erfahrung

**DOHN.de werbung**

Dohn & Frey GbR  
Schambacher Weg 20 · 93339 Riedenburg  
Tel. 09442.920610 · E-Mail info@dohn.de

**Forst- und Gartenbedarf  
Schärf- & Schleifdienst**

*Wir wünschen all unseren Kunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

**Max Zwickl e. K.**  
Inh. H. Vasall

Tel. 09446/305  
Fax 09446/919493  
Bahnhofstraße 27  
93336 Altmannstein

**Xaver Eichenseer**  
Bauunternehmen

Planung  
Rohbau  
Umbau  
Sanierung  
Verleih von Schalung & Baugeräten

Viehhausen 1, 93336 Altmannstein  
Tel.: 09446/1207, Fax: 09446/919494, Mobil: 0170/3160629

**Frisör KREUTZER**  
Riedenburger Straße 3, Altmannstein

**Damen-und Herrensalon**  
Riedenburger Str. 3  
93336 Altmannstein  
Tel. 09446/1313

- individuelle Farbgestaltung
- verschiedenste Strähnentechnik
- Braut- und Hochsteckfrisuren
- Hair-Extensions

## Gleich 96 Kinder und Jugendliche schaffen Sportabzeichen

Viele sind fit an der Grund- und Mittelschule Altmannstein



Jede Menge Kinder und Jugendliche der Grund- und Mittelschule legten erfolgreich die Prüfung für das Sportabzeichen ab. Das Bild zeigt das Gros davon mit einigen beteiligten Lehrkräften. Ganz rechts Rektor Richard Feigl. Foto: az

■ **Altmannstein (az)** Dass die Kinder und Jugendlichen körperlich fit sind, auch darauf wird Wert gelegt an der Grund- und Mittelschule Altmannstein. Der nachhaltige Beweis dafür ist, dass gleich 96 die Prüfungen für das Sportabzeichen mit Erfolg ablegten. Dass für die Gesundheit die körperliche Fitness enorm wichtig ist und eine immer größere Rolle spielt, ist hinlänglich bekannt. Und auch, dass vor allem durch die „Berieselung“ von etlichen Medien oder durch das zu lange Sitzen vor dem Computer die Kinder sich zu wenig bewegen. Dem muss nicht so sein, dies unterstrichen jede Menge Kinder und Jugendliche der Grund- und Mittelschule Altmannstein durch die Teilnahme an den Prüfungen für den Erwerb des Sportabzeichens des Landessportverbandes.

96 davon sind offenbar topfit, sie bestanden die Prüfungen mit Bravour. 40 bekamen das Sportabzeichen in Bronze, 39 in Silber und 17 sogar in Gold. Elf Jugendliche haben schon zum fünften Mal erfolgreich teilgenommen. Vier davon wurden „vergoldet“: Lena Albrecht, Sarah Promnitz (beide Klasse 8M), Moncia Gallenberger und Sandra Sperr (beide 10M). Silber schafften aus diesem Kreis Annamaria Kastner, Lisa Zeitler, Luisa Zorn (alle 8M), Magdalena Freihart und Sarah Pöppel (beide 10M); Bronze Katharina Haag (8M) und Anja Gubicz (10M). Noch getoppt wurden diese von Lisa Kremer (Silber) und Julia Kürzinger (Bronze) von der 10M. Beide legten schon zum sechsten Mal in Folge das Sportabzeichen mit Erfolg ab.

Ab der dritten Klasse konnte teilgenommen werden. Die geforderten Leistungen, die im Sprint, Weitwurf und Weitsprung verlangt wurden, waren nicht ohne. Als vierte Disziplin konnte zwischen Ausdauerlauf und Schwimmen gewählt werden. Bei manchen Ergebnissen konnten die von den Bundesjugendspielen übernommen werden. Vor allem bei der Grundschule, bei der Mittelschule wurden die Leistungen im Rahmen des Unterrichts abgenommen. Die Verleihung nahmen Rektor Richard Feigl und Organisator Franz Kellermeier vor. Rektor Feigl dankte vor allem auch den Lehrkräften, die sich bei der Abnahme engagierten: Konrektor Kunibert Dohn, Gabriele Kellermeier, Carina Sippl, Willibald Mayer, Claudia Haag, Georg Bauer, Thomas Kölbl, Maximilian Staudigl und Max Böhm. Franz Kellermeier arbeitete zusammen mit Schulsekretärin Gabriele Bogenberger auch die Ergebnisse aus. Bogenberger stellte zudem den Kontakt zum Bayerischen Landessportverband (BLSV) her, nach dessen Richtlinien die Abnahmen erfolgten. Der BLSV ist letztlich der Veranstalter und arbeitet eng mit dem Deutschen Olympischen Sportbund zusammen.



**mmag. petra berger**

Praxis für Ernährungsbewusstsein

Richtig genießen & besser leben  
Individuelle Ernährungstypbestimmung für mehr Lebensqualität

**Nutzen Sie unsere Aktion zum Jahresende:**

**GUTSCHEINAKTION -10%**  
gültig bei Terminvereinbarung bis zum 31.12.2013

**MMag. Petra Berger**  
Berghauser Straße 12  
93336 Altmannstein  
☎ 01 71/949 12 26  
petra.berger@ernaehrungstyp.at  
www.ernaehrungstyp.at



- \* gutbürgerliche Küche bis hin zu feinen Spezialitäten \*
- \* hausgemachte Brotzeiten \*
- \* Saal für verschiedene Veranstaltungen (Hochzeit, Familien-, Betriebsfeier) \*
- \* durchgehend warme Küche · Partyservice \*
- \* moderne, komfortable Fremdenzimmer \*

Landgasthof  
**„Zum Gaulwirt“**  
Sebastian Forster  
Hauptstraße 14 · 93336 Tettenwang  
Telefon (0 94 46) 5 78 · [www.zum-gaulwirt.de](http://www.zum-gaulwirt.de)

## „Richtig genießen und besser leben“

Individuelle Ernährungstypbestimmung für Ihre Lebensqualität

■ **Altmannstein (zm)** Körper, Geist, Seele und Ernährung gehören untrennbar zusammen! „Wer Körper, Geist und Seele als Einheit betrachtet, der kommt an typperechter und bewusster Ernährung nicht vorbei“, sagt Petra Berger. In ihrer „Praxis für Ernährungsbewusstsein“ – die sie gemeinsam mit ihrem Kollegen Robert Kelih in Altmannstein betreibt – werden Sie ganzheitlich beraten.

Im Fokus der „Praxis für Ernährungsbewusstsein“ steht die Ernährungstypbestimmung. Denn jeder Mensch verarbeitet Nahrung jeglicher Art sehr unterschiedlich und individuell. Was der eine braucht, kann beim anderen gesundheitliche Probleme verursachen. Diese Unterschiede im Stoffwechsel wurden unlängst sogar von Biologen der Harvard Universität in den USA bestätigt.

„Dies erklärt, warum manche Menschen alles essen können, ohne auch nur ein Gramm zuzunehmen, während andere nahezu jeden Bissen in einer ihrer Problemzonen ablagern“, erklärt Petra Berger.

**Allgemeine Ernährungsempfehlungen** – wie die weitläufig bekannten Ernährungspyramiden – helfen hier nur wenig weiter. Denn es existiert keine Ernährungsform, die für ALLE Menschen gleichermaßen gültig ist. Es ist also vorteilhaft, wenn Sie Ihren individuellen Ernährungsbedarf kennen. Dieser kann im Rahmen einer **individuellen Ernährungstypbestimmung** ermittelt werden. Daraus geht hervor, welche Nahrungsmittel für Ihren Körper ideal sind, welche ihn belasten und in welcher anteilmäßigen Verteilung Sie die Grundbausteine der Ernährung – Eiweiße, Koh-

lenhydrate und Fette – benötigen. „Eine Ernährungstypbestimmung lässt uns die für Sie optimale Ernährungsform ermitteln und macht so die Zusammenstellung des für Sie idealen und individuellen Speiseplans möglich“, sagt Petra Berger. Die **Ernährungstypbestimmung nach Horisan®** erfolgt auf Basis eines patentierten elektronischen Testgeräts mittels kinesiologischem Armlängen-Reflex-Test. Es bedarf dafür also keiner Blutanalyse. Die Testergebnisse werden protokolliert und in eine von der Firma Horisan® eigens entwickelte Software eingegeben. Unmittelbar nach der Analyse erhalten Sie eine umfangreiche Broschüre mit den auf Ihren Ernährungstypen zugeschnittenen Empfehlungen.

**Was Ihnen typperechte Ernährung bringt:** Durch Ihr individuelles Ernährungsprogramm erreichen Sie langfristig Ihr Wohlfühlgewicht, bekommen Essstörungen in den Griff, leben gesünder und bewusster, verbessern Ihre Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit, schöpfen Kraft und beugen aktiv Krankheiten vor.

**Für wen ist eine Ernährungstypbestimmung geeignet?** Grundsätzlich sollte jeder Mensch seinen Ernährungstypen kennen und sich dementsprechend „ideal“ ernähren. Doch besonders für Menschen, die übergewichtig sind und ihr Übergewicht langfristig abbauen möchten, oder für Menschen, die ihre körperliche und geistige Gesundheit steigern oder bereits heute eine Basis für langfristige Gesundheit und Wohlbefinden schaffen möchten, sollte typperechte Ernährung selbstverständlich sein.

## Neben der Ernährungstypbestimmung nach Horisan® hat die „Praxis für Ernährungsbewusstsein“ weitere Angebote:

- Messung der Körperstruktur (Bio-Impedanz-Analyse): eine sehr genaue und zuverlässige Methode zur Ermittlung der individuellen Körperzusammensetzung
- kinesiologische Austestung von Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten
- kinesiologische Vital- und Nährstoffanalyse
- Kooperation mit namhaften Instituten für ganzheitliche Stuhlagnostik
- kinesiologische Methoden zur Identifikation und Auflösung blockierender Gedankenmuster
- Typperechte Bewegungsempfehlungen im Hinblick auf die für Sie richtige Sportart



**mmag. petra berger**  
Praxis für Ernährungsbewusstsein

**Petra Berger** studierte Psychologie und Angewandte Betriebswirtschaftslehre, ist zertifizierte Ernährungsberaterin nach der Methode Horisan MetabolicTyping®, Kinesiologin, Gesundheitscoach nach Dr. Roy Martina, innerwise®- und MindLINK®-Coach, Fachberaterin für Darmgesundheit sowie Pilates- und Yogatrainerin – um nur einige ihrer Qualifikationen zu nennen.



**Robert Kelih** ist unter anderem Mentaltrainer, zertifizierter Ernährungsberater nach der Methode Horisan MetabolicTyping®, Gesundheitscoach nach Dr. Roy Martina, Fachberater für Darmgesundheit, MindLINK®-Coach, Trinkwasserexperte, zertifizierter Nährstoffberater, Nordic-Walking-Guide.



„Praxis für Ernährungsbewusstsein“  
Berghauser Str. 12 · 93336 Altmannstein  
Telefon: 01 71/949 12 26  
petra.berger@ernaehrungstyp.at  
[www.ernaehrungstyp.at](http://www.ernaehrungstyp.at)

# Nachwuchs der Sektion Riedenburg überzeugt

## Altmannsteiner Jungschützen gewinnen Sektions-Jugendpreisschießen

■ **Mendorf (waf)** Die Jugend der Schützengesellschaft 1560 Altmannstein hat bei dem 36. Schüler-, Jugend- und Juniorenpreisschießen der Schützensektion Riedenburg bei der Mannschaftsmeisterschaft den ersten Platz geholt. Auch die anderen Vereine zeigten stolze Leistungen. Beim Schützennachwuchs brauche sich die Sektion Riedenburg keine Sorgen machen. An drei Tagen wurden auf der Schießanlage des Schützenvereins Edelweiß Mendorf die Mannschafts- und Einzelsie-



Besonders spannend war der Zweikampf zwischen Julia Osterrieder und Vanessa Zieglmeier.

ger ermittelt. Höhepunkt war das Finalschießen am Sonntagnachmittag. Sektionsjugendleiter Franz Jilke jun. organisierte zusammen mit seinem Stellvertreter Christian Mayer aus Prunn das Jugendpreisschießen. 16 von den 20 Vereinen in der Sektion Riedenburg nahmen mit 113 Schützen in 23 eingeteilten Mannschaften an dem Jugendturnier teil. 15 Schützen kamen vom Schützenverein Edelweiß Mendorf, 13 von SV Eichenlaub Hüttenhausen und zehn vom Schützenverein Hadrian Hagenhill.

Eingeteilt wurde je nach Alter in drei Klassen. In der Schülerklasse (Jahrgänge 1999 bis 2001) starteten 49 Schützen, bei der Jugendklasse (Jahrgang 1996 bis 1998) 40 Schützen und bei den Junioren (Jahrgang 1993 bis 1995) 23 Schützen. Die Schüler mussten 20 Schuss abgeben. Die Jugend und Junioren mussten mit 40 Schuss ins Schwarze treffen.

Für die Mannschaftswertung wurden von jedem Verein Teams mit jeweils vier Schützen erstellt. Diese gewann die SG 1560 Altmannstein mit 751 Ringen vor Edelweiß Mendorf (746 Ringe) und Eichenlaub Hüttenhausen (722 Ringe). Neben den Einzel- und Mannschaftswertungen wurden noch zwei Pokale ausgeschossen. Den Albert-Pfaller-Wanderpokal gewannen die Nachwuchsschützen vom SV Eichenlaub Hüttenhausen (687,9 Teilersumme). Den Raiffeisen-Wanderpokal sicherten sich zum wiederholten Male die Lokalmatadoren von Edelweiß Mendorf.

Spannend wurde es am Sonntagnachmittag. Die jeweils zehn besten Schützen jeder Altersgruppe mussten zum Finalschießen gegeneinander antreten. Viele Zuschauer ließen es sich nicht entgehen, die Nachwuchstalente der Schützensektion an-

zufeuern. Sektionsjugendleiter Franz Jilke führte durch das Finalschießen. Am Ende siegte in der Schülerklasse Anna-Maria Schoberer vom Schützenverein Eichenlaub Hüttenhausen mit 93,0 Ringen (vom 100 Möglichen) vor Johanna Schoberer (SV Eichenlaub Hüttenhausen) mit 89,8 Ringen und Mario Kraus (SG 1560 Altmannstein) mit 88,4 Ringen.

Bei der Jugendklasse war die Spannung schon größer. Denn hier trafen die Mendorfer Zwillingsschwester und Ausnahmeschützinnen Melissa und Vanessa Zieglmeier und Julia Osterrieder aus Altmannstein aufeinander. Jeder Schuss traf in die Mitte.

Julia Osterrieder erzielte sogar bei einem Schuss 10,9 Ringe. Am Ende hatte die Altmannsteinerin mit 99,6 Ringen die Nase vorn. Zweite Siegerin wurde Vanessa Zieglmeier (SV Edelweiß Mendorf) mit 98,5 Ringen vor Johanna Walzl mit 97,4 Ringen vom Schützenverein Deutscher Michel Mindelstetten.

Vom Jahrgang 1993 bis 1995 wurde beim Finalschießen in der Juniorenklasse mit 99,6 Ringen Johannes Osterrieder von der SG 1560 Altmannstein Sieger vor Stefan Appelsmayer von Edelweiß Mendorf mit 95,8 Ringen und Manuel Schoberer mit ebenfalls 95,8 Ringen (SV Eichenlauf Hüttenhausen). Diese Plätze wurden mit einem Stechschießen ermittelt.



Strahlende Gesichter bei den Siegen des Jugendschießens.

Fotos: Waltinger

Nach dem sportlichen Teil am Schützenstand fand dann im Mendorfer Dorfgemeinschaftshaus die Siegerehrung durch die beiden Jugendsektionsleiter Franz Jilke und Christian Mayer statt. Altmannsteins Bürgermeister Norbert Hummel stellte fest, dass sich der Schützensport im positiven Sinne in den letzten Jahrzehnten sehr gewandelt hat und viel attraktiver sei als früher. Ehrensektionschützenmeister Albert Pfaller aus Thannhausen spornte die Vereine an, dass Jugendarbeit das „A und O“ sei. Im Anschluss verteilten Franz Jilke und Christian Mayer die Pokale und Urkunden. Jeder teilnehmende Jungschütze erhielt als Erinnerung an das 36. Schüler-, Jugend- und Juniorenpreisschießen 2013 eine Medaille.



**WAREMA** Unser Marken-Partner

SONNENSCHUTZ  
WETTERSCHUTZ  
SICHTSCHUTZ  
KUNDENDIENST

seit 50 Jahren  
DER MEISTERBETRIEB



ROLLADEN + MARKISEN  
**ARNDT**

Siemensstraße 5 · 85055 Ingolstadt  
Telefon 08 41/95 41-0 · Telefon 08 41/95 41-21  
in.kontakt@rolladen-markisen.de · www.rolladen-markisen.de

Orthopädie Schuhtechnik  
**B. Geiger-Thumann**

Mo - Fr 8 - 18Uhr | Mi 8 - 12Uhr  
Tel: 0841 / 42376  
Kopernikusstr. 3, Ingolstadt

Termin nach Vereinbarung  
ab 19 Uhr  
Tel: 09446/2406  
Rot-Kreuz-Str. 24, Schamhaupten

- Individuelle Einlagenversorgung (auch für Sicherheitsschuhe)
- Orthopädische Maßschuhe
- Schuh- und Lederwarenreparaturen



**Sanitär- und Solarinstallationen**



**Markus Schmidtner**

Graf-Niklas-Straße 8  
93336 Altmannstein

Tel. 09446/910629  
Fax 09446/918819

Mobil 0171/7784707

Sanitär, Solarinstallationen  
und Heizungsbau



**DAS DACH,  
STARK WIE EIN STIER!**

# DIE NEUE DIMENSION DER GESTALTUNG

**DACHEINDECKUNG AB 3° DACHNEIGUNG  
ANSCHLÜSSE, KEHLEN, KAMINEINFASSUNGEN IN  
FARBALUMINIUM – ALLES AUS EINER HAND!  
DAUERHAFT UND WARTUNGSFREI**



**IHR PREFA DACHPROFI**

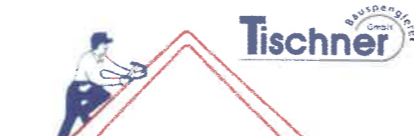


Tassilostraße 4 - Altmannstein  
Telefon: 09446 / 2398

[www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de](http://www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de)



**FRANZ TISCHNER**



Dacheindeckung in Stein & Metall  
Blitzschutz und Asbestsanierung  
Dachfenster und Dachleitern  
Flachdächer und Balkone

## PRODUKTVORTEILE

- ! Optimal für die Sanierung – geringes Eigengewicht (nur 2,3 – 2,6 kg/m<sup>2</sup>)
- ! Verlegung ab einer Dachneigung von 3°
- ! Überdeckung von Dächern mit alter Bitumeneindeckung
- ! Erhaltung des alten Dachstuhl - spart Entsorgungskosten
- ! Korrosionsfrei durch den Hi-Tech-Werkstoff Aluminium
- ! Hohe Bruchfestigkeit
- ! Seewasserbeständig
- ! Extreme Farbvielfalt mit einer Fülle an Standardfarben, Sonderfarben mög lich
- ! Kein schwermetallabtrag



**Ihr PREFA  
Fachberater**  
Thorsten Schröder  
T +49 170 9961351

\*Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen absplittern und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter [www.prefa.com/Garantie](http://www.prefa.com/Garantie)

DACH | FASSADE | SOLAR

[WWW.PREFA.COM](http://WWW.PREFA.COM)



Mineralwolle-Dämmstoffe mit ECOSE® Technology.

**Ausgezeichnet!**



**„Sehr gut“ – Zum zweiten Mal in Folge!**

In der Ausgabe 3/2012 des ÖKO-TEST Ratgebers Bauen, Wohnen & Renovieren erhielt die Knauf Insulation Zwischensparren-Dämmrolle UNIFIT TI 135 U zum **zweiten Mal die Bestnote „sehr gut“** in einem Test von Dachdämmstoffen.

Bereits im Jahr 2009 wurde die Dämmrolle mit dem formaldehydfreien Bindemittel ECOSE® Technology in der ÖKO-TEST Ausgabe 10/2009 mit der Spitzennote bewertet.

[www.knaufinsulation.de](http://www.knaufinsulation.de)

**Wir beraten Sie gerne**



**Exklusiv bei Ihrem  
Roto Partner**



Tassilostraße 4 • 93336 Altmannstein  
☎ 0 94 46 / 23 98

[www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de](http://www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de)



**Ihr altes Dachfenster ist nicht ganz dicht?  
Zeit für Ihr Roto Renovierungsfenster!**

**Sunroof-Photovoltaik** ► *Denn die Sonne schreibt keine Rechnung*



## Silbania-Regenten haben Rathausschlüssel übernommen

Norbert Hummel freut sich über großes Aufgebot und viele Mitwirkende auch aus der Großgemeinde

■ **Altmannstein (az)** Den überdimensionalen Schlüssel, den Bürgermeister Norbert Hummel an das neue Silbania-Prinzenpaar Alexandra I. und Florian I. überreichte, gab er gerne ab. „Laufend so ein überdimensionales Gerät geht noch mehr ins Kreuz.“ Also den Schlüssel ist er los, aber Urlaub bis Faschingsende im März 2014 hat er nicht, der Akt war rein symbolisch. Er freute sich jedenfalls, dass dies beibehalten wurde und noch mehr darüber, dass die Silbania weiter angewachsen ist und vor allem auch viele Aktive aus der Großgemeinde kommen. Auch im Markt Altmannstein stehen im März 2014 Kommunalwahlen an. Bürgermeister Norbert Hummel (CSU) steht dann nicht zur Disposition. Er wurde erst im Juli vorigen Jahres gewählt und seine Legislaturperiode dauert acht Jahre. Konnte und kann ihn keine politische Gegenseite aus den Angeln heben, so ist dies aber durchaus möglich. Wie dies trotz Rekordwahlergebnis möglich ist, demonstrierte die Faschingsgesellschaft Silbania Altmannstein. Die Silbania stürmte mit viel Getöse und noch mehr „Silbania helau“ das Rathaus und der riesige Tross zwang das Gemeindeoberhaupt zur Herausgabe des Schlüssels zur Marktzentrale. Dies geschah dann in Form eines übergroßen Exemplars. Selbst die Unterstützung durch die Vizebürgermeisterin Hannelore Eichenseher konnte Hummel nicht helfen. Wobei deren Hilfe offenbar so überzeugend auch nicht war, ist sie doch, wie sie oft betont, seit der Gründung „bekenntene Fan“ der Silbania.

Beruhigt können die Gemeindebürger in der Hinsicht sein, dass Kämmerer Gerald Schlagbauer nicht anwesend war und offenbar wohlweislich Kasse und Tresorschlüssel in Sicherheit brachte.

Jedenfalls war es eine tolle Sache, dass die Tradition beibehalten wurde, dass die Silbania in der Woche um den 11. November in das Rathaus kam. Wird es nach der Marktratswahl im kommenden Jahr viele neue Gesichter im Gremium geben, waren es diesmal durch die Bank neue junge Damen und vereinzelt auch einige Männer, die auf den Plätzen der kommunalen Mandatsträger Platz nahmen. Noch dazu im schönem Silbania-Outfit. Selbst auf den Zuschauerplätzen, die sonst bei den Sitzungen bis auf einige ganz seltene Ausnahmen verwaist sind, saßen einige „Silbanesen“: „Ein Zeichen, dass die Gruppe heuer erneut angewachsen ist, eine so starke Delegation war noch nicht im Rathaus“, freute sich der Rathauschef sichtlich. Auch wenn er seinen Platz zu der Zeit auch ohne Schlüsselübergabe schon los war. Dort, wo sonst er, Vizebürgermeisterin und geschäftsführender Beamter Manfred Zippel sitzen, hatten es sich das neue Prinzenpaar Alexandra I. (Alexandra Trohorsch) und Florian I. (Florian Stark) sowie Silbania-Präsident Christian Schaller gemütlich gemacht. Der Beamter, mit dem Lagepläne und Statistiken und dergleichen auf die Leinwand projiziert werden, war auch überflüssig. Vielmehr war man damit beschäftigt, die Gläser zeitig mit Sekt und/oder Orangensaft zu füllen.

Die Sitzungsglocke zur Eröffnung ergriff dann auch nicht Hummel sondern der Prinz, der sich ob der ersten erfolgreichen Amtshandlung spitzbübisch freute. „Es ist schön, in die Runde zu blicken. Etliche bekannte und auch viele neue Gesichter und eine noch größere Gruppe“, so Hummel. „Erstmals sind auch Zuschauerplätze nötig. Ein Zeichen, dass es der Silbania gut geht.“

Und der Silbania geht es gut, wenn viele junge Menschen hier mitmachen“, so Hummel, was offenbar der Fall sei. Er freute sich auch darüber, dass mittlerweile auch sehr viele Aktive aus der gesamten Großgemeinde Altmannstein kommen. Als super fand Hummel zudem, dass mit der Bekanntgabe des Prinzenpaares bis zum 11.11. gewartet wurde: „Es wurde da absolut dicht gehalten.“ Den großen Schlüssel als symbolische Übergabe der Regentschaft über die Marktgemeinde Altmannstein übergab er dann auch gerne. Natürlich wünschte er vor allem einen tollen Fasching, viele Auftritte. Dabei verwies er auch darauf, dass es bekannt ist, dass einige Bälle eingestellt wurden oder sich Vereine zu einer Veranstaltung im Ort zusammenschließen. „Aber die Silbania ist ja in der gesamten Region gefragt und es wird schon viele Auftritte geben.“ So wie die Silbania das ganze Jahr über öfters in Deutschland und auch dem Ausland unterwegs ist. Die Silbania ist dabei bekanntlich ein hervorragender Botschafter der Marktgemeinde.

**Auch der Nachwuchs ist zahlreich dabei – noch Buchungen möglich**

Silbania-Präsident Christian Schaller freute sich beim Gastspiel im Rathaus, dass nicht nur aus diesem Anlass viele Aktive dabei waren. „Vor allem ist es toll, dass unsere Kindergruppe und Jugendgruppe so stark gefragt sind.“ So musste in der Jugendgruppe sogar einigen Interessenten abgesagt werden: „Denn mehr als 18 oder 19 Jugendliche geht leider nicht. Nächstes Jahr wird es dann bei den Anfragen wohl besser stehen.“ Auch verwies Schaller darauf, dass die Showtanzgruppe auf 18 Leute angewachsen ist, 14 Damen und vier Herren. Auch ist man froh, dass das Prinzenpaar aus dem Gemeindebereich kommt, aus Sollern. Schaller verwies natürlich auf den großen Inthronisationsball zur Faschingeröffnung in der Großgemeinde. Am 11. Januar ist dieser im Neumayer-Saal in Altmannstein. Der kommende Fa-



Offizielle Schlüsselübergabe im Rathaus mit Bürgermeister Norbert Hummel (von links), Prinz Florian I. und Prinzessin Alexandra I. und Silbania-Präsidenten Christian Schaller. Foto:az

sching dauert bis Anfang März. „Wichtig ist auch, dass erneut alles ohne Unfälle über die Bühne geht.“

Die kommenden Wochen wird es noch laufend Training geben, im Dezember ist zudem als „Feinschliff“ ein Trainingslager vorgesehen. Vereine und Verbände oder Organisationen, die die Silbania für den Fasching ordern wollen, wenden sich an Stefanie Wieseckl, 01 70/92455 17, die für die Koordination der Auftritte verantwortlich zeichnet. In der Jugendgruppe (10 bis 16 Jahre), sind 18 Jugendliche und in der Kindergruppe (vier bis neun Jahre) 15 Kinder. Die Auftrittsplanung für beide Nachwuchsgruppen hat Veronika Bauer, Telefon 01 51/52 55 96 92, veronikab@silbania.de. Kinder- und Jugendgruppe können auch unabhängig von der „Erwachsenengruppe“ eigens gebucht werden.



Die Bergschützen Hexenagger laden euch, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, am Montag, dem 6. Januar 2014, um 17.00 Uhr zur Jahresabschlussfeier im Gewölbe ein.

Wir beginnen mit einem Glücksschießen, außerdem besteht auch die Möglichkeit, den Königsschuss abzugeben. Um 19 Uhr gibt es ein warmes Essen. Gegen 20 Uhr wird dann die Preisverteilung erfolgen.

Am Donnerstag, dem 19.12.2013, und am 02.01.2014 kann auch schon der Königsschuss abgegeben werden! Letzter Termin ist am Montag, 6.1.2014!

Die Bergschützen Hexenagger laden euch außerdem recht herzlich zur Königsproklamation 2014 ein. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt!

### PROGRAMM

Bekanntgabe der Schützenkönige  
Ehrung der Vereinsmeister · Schinkenschützen

Samstag, 25. Januar 2014, 19.30 Uhr  
Gasthaus Schmid in Hexenagger



Auf euer Kommen freuen sich die Bergschützen Hexenagger

Einzelhandel  von Baustoffen,  
Malermaterial  und Gerüstverleih

# KATNDL

WILLI

Biber 4 ♦ 93336 Altmannstein

☎ 09446/1352 📠 09446/7287

Mobil: 01 75/2 05 05 12

**Metzgerei  
Partyservice**



# STREITBERGER

Dem Geschmack zuliebe!

**Max Streitberger – Gasthof**  
Marktplatz 2 | 93336 Altmannstein  
Tel. 09446/649

**Filialen:**

- Landshuter Str. 2 | Sandersdorf  
Tel. 09446/2999
- Marktplatz 1 | Mindelstetten  
Tel. 08404/939581

## Gute Aussichten.

Weihnachten steht vor der Tür. Zeit der Einkehr und der Besinnung. Genießen Sie die freien Tage ohne Alltagshektik und Arbeitsleben.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

### RAINER BANZER

Allianz Generalvertretung  
Bahnhofstr. 20  
D-93336 Altmannstein  
Tel. 0 94 46.91 00 20  
Fax 0 94 46.91 00 21  
www.banzer-allianz.de

Hoffentlich Allianz.



# Altmannsteiner Ortsgruppe des Bund Naturschutz unternimmt letzte Wanderung 2013

Aufschlussreiche Exkursion mit Herbert Wagner am Naturschutzgebiet Kreutberg



Die Exkursion am Kreutberg war die letzte Veranstaltung 2013 von der Ortsgruppe Altmannstein vom Bund Naturschutz. Links der sachkundige Wanderführer Herbert Wagner.

■ **Altmannstein (az)** Das Naturschutzgebiet am Kreutberg ist ein wahres Kleinod mit typischem Trockenrasen und Wacholdern und bietet Lebensraum für seltene Flora und Fauna. Das ganze Jahr über lohnt sich ein Gang, vor allem auch im Herbst. Davon konnten sich die Teilnehmer an einer von der Ortsgruppe vom Bund

Naturschutz angebotenen Exkursion überzeugen. Die sachkundige Leitung hatte Naturführer Herbert Wagner. Herbert Wagner aus Neuenhinzenhausen liegt der Erhalt der Natur sehr am Herzen und er kennt diese aus dem Effeff. Auch seltene Flora und Fauna sieht der geprüfte Naturführer sofort. Manfred Schittler aus Sandersdorf, Vorsitzender der Ortsgruppe Altmannstein vom Bund Naturschutz, freute sich, dass sich zum letzten Termin der Ortsgruppe im Jahr 2013 doch etliche Interessenten eingefunden hatten – zur Exkursion im Naturschutzgebiet Kreutberg. Die herrliche Fläche liegt gleich hinter dem Ortsausgang von Altmannstein rechterhand der Straße in Richtung Hexenagger. Deutlich zu merken war, dass die meisten Mitwanderer, darunter auch Marktrat Alfons Wittl, sehr sachkundig bewandert sind. Schittler erläuterte zunächst auch das Naturschutzgebiet, dessen zwei Bereiche unterschiedlicher Größe und das zustandekommen. Dann machte man sich unter der Leitung von Herbert Wagner auf den Weg. Zunächst ging es das Trockenrasengebiet hoch, immer auf den Pfaden bleibend. Schon bald sah man die ersten Raritäten. Die Wärme der Tage hatte das Ihre dazu getan. So blühten sogar einige Osterglocken (Küchenschellen), die dort im Frühjahr häufig zu bewundern sind. „So überraschend ist das nicht, sondern sogar natürlich“, meinte Herbert Wagner und hatte auch gleich eine plausible Erklärung parat. Es waren zuletzt die Tages- und Nachtverhältnisse wie im Frühjahr, auch die Temperaturen: „Da kommen einige Küchenschellen durcheinander und kommen dann raus und blühen.“

„Der Kreutberg ist zu jeder Jahreszeit eine Exkursion wert, jetzt im Herbst besonders“, so Wagner. Er empfahl, den Rundwanderweg zu durchwandern, und zwar mit offenen Augen. Bei der Exkursion gab es herrliche Ausblicke auf die Landschaft, der Weg führte vorbei an prächtigen Felsenpartien und es gab seltene Flora und Fauna zu sehen. Es wurde fast der gesamte Weg gegangen, im hinteren Bereich auf die andere Seite gewechselt. Denn Wagner wusste natürlich, dass dort der „Deutsche Enzian“ anzutreffen ist. Natürlich wurde man da auch fündig.

Für den Nichtfachmann ist es von Vorteil, sich unter sachkundiger Führung den Kreutberg mit seinen natürlichen Seltenheiten zu Gemüte zu führen, und hier ist Herbert Wagner ein Naturkenner von Rang, der beste Führer, den man sich vorstellen kann. Und Wagner sagt sicherlich auch nicht nein, wenn eine Gruppe auf ihn zukommt und um eine Führung am Kreutberg bittet. Die Exkursion am Kreutberg war die letzte Veranstaltung im Jahresprogramm 2013 der Ortsgruppe Bund Naturschutz Altmannstein. Im Mittelpunkt standen vor allem aufschlussreiche Wanderungen in die Natur zu verschiedenen Jahreszeiten in verschiedenen Gebieten. Zudem führte Ernst Kirschke aus Sandersdorf Klassen der Grundschule Sandersdorf zwei Mal, im Frühjahr und Herbst, zu seiner Streuobstwiese und gab aufschlussreiche Erläuterungen in Theorie und Praxis.

Wenige Tage vor der Exkursion kam die Ortsgruppe zusammen, um die Termine für 2014 zu besprechen. „Diese müssen erst noch abgestimmt werden und werden dann endgültig festgelegt und veröffentlicht“, so Vorsitzender Manfred Schittler. Abgesprochen werden diese auch mit dem Kreisverband, denn die jeweiligen Termine werden auch im Jahresprogramm des Kreisverbandes aufgenommen. So kommen zu den Exkursionen meist auch einige Naturfreunde aus dem ganzen Kreisgebiet.

Der Kreutberg ist schon seit Jahrzehnten ein Anziehungspunkt für Naturliebhaber. So wurde schon im Jahre 1980, als der Kreutberg seinerzeit „nur“ ein Landschaftsschutzgebiet war, vom Heimat- und Fremdenverkehrsverein Schambachtal-Altmanstein ein Rundwan-



Der so genannte „Kreutberglöwe“ im Vordergrund. Der Felsen soll die Gestalt eines Löwen haben. Foto: az

derweg mit einer Länge von rund 3,5 Kilometer in Eigenleistung trassiert und ausgebaut. 1980 hatte sich auch der Marktrat Altmannstein erstmals mit einer entsprechenden Ausweisung befasst. 1984 wurde dann ein Verordnungsentwurf erstellt und samt entsprechenden Karten ausgelegt. Nachdem alle Instanzen durchgegangen waren, konnte ein Jahr später die Einstufung als Naturschutzgebiet verwirklicht werden. Die Ausweisung vom Kreutberg als Naturschutzgebiet erfolgt dabei auf einer Fläche von 24,1 Hektar. Vor allem der Lebensraum zahlreicher seltener Pflanzen und Tiere sollte dadurch erhalten werden. Betroffen davon sind die Süd- und Westhänge der am Landerholz gelegenen Trocken- und Halbtrockenrasen mit einer Fläche von 3,9 Hektar und die auf den West-, Süd- und Osthängen des Kreutberg gelegenen Wacholderheiden und Trocken- und Halbtrockenrasen mit einer Größe von 20,2 Hektar. Natürlich ist der Kreutberg auch ein Vogelschutzgebiet und zudem unter anderem Lebensraum von seltenen Reptilien und Insektenarten.

**HEIZUNG SANITÄR**

**Bogenberger**

**Solar- & Lüftungstechnik**

---

**Azubi für September 2014 gesucht!**

---

**Mendorf-Altmanstein**

☎ (094 46) 91 08 66

info@heizung-sanitaer-bogenberger.de

**Physiotherapie am Marktplatz**

**Helmut Bauer**



**Masseur**  
**Physiotherapeut**  
**med. Fußpflege**

Marktplatz 8  
93336 Altmannstein  
Tel. (09446) 918537

**Weihnachtsgutscheine: Lassen Sie Ihre Liebsten von uns verwöhnen!**

*Das Team der Praxis Bauer wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



*Wünschen Sie Ihren Liebsten eine frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

**Danke**

*unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.*

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**




**93336 Sandersdorf**  
Telefon (0 94 46) 12 88



**Der helle Bassus Bock**

*Der helle Wahnsinn*



Ab jetzt und die ganze Advents- und Weihnachtszeit erhältlich!

# Pondorf: Im Schatten der Bavaria-Buche

Ein liebens- und lebenswerter Ort trauert um sein Wahrzeichen



Lange Zeit war die Bavaria-Buche bei Pondorf ein beliebtes Fotomotiv. Besonders Bilderserien, die die Buche zu allen Jahreszeiten zeigten, waren beliebt. Fotos: Scharnagl

■ **Pondorf (ubs)** Seit 1977 gehört das idyllisch zwischen Wald und Feldern gelegene Pondorf zum Markt Altmannstein und mit ihm auch Neuses und der Weiler Stenzenhof. 496 Menschen leben hier aktuell. 1832 hat Pondorf nach Aufzeichnungen von Pfarrer Mayr, der auch als Heimatforscher aktiv war, mit Stenzenhof und Weiherhof 57 Wohnhäuser mit 280 Einwohnern. Pondorf ist also beachtlich gewachsen. Die Leute fühlen sich wohl in dem kleinen Ort auf der Hochfläche der südlichen Frankenalb. Einen großen Anteil daran haben die Vereine. Wem der Sinn nach Sport steht, ist beim SV Pondorf und beim Schützenverein richtig, wer einen grünen Daumen hat, beim Gartenbauverein, Heranwachsende fühlen sich bei der KLJB wohl. Der Katholische Frauenbund und der Krieger- und Kameradenverein runden das Angebot ab.

### Ortsgeschichte reicht weit zurück

Die Pondorfer können auf eine lange Geschichte zurückblicken, die deutlich sichtbaren Reste einer Viereckschanze im „Grabenholz“ etwa 1,7 Kilometer südlich von Pondorf geben sogar Zeugnis von einer frühen, keltischen Besiedelung. Einiges deutet darauf hin, dass auch die Römer sich in dieser Gegend niederließen – immerhin führte der Limes dort vorbei. Erstmals urkundlich erwähnt wird Pondorf allerdings erst im Jahr 1037, 1179 bestätigt Papst Alexander III. dem Domkapitel Eichstätt Besitz und Rechte des Gebiets. Diese übergibt dieses 1183 gegen Zins an das Stift Schamhaupten. 1212 wird ein Gut erwähnt, das das Schottenkloster Regensburg dort besitzt. Wie viele andere Orte wurde auch Pondorf im Dreißigjährigen Krieg zwischen 1632 und 1634 von den Schweden verwüstet und größtenteils niedergebrannt. 1666 geht die Hofmark Pondorf dann an die Muggenthaler über, die in der Gegend auch viele andere Ländereien besaßen. Um 1700 erhielt der Ort dann sein markantestes Gebäude: die gotische Pfarrkirche St. Peter und Paul, die 1721 ihren Kirchturm erhielt, 1865 erweitert und 1969 renoviert wurde. Weit über die Region bekannt wurde Pondorf allerdings wegen der Bavaria-Buche, die bis vor Kurzem 350 Meter nordwestlich des Ortes stand.

### Abschied von einem Naturdenkmal

Das Alter der berühmten Rotbuche wurde auf etwa 900 Jahre geschätzt. Dass ihre Tage gezählt waren, war ihr schon länger anzusehen gewesen. Schuld an ihrem Niedergang war ein aggressive Brandkrustenpilz, der den Baum schon vor vielen Jahren befallen hatte. Spätestens, als 1995 bei Windstille ein



Dieter L. Scharnagl war einer der vielen Fotografen, die den Niedergang der Buche in Bildern dokumentierten. Hier ein Foto von 2009. Foto: Scharnagl



Blick auf den Jura-Sportpark des SV Pondorf

Foto: az

erster, tonnenschwerer aus der Krone des mächtigen Baumes abbrach, war klar, dass das Sterben des Wahrzeichens eingesetzt hatte. Nach langen Diskussionen entschied man sich dafür, die Bavaria-Buche in Würde sterben zu lassen. 2006 spaltete ein Sturm den Baum förmlich und am 19. August 2013 brach schließlich bei einem Sturm der letzte große Seitenast des einst beliebten Fotomotivs ab. Nun erinnert nur noch ein riesiger Baumstumpf an das mächtige Naturdenkmal. Außen herum zeugen die in den vergangenen Jahren herabgefallenen Äste von den gewaltigen Ausmaßen des Naturdenkmals. Über neun Meter betrug der Umfang des Stamms zuletzt, der der Krone 30 Meter. Dabei war sie stolze 22 Meter hoch und überdeckte mit ihren Ästen und Blättern 750 Quadratmeter. Die Überreste sollen nun ein Totholz-Biotop werden.

Bekannt sind vor allem Bilderserien der Buche, die sie in den vier verschiedenen Jahreszeiten zeigten, aber auch auf Kalenderblättern, auf dem Titel des Geo-Magazins und im Fernsehen war der Baum des Öfteren zu bestaunen. Viele tausend Besucher zog es jährlich zu dem prächtigen Baum, der Anblick, der sich ihnen heute bietet, ist ein trauriger. Am schwersten fällt der Abschied von der Bavaria-Buche freilich den Pondorfern selbst, die mit ihr aufgewachsen sind. Der Baum begleitete sie durch ihr ganzes Leben – vom Klettern zwischen den Ästen bis zum Zielpunkt bei langen Spaziergängen. Damit die Buche quasi weiterlebt, pflanzten das Naturparkzentrum Eichstätt und die Untere Naturschutzbehörde zahlreiche Setzlinge, einige davon rund um den Mutterbaum. Ob einer davon die Ausmaße des großen Vorbildes erreicht, werden erst kommende Generationen beurteilen können.



Pondorfs Pfarrkirche St. Peter und Paul wurde um 1700 erbaut. Den charakteristischen Kirchturm erhielt sie 1721. Foto: az

*Menschen  
würdig  
pflegen*

**Caritas-Sozial-Station Kösching**  
Schlehensteinstr. 2 a  
85092 Kösching  
Telefon: 0 84 56-9 88 30

- Tagespflege für Senioren
- Häusliche Pflege
- Verhinderungspflege
- Essen auf Räder
- Angehörigengruppe
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Spez. ambulante Palliativversorg.
- Zusatz-Angebote/Betreuungsleistungen
- Beratung pflegender Angehöriger

**Landgasthof Wild**

**1. und 2. Weihnachtsfeiertag Mittagstisch**  
Tischreservierungen erwünscht

- » gutbürgerliche, bayerische Küche
- » hausgemachte Brotzeiten
- » neuer Festsaal für Veranstaltungen aller Art  
wie Hochzeiten, Familienfeste und Betriebsfeiern
- » moderne Fremdenzimmer

**Landgasthof Wild**  
Ottostraße 1 · 93336 Altmannstein / OT Hagenhill  
Telefon 09446-573 · www.landgasthof-wild.de

# Irgendwie immer noch im Altmühltal „dahoam“

Dieter Scharnagl stellt Bildband „DAHOAM“ über das untere Altmühltal vor



Bei der Buchvorstellung (von links): Dieter L. Scharnagl, Hannelore Eichenseer, Leopold Prinz von Bayern.

**Altmannsteiner Anzeiger: Herr Scharnagl, am 22. Oktober haben Sie in Essing Ihr Buch „DAHOAM“ vorgestellt. Darin haben Sie etwa 450 Fotografien aus dem unteren Altmühltal zusammengefasst. Wie kam es dazu, dass Sie in dieser Region so viel fotografiert haben?**

Dieter L. Scharnagl: Ich habe in Altmannstein ganz in der Nähe der Bavariabuche gewohnt und bin oft mit dem Mountainbike oder mit dem Auto hingefahren, um sie in jeder Jahreszeit zu fotografieren. Ich bin schon sehr lange ein Hobbyfotograf, obwohl ich bei allen meinen Motorsportbüchern und Biographien diesen Teil den Profis überlassen habe, weil bewegende Motive sehr schwer zu fotografieren sind. Nach und nach habe ich dann das untere Altmühltal – meine neue Heimat – nicht nur kennenlernen, sondern die herrliche Natur, die Menschen, die historischen Schlösser und Burgen und die altherwürdigen Kirchen auch in Bildern festhalten wollen.

**Auf welche Schwierigkeiten oder Herausforderungen sind Sie bei Ihren Fototouren gestoßen? Wie haben Sie Ihre Motive gefunden?**

Auf Schwierigkeiten bin ich eigentlich fast nie gestoßen, wenn das Wetter und somit das Licht nicht gestimmt haben, dann habe ich einen zweiten, dritten und manchmal auch vierten Versuch gemacht. Die Motive sind im unteren Altmühltal eigentlich leicht zu finden, weil jeder Ort eine alte Geschichte zu erzählen hat. Wenn man ein Motiv entdeckt und sich dann zu Fuß durch die Orte bewegt, dann kann man an den Motiven gar nicht mehr vorbeigehen.

**Fühlen Sie sich im Altmühltal „dahoam“? Was bedeutet „Heimat“ für Sie?**

Ich fühle mich im Altmühltal noch immer „dahoam“ – das habe ich in den letzten Wochen und Monaten gemerkt, wenn ich die Gemeinden und Buchhandlungen aufgesucht habe. Ich war mit Frau und Hund im Wohnmobil ein paar Tage am Main-Donau-Kanal in Berching, an der Altmühl in Eichstätt und an der Donau in Kelheim gestanden und habe mich immer noch als Einheimischer gefühlt – im Altmühltal wird mir nie etwas fremd werden. 20 Jahre kann man nicht löschen – und schon gar nicht, wenn man sich wohlgeföhlt hat. Was für mich Heimat ist, lesen Sie am besten in einer der ersten Geschichten im Buch – auf keinen Fall ist Heimat aber nur da, wo man geboren ist, sondern da, wo man sich daheim fühlt.

**Haben Sie einen Lieblingsplatz im Altmühltal?**

Ich habe schon ein paar Lieblingsplätze! Ich bin sehr gern in Kottlingwörth, weil die Idylle einmalig ist. Auch den Wendehammer in der Tassilostraße in Altmannstein mag ich sehr. Ich bin sehr gerne bei der Familie Sterr in Griesstetten, einem versteckten Dorf in der Gemeinde Dietfurt. Das Bauernhaus der Familie war früher ein Priesterseminar und die barocke Kirche „Zu den drei elenden Heiligen“ wird gerne von der Bäuerin für Besucher aufgeschlossen und bei der Gelegenheit kann man auch noch zehn frische Eier von Hühnern kaufen, die frei im Hof laufen. Ein Lieblingsplatz war die Bavariabuche – aber die hat man nun Gott sei Dank dann doch in Würde sterben lassen.

**Gehen Sie immer noch gerne auf Fototour? Was fotografieren Sie lieber: Natur oder Menschen?**

Ich fotografiere noch immer sehr gerne, gehe auch nicht ohne Fotoapparat aus dem Haus und im Auto liegt auch immer meine Nikon Coolpix, damit mir ja nichts auskommt. Ab und zu wird auch einmal ein Bild von der TZ oder Bild abgedruckt und mit 50 Euro honoriert. Die Natur interessiert mich sehr – bei Menschen ist es nicht so einfach, weil ich nicht gerne eine Privatsphäre verletzen möchte, da man bei Menschen doch etwas näherrücken muss. Seit ein paar Jahrzehnten träume ich von einem Bildband „Gegensätze“ in s/w-Fotografie, aber da bin ich als Fotograf nicht gut genug und einen Profi konnte ich nicht überzeugen. Beispiel: Ein uraltes Bauernhaus links und eine feudale Villa rechts, ein Oldtimer aus Kuba und ein modernes Auto von

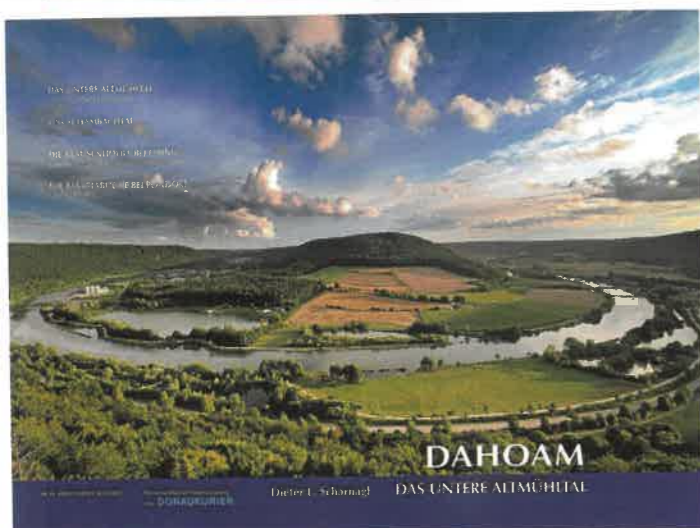


Gerne signierte Dieter L. Scharnagl die ersten Exemplare seines Bildbandes. Fotos: oh

## GESCHENKTIPP!

Noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk? Bestellen kann

man den Bildband unter [www.dahoam-naturpark-almuehltal.de](http://www.dahoam-naturpark-almuehltal.de).



Audi, BMW oder Mercedes, eine elegante Frau auf der Maximilianstraße in München und eine Bäuerin vor dem Lebensmittelladen im Dorf.

**Welches Gefühl war es, den Bildband zu präsentieren? Hätten Sie mit so viel Zuspruch gerechnet?**

Den Bildband zu präsentieren war ein schönes Gefühl, aber die beiden Wochen vor der Präsentation waren sehr stressig. Nicht wegen der Arbeit, sondern aufgrund meiner Nervosität. Ich bin ein Perfektionist und habe auf der einen Seite gehofft, dass mein Verlagspartner (H. H. Printmedia Bavaria, Hubert Haupt und Dieter L. Scharnagl) unseren gemeinsamen Freund „Poldi“ – seine königliche Hoheit Leopold Prinz von Bayern in seinem Hubschrauber auch mitbringt. Andererseits habe ich gehofft, dass auch tatsächlich ein paar Leute auftauchen, damit ich mit den geladenen Gästen nicht alleine in Essing stehe. Unangenehm ist für mich immer, wenn ich eine Rede halten muss. Ich war 20 Jahre Leiter der Sportpresse bei Audi, habe dabei mehr im Hintergrund gearbeitet, viele Reden und natürlich Presstexte geschrieben, aber geredet haben die Sportchefs, Fahrer und Vorstände. Der Erfolg in Essing war sehr schön für mich, weil ich das Buch „DAHOAM“ einfach „nur“ als Abschluss meiner beruflichen Laufbahn betrachtet habe und die vorangegangene Serie im Donaukurier 2008/09, die ich für den Donaukurier gemacht habe, eine gute Ausgangsbasis gewesen ist.

**Wie kam es, dass Leopold Prinz von Bayern, das Vorwort beigesteuert hat und was bedeutet das für Sie?**

Ich habe bei meinem Titel „DAHOAM – Das untere Altmühltal von Eichstätt bis Kelheim“ für das Grußwort eigentlich nur Dr. Gregor Maria Hanke (Bischof von Eichstätt), Dipl. Ing. Anton Knapp (Landrat von Eichstätt) und Dr. Hubert Faltermeier (Landrat von Kelheim) eingeplant und mich über die Zusagen gefreut. Alle drei haben im Vorfeld mehrere Texte im Buchlayout



Viel Andrang herrschte bei der Buchvorstellung am 22. Oktober in Essing.

von mir bekommen, damit sie sich einen Eindruck verschaffen können. Meine Frau Rita hat mich dann einmal gefragt, wieso ich den Poldi nicht für ein Grußwort einplane, mit dem wir seit knapp 40 Jahren sehr gut befreundet sind. Ich habe mir dann an den Kopf gelangt, Leopold Prinz von Bayern am Handy auf die Mailbox gesprochen und er hat mich eine Stunde später aus Daytona (USA) zurückgerufen und „Okay“ gesagt. Sein Vorwort bedeutet mir sehr viel! Ich bin ein Verfechter der Monarchie – somit natürlich ein kleiner Träumer. „Poldi“, Leopold Prinz von Bayern, ist der Ur-Ur-Enkel von König Ludwig I. von Bayern und letztendlich hatten die Wittelsbacher über 800 Jahre die Herrschaft über Bayern und Kelheim und das untere Altmühltal waren schon immer eine Hochburg der Wittelsbacher.

**Zimmerei KK Holzbau**

**Aldachsanierung  
Neubau  
Holzbau  
Photovoltaik-Anlagen**

**Karl Kernl GmbH**  
Riedenburger Str. 26  
93336 Pondorf  
Tel. 0 84 68/6 57 • Fax 0 84 68/5 69  
[karl.kernl.holzbau@t-online.de](mailto:karl.kernl.holzbau@t-online.de)  
[www.zimmerei-kernl.de](http://www.zimmerei-kernl.de)

## Industrial LED Lamps

Wir fertigen und entwickeln LED Beleuchtungen und Elektronik für vielfältige Bereiche.

**Vorteile unserer LED Beleuchtung:**

- niedrige Energiekosten
- hohe Lebensdauer
- für Innen- und Außenbereich
- keine Schadstoffe
- Fertigung in Deutschland

**Anwendungsgebiete:**

- Arbeitsplätze, Maschinenbeleuchtung
- Hallenbeleuchtung, Außenbeleuchtung
- Tiefgaragen
- Pflanzenzucht, Gewächshaus, Aquarestik
- Verkaufsräume, Supermärkte

Unser Produkt IP LED-F	
Nennleistung:	40W                      80W
Spannung:	230VAC                    230VAC
Schutzgrad:	IP54 / IP68                IP54 / IP68
Lichtstärke:	3000 Lumen                6000 Lumen
Farbwiedergabe:	>85                            >85
Lebensdauer:	>50000 Stunden            >50000 Stunden

Elektronikentwicklung / LED Beleuchtung / Computerservice

Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

EDV-Handel, Service und Elektronik  
Industrial LED Lamps  
Steven Pohl  
Limesstr. 4 93336 Laimerstadt  
[www.industrial-ledlamps.de](http://www.industrial-ledlamps.de) 09446 9199783 Fax -84 0172 8273995

# Weihnachts-Open-Air der Schambachtaler Blaskapelle

Jede Menge Unterhaltung und Attraktionen am 14./15. Dezember

■ **Steinsdorf (az)** Nach dem großen Erfolg in den beiden vergangenen Jahren veranstaltet die Schambachtaler Blaskapelle auch heuer an zwei Tagen das „Weihnachts-Open-Air“ in Steinsdorf. Am 14. und 15. Dezember geben sich die Musikgruppen aus Steinsdorf, Mendorf und Oberdolling ein Stelldichein auf dem Vorplatz des Dorfgemeinschaftshauses (DGH)



Auch die Jüngsten, die „Bläserbande“, werden aufspielen.

Steinsdorf. Die Musiker haben sich zu diesem Event wieder was Besonderes einfallen lassen. Dazu gibt es jede Menge Stände und Attraktionen.

Dieses weihnachtliche Treiben ist die erste Veranstaltung auf dem neu gestalteten Vorplatz des DGH. Die Wand des Schulhauses und das gegenüber liegende Wohnhaus werden zur multimedialen Leinwand. Andi Winkler wird passend zu den Liedern Videos und Präsentationen zeigen. Die Konturen des DGHs werden mit Lichterketten und Scheinwerfern erleuchtet und die Fläche am Wasserlauf als zusätzliche Bühne genutzt. Für die Essens- und Getränkeausgabe werden Holzbuden aufgebaut, um so eine Weihnachtsmarktatmosphäre zu schaffen. Das Essensangebot der Musiker reicht von Schambachtaler Specklaiberln bis hin zu Grillspezialitäten. Neben Glühwein und kalten Getränken wird in diesem Jahr zum ersten Mal



Drei Macher bei der Besprechung: Hans Kuffer, Musikalischer Leiter der Schambachtaler (von links), Moderator Andreas Winkler und Ludwig Maier, Vorsitzender der Schambachtaler Blaskapelle. Dazu kommt noch der weitere musikalische Leiter Christian Winkler, jede Menge Akteure und viele freiwillige Helfer. Fotos: az

eine Feuerzangenbowle angeboten, die nach einem speziellen Rezept am offenen Feuer erwärmt wird.

Es haben sich auch schon einige Aussteller angemeldet. Die Musiker laden während und nach den Konzerten zu einem Besuch an der „Weihnachtsbar“ ein. Als Bühne dienen die Treppen und die Eingangsfläche vor dem DGH. Dieses wird mit Scheinwerfern, Notenpultleuchten und Kerzen beleuchtet. Als Zugang zum DGH dient an diesem Tage der Lieferanteneingang. Erwärmen kann man sich auf dem Vorplatz an den Feuerkörben und Schwedenfeuer.

Das Programm am Sonntag, 15. Dezember, wird gestaltet von den Musikgruppen der Schambachtaler. Die Bläserbande wird traditionelle Weihnachtslieder zum Besten geben. Die Jugendkapelle beschäftigt sich unter anderem mit dem 40-jährigen Jubiläum der britischen Popgruppe „Queen“ und die Schambachtaler „AH“ wird weihnachtliche Lieder aufführen.

Die Liedauswahl der Blaskapelle ist gezeichnet vom diesjährigen Besuch in Hüttenberg. Da konnten die Musiker die Blaskapelle Vlado Kumpan bewundern. Sie werden „Silberfäden“, „Ave Maria“ und „der Einsame Hirte“ spielen. Die Solisten an der Trompete sind Johannes Osterrieder, Florian Ferstl und Stefan Winkler. Ein rockiges Weihnachtsmedley aus der Feder von Christian Winkler rundet den Auftritt ab. Den Abschluss bildet dann ein Gemeinschaftskonzert aller Gruppierungen mit rund 100 Musikern.

Den Auftakt tags zuvor am Samstag, 14. Dezember, gestaltet das Bläserensemble der Schambachtaler Blaskapelle gefolgt von den Dorfmadeln aus Oberdolling, die weihnachtliche Balladen zum Besten geben.

Ab 20 Uhr gibt es dann für die Besucher ein musikalisches und stimmungsmäßiges „Schmankerl“. Die drei „Hundskrippeln“ Christian Winkler, Franz Eichhammer und Andi Semmler treten zusammen mit Christina Proger aus Mendorf, Corinna Rasch und Franziska Eitelhuber von den Dollinger Dorfma-



Die Jugendkapelle der Schambachtaler wird ihr schon erstaunliches Können unter Beweis stellen.

deln auf. Sie werden moderne Weihnachtslieder und bekannte Balladen zum Besten geben. Die Noten für diese Gruppe hat Christian Winkler geschrieben. Laut Hans Kuffer, musikalischer Gesamtleiter der Schambachtaler, der bei den Proben schon kurz zugehört hat, erwartet die Zuhörer eine wunderschöne Musik im „Hundskrippel-Sound“, die ansonsten nur im Radio zu hören ist. Die „Hundskrippeln“ sind laut Kuffer im Moment der Maßstab im Showbandbereich, da sie qualitativ führend sind und mit ihrer Musik den Zeitgeist der Zuhörer treffen.

An beiden Tagen führt Andi Winkler durch das Programm. Beginn ist am Samstag gegen 17 Uhr und am Sonntag gegen 16 Uhr.

**MANFRED STOPFER**  
**MS**  
**AUTOSERVICE • AUTOHANDEL**  
**Neuwagen zu TOP-Konditionen**  
 aller Hersteller bestellbar!  
**EU-Neuwagen auf Lager**  
 bzw. kurzfristig verfügbar!  
**MS Autoservice • MS Autohandel GmbH**  
 Beilngrieser Str. 21 • 93336 Pondorf  
 Tel. 08468/804740 • www.msautoservice.de

**Mode**  
**Am Steinertal**

93336 Altmannstein - Sollern,  
 Am Steinertal 11  
 Tel. 09446-2173 www.mode-am-steinertal.de

Öffnungszeiten:  
 Montag, Dienstag Samstags 10–13 Uhr,  
 Donnerstag, Freitag 16–19 Uhr

**Wolfgang Männer**  
**Bestattungsinstitut**

24h-Tel 08456 9197013  
 Obere Marktstraße 8 • 85092 Kösching  
 www.wolfgang-maenner.de

... ein hilfreicher Partner in  
 Momenten der Trauer.

Zentrale Ingolstadt • Unterhaunstädter Weg 17 • 85055 IN  
 Telefon 0841 955890 • info@wolfgang-maenner.de

**BESTATTER**  
 VOM HANDWERK GEPRÜFT

Bestattungsvorsorge • Rundumbetreuung • Überführung zu allen Friedhöfen

**UNABHÄNGIG!**

Wir planen mit der Sonne

**SOLARSTROM**  
**Planungsbüro Pöpll GmbH**  
 Projektierung – Installation – Vertrieb

..., denn meinen Strom mache ich mir selbst!

Planungsbüro Pöpll GmbH  
 Auf der Hohen Straße 14  
 92345 Dietfurt  
 Telefon: 08464 / 60 19 09 - 0  
 Telefax: 08464 / 60 19 09 - 50

Büro und Lager:  
 Industriestraße 71, 92345 Dietfurt

www.solarstrom-poepll.de

# Meister der italienischen Oper gebührend gefeiert

Rückschau auf das Jubiläumsjahr des 250. Geburtstags von Johann Simon Mayr

■ Mendorf/Altmannstein/Ingolstadt (dfk) In drei Folgen haben wir in diesem Jahr im Altmannsteiner Anzeiger das Leben und Werk des großen Opernkomponisten und Kirchenmusikers Johann Simon Mayr, des Meisters der italienischen Oper



aus Bayern, vorgestellt. In diesem Jahr feierte man seinen 250. Geburtstag. Nun wollen wir in dieser letzten Folge auf die großen Feierlichkeiten zurückblicken, die zu Ehren des am 14. Juni 1763 in Mendorf geborenen und am 2. Dezember 1845 in der lombardischen Stadt Bergamo, in der er sich große Anerkennung und Verdienste erwarb, gestorbenen Musikers begangen wurden.

Der große Geburtstag wurde in Ingolstadt, der Region und darüber hinaus in Veranstaltungen gefeiert. Die Internationale Simon-Mayr-Gesellschaft, die Stadt Ingolstadt, die Marktgemeinde Altmannstein und der Freundeskreis der Musik von Johann Simon Mayr Altmannstein-Mendorf hatten dazu ein großes Jubiläumsprogramm zusammengestellt. So begann der große Reigen der Veranstaltungen am Mittwoch, 5. Juni, im Schloss Sandersdorf, wo Mayrs großer Förderer und Wohltäter, Thomas de Bassus, wohnte, mit einem „Geburtstagsgeschenk“. In dem Raum, in dem einst die Illuminaten ihre Sitzungen abhielten und in dem Johann Simon Mayr der Herrschaft Musik vorspielte, überreichte Dr. Reinhold Quandt vom Ricordi Verlag den ersten Band der Simon-Mayr-Werkausgabe über Mayrs Oper „Medea in Co-



Festakt am Geburtshaus mit Vize-Bürgermeisterin Hannelore Eichenseher beim Prolog und dem Vorsitzenden des Freundeskreises Josef Fuchs und dem Mitglied Manfred Proger mit dem Kranz.

rinto“ an Frau Margarete de Bassus. In Mendorf, Mayrs Geburtsort, wurde der 250. Geburtstag schon am Sonntag, 9. Juni, mit einem Gedenkgottesdienst und Festakten am Geburtshaus und im Johann Simon-Mayr-Dorfgemeinschaftshaus gefeiert.

An seinem Geburtstag selbst, Freitag, 14. Juni, versammelte sich am Vormittag eine kleine Schar von Geburtstagsgästen, darunter als prominentester Gast der ehemalige Stadtrat und Vertreter des Oberbürgermeisters Giuseppe Anghileri aus Bergamo, am Geburtshaus zu einer kurzen Gedenkfeier, bei der Anghileri einen Kranz niederlegte. Am Abend wurde Mayr dann im Festsaal des Stadttheaters Ingolstadt mit einem Festkonzert seiner Oper „Ginevra di Scozia“ (konzertant) geehrt. Zwei Tage später, am Sonntag, 16. Juni, erfolgte die Ehrung mit Gottesdienst in der Basilika Santa Maria und mit Wiederholung des gleichem Konzertes in Bergamo, Mayrs Wirkungsort. In Altmannstein wurde der Geburtstag am Sonntag, 23. Juni, mit einem Gedenkgottesdienst und am Sonntag, 7. Juli, mit einem Festkonzert, jeweils in der Heilig-Kreuz-Kirche, gewürdigt. Am Samstag, 27. Juli, führte das Kammerensemble der Academia Symphonica aus Udine in einem Gastspiel im Schlosshof von Sandersdorf Mayrs einaktige Oper „Der Essighändler“ auf. Im Rahmen der Simon-Mayr-Tage 2013 fand am Samstag, 28. September, in der Kirche Maria de Victoria in Ingolstadt ein Bläserkonzert statt und der Simon-Mayr-Chor von Ingolstadt führte ebenfalls in der gleichen Kirche am Donnerstag, 10. Oktober, das „Requiem grande g-Moll“ des Jubilars auf. Die Johann-Simon-Mayr-Realschule in Riedenburg ehrte am Donnerstag, 21. November, ihren Namensgeber mit der Aufstellung einer Büste und einem Kunst- und Kulturband. Der Abschluss der großen Jubiläumsfeierlichkeiten erfolgte am Sonntag, 1. Dezember, in der Klosterkirche in Weltenburg mit den beiden Werken Mayrs, der „Missa grande in c minore“, „Einsiedeln-Messe“ und dem „Magnifikat in D-Dur“. Der Abschlussort, die Abteikirche von Weltenburg, wurde dazu

bewusst gewählt, denn in diesem Kloster hat der sechsjährige Mayr als Schüler und Singknabe seine musikalische Ausbildung außerhalb des Elternhauses begonnen. Nun fragen sich die Veranstalter am Schluss des Jubiläumjahres, ob die Hoffnungen und das Ziel, das sie sich gesetzt haben, Mayrs Musikwerke in seiner großen Vielfalt und reichen Fülle von Veranstaltungen einem breiten Publikum zugänglich zu machen, geglückt ist und wie es mit der Simon-Mayr-Renaissance weiter gehen und was bleiben wird.



Das Kammerensemble der Academia Symphonica Udine und die Solisten bei der Aufführung des „Essighändlers“ im Schloss Sandersdorf. Fotos: oh



## Zu Weihnachten

- \* \* Krippenfiguren von den
- \* \* führenden Schnitzern
- \* \* wie Ulrich, Kostner, Bergland,
- \* \* Deur, Lepi... \*
- \* \* Dazu die passenden Krippenställe
- \* \* selbst ausgewählt \*
- \* \* selbst importiert \*

**B. Körndl, Inh. Schels    Altmannstein    Tel. 09446/2272**



**Lohnunternehmer... - immer zur Stelle, wenn man uns braucht!**



## WAGNER KOLLERHOF

# Max Zehentbauer GmbH

## Bauunternehmen

93336 Schafshill  
Tel. 09446 / 91 99 30

### AGRAR & LOGISTIK GmbH

Rainer Wagner

Kollerhof 1a  
93336 Altmannstein

Tel. 09446 910381  
Fax 09446 910380  
mobil 0170 3021558

email: info@wagner-kollerhof.de  
www.wagner-kollerhof.de

!!! Rüsten Sie sich für den Winter !!!

Bei uns ab sofort erhältlich:

- Holzpellets DINplus: 15 kg- Säcke
- Waldhackschnitzel: verschiedene Qualitäten
- Streusalz: 25 bzw. 50 kg- Säcke



# Vor 1.000 Jahren hatte Kirche Sollern drei Schiffe

Vor 315 Jahren großer Umbau abgeschlossen / Daten im Westportal und am Turm



An der Ostaußenseite des Chores, etwa zwei Meter unter der Traufe, ist die Datierung „1698“ aufgemalt.

■ **Sollern (az)** Eines der markantesten Gotteshäuser im Umkreis ist die Pfarrkirche Sollern. Die imposante Pfarrkirche „Unserer lieben Frau vom Berge Karmel“ ist ein Blickfang im Schambachtal. Auch Wanderer und Radfahrer – der Schambachtalbahn-Radwanderweg führt wenige Meter am Hang an der Südseite vorbei – halten gerne an und besuchen die schön ausgestattete Kirche und verrichten dort ein Gebet. Sie befinden sich dabei in einem historischen Gebäude. Denn wie ein Blick in die Annalen zeigt, geht die Geschichte der Sollerner Kirche schon fast 1.000 Jahre zurück, früher dürfte hier sogar ein dreischiffiger Kirchenbau gestanden haben. Bei der Baugeschichte der Kirche fällt an der Ostaußenseite des Chores, etwa zwei Meter unter der Traufe, die dort aufgemalte Datierung „1698“, auf. Das Westportal ist mit „1717“ be-



Über dem Hauptportal ist die historische Tafel mit der Jahreszahl 1717 nicht zu übersehen.

zeichnet. Deswegen gilt die Kirche als ein barocker Bau, wenngleich die unteren Turmgeschosse als mittelalterlich datiert werden. 1978 hatte die Kirche die eine Außenrenovierung erhalten, in den Jahren um die Jahrtausendwende dann eine umfassende Außen- und Innenrenovierung. 2000 wurde auch eine Renovierung des Turmes und des Daches notwendig. Risse im Bereich der flachen Stuckdecke und am Anschluss zwischen Turm und Schiff waren mit ausschlaggebend für eine Sanierung des Dachwerks, das als liegender Stuhl mit gezapften Kopfbändern typische Konstruktionsmerkmale des 17./18. Jahrhunderts zeigt.

Zwischen den Bindern liegen vier nachträgliche Sprengwerke, die an mehreren Stellen Inschriften von „1876“ aufweisen. Dies führte dazu, dass das gesamte Dachwerk zunächst ebenfalls in diese Zeit datiert wurde. Eine exakte Bauaufnahme und Untersuchung dieser Dachkonstruktionen, besonders am östlichen Binder, brachte damals an einer Aufhängung des Sprengüberwerkes eine in das Eisen eingeschlagene Datierung von „1717“. Was bedeutet, dass das jetzige Kirchendachwerk mit den großen Umbauten von 1698 in Zusammenhang gebracht werden kann. Die erste größere Reparatur fand dann wohl schon im Jahr 1717 statt. Der Grund für den Einbau des Sprengwerks mit seinen zwei Überzügen kann nur eine schon bald aufgetretene Durchbiegung der rund 10,5 Meter weit gespannten Deckenbalkenlage gewesen sein. Die damaligen Bauarbeiten an der Kirche in Sollern ermöglichten außerdem eine Untersuchung des Dachraumes über der südlich am Chor angebauten Sakristei. Dort findet sich unverputztes Kalksteinquadermauerwerk mit einem zugesetzten ehemaligen Fenster. Die Mauerwerktechnik und die Fensterform erlauben eine Datierung dieser Wandteile in das 12. oder 13. Jahrhundert, offensichtlich wurden hier Teile eines Vorgängerbaues in den Umbau von 1698 übernommen. Über diesem Mauerwerk im Sakristeidach liegt ein verputzter Wandbereich, der noch größere Flächen mit einer vorgespitzten und weiß-grau bemalten Quaderung aufweist, die dort als letzter Rest der Erstfassung von 1698 anzusehen ist. Eine weitere Bestätigung der frühen Bauzeit der Kirche in Sollern brachte der bei der Großbaumaßnahme erfolgte Abbau der beiden Seitenaltäre mit den Wandflächen hinter den Altaraufbauten. Hier kam hinter dem Putz eine bis dato verborgene Bogenstellung aus Kalkwerksteinen zum Vorschein. Ihre Lage im Grundriss, ihre senkrechte Ausrichtung zur Kirchenlängsachse und das Detail eines Kämpfers am Bodenansatz belegen, dass es sich hier um die Fragmente ehemaliger Seitenschiffapsiden



Die historische Pfarrkirche Sollern bildet einen Blickfang und Anziehungspunkt im Schambachtal. Auch im Herbstdunst hat der Blick über Sollern seinen Reiz. Im Hintergrund ist die Nordsiedlung Altmannstein zu sehen. Fotos: az

handeln kann. Die unterseitig einfach geschrägte Kämpferplatte und die Steinbearbeitung passen stilistisch und zeitlich gut zu der Wand- und Fensterarchitektur im Sakristeidach. Dieser wichtige Befund beweist die Existenz einer einst dreischiffigen Kirche in Sollern. Das jetzige wohl aber erst seit dem Umbau von 1698 große und rechteckige Kirchenschiff hat diesen einst für Altbayern und die Romantik typischen dreischiffigen Sakralbau völlig verändert.

Fritz & Werner  
**Schmid**  
 MALERFACHBETRIEB

- ▶ Fassadengestaltung
- ▶ Fliesen- und Plattenverlegearbeiten
- ▶ Farben, Tapeten und Fußböden
- ▶ Gerüstbau – Gerüstverleih
- ▶ Bodenleger – Teppichreinigung
- ▶ Vollwämeschutz

Sonnenleite 13 · 93339 Riedenburg  
 Tel.: (09442) 1859 · Fax (09442) 3122

Wir danken unseren Kunden für Ihr Vertrauen und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und alles Gute.

Ihre  
 Kreissparkasse Kelheim

Ihr zertifizierter Reise-Partner  
**Hengl Reisen**

**NAH- UND FERNTOURISTIK**  
 Telefon: 08404/1332, Fax: 08404/1532  
 E-Mail: hengl.reisen@t-online.de · Internet: www.hengl-reisen.de

**Haufenweise Weihnachtsmärkte:**

29.11.	Gut Wolfgangshof – Faber Castell	25,00 €
30.11.-01.12.	Prag und Pilsen	nur 79,00 €
30.11.	Gentleiten	25,00 €
30.11.	Kufstein und Innsbruck	25,00 €
01.12.	Bodenmais JOSKA und Weinfurter	25,00 €
01.12.	Fraueninsel – Rosenheim	25,00 €
02.-04.12.	3 Tage Schwarzwald mit Elsass, Freiburg, Collmar und Straßburg	179,00 €
05.12.	Wolfgangsee mit Wenatex	5,00 €
06.12.	Altötting und Halsbach	25,00 €
08.12.	Barock und Mittelalter, Ludwigsburg und Esslingen	29,00 €
13.12.	Dehner Rain am Lech und Bauernhofweihnacht Bädlschwaige	19,00 €
14.-15.12.	Brixen, Bozen und Meran	nur 99,00 €
15.12.	Stuttgart Musical, Fahrt + Karte, Mamma Mia	ab 75,00 €
15.-16.12.	Erzgebirge – Dresden Stritzelmarkt	95,00 €
17.-19.12.	3 Tage Berlin mit Potsdam	nur 165,00 €
20.12.	Salzburg	25,00 €
21.12.	Bayreuth und Bamberg	25,00 €

Weitere Tages-/Mehrtagesfahrten/Gruppenreisen/Musicals auf Anfrage!  
 TAXI-HENGL: Krankenfahrten – Dialysefahrten – Bestrahlungen

www.hengl-reisen.de

# Seniorenachmittag begeistert ältere Besucher

Generationentreffen: Kindergartenkinder spielen für Senioren

■ **Altmannstein/Hagenhill/Tettenwang (az)** Die drei Pfarreien Altmannstein, Hagenhill und Tettenwang vom „Altmannsteiner Pfarrverband Ost“ luden im November zu einem gemeinsamen Seniorenachmittag. Fast 100 ältere Bürger kamen nach Altmannstein. Eingeladen hatten die Ein-

wohner ab dem 63. Lebensjahr Pfarrer Wolfgang Stowasser, Pfarrvikar John Joseph und die Pfarrgemeinderäte. Die Organisation vor und während des Treffens lag in den Händen vom Pfarrausschuss der Pfarrei Altmannstein-Berghausen unter der Leitung der Sprecherin Gerti Eberl. Diese zeigte sich bei der Eröffnung über den hervorragenden Besuch angenehm überrascht. Pfarrer Wolfgang Stowasser sowie Bürgermeister Norbert Hummel freuten sich ebenfalls über den guten Besuch und die Organisation. Sie verwiesen auf die Wichtigkeit solcher Treffen und die Bedeutung der älteren Bürger mit ihrer Erfahrung für die Gemeinde.

Der Begrüßung folgte eine etwa 30-minütige Aufführung von rund 20 Buben und Mädchen vom kirchlichen Kindergarten St. Josef Altmannstein, der das Publikum gerne folgte. Mit verschiedenen Gedichten, Liedern und Spielen begeisterten die Jüngsten die Senioren der Pfarrei. Diese belohnten die Kinder mit jeder Menge Beifall nach den verschiedenen Abschnitten. Betreut wurden die Kinder von Adelheid Fronius und Erika Pesl.

Für Abwechslung sorgte dann auch das Spiel von den „Zehn kleinen Christen“ unter der Regie von Gerti Eberl. Kein Wunder, dass nach den vollauf gelungenen fast vier kurzweiligen Stunden die Senioren voller Freude und Dankbarkeit den Heimweg antraten. Bewährt hat sich, dazu einen Busdienst anzubieten, der aus den jeweiligen Pfarrorten und deren Filialen die Senioren zum Streitberger-Saal nach Altmannstein und auch wieder zurück brachte.



Viel Applaus bekamen die kleinsten Mitwirkenden vom Kindergarten St. Josef. Fotos: az

Mit viel Aufmerksamkeit wurden die Aufführungen verfolgt.



*Schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014*

...wünschen wir Ihnen und allen unseren Freunden und Bekannten

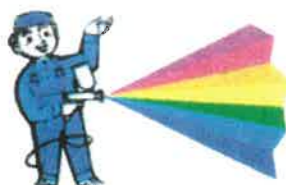


Am Ende des alten Jahres möchten wir uns bei allen unseren Fans und Sponsoren für Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit bedanken.



## AUTOLACKIEREREI KRYSCHAK

QUALITÄTSLACKIERUNG  
IHR SPEZIALIST FÜR BLECH UND LACK



Auto-Lackierung  
Industrie-Lackierung

E-Mail: [kryschak@vr-web.de](mailto:kryschak@vr-web.de)



93336 Altmannstein ♦ OT Neuses 9 ♦ Telefon 08468/258 ♦ Telefax 08468/623

## Senden Sie uns Ihre Termine und Meldungen

Vereine, Einrichtungen und alle Interessierten sind dazu eingeladen, ihre aktuellen Meldungen und Termine an den Altmannsteiner Anzeiger zu senden.\*

Sie können Ihre Informationen unter Angabe des Absenders direkt im Rathaus Altmannstein abgeben oder einfach eine E-Mail senden.

### Kontakt

Markt Altmannstein  
Marktplatz 4  
93336 Altmannstein  
Tel.: 09446/9021-0  
Fax: 09446/9021-21



### Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Do. 13.00–17.30 Uhr  
E-Mail: [redaktion@altmannsteiner-anzeiger.de](mailto:redaktion@altmannsteiner-anzeiger.de)

\* (Veröffentlichung unter Vorbehalt)

### Impressum

## ALTMANNSTEINER ANZEIGER

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsbild der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

**Herausgeber:** Marktgemeinde Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, Tel. 09446/9021-0, Fax 09446/9021-21, und Gewerbeverein Altmannstein, Horst Faulstich, Riedenburger Str. 17, Tel. 09446/1202, Fax 09446/2760

**Verlag:** Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Staufenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. 0841/9666-640, Fax 0841/9666-644

**Redaktion:** Ulrike Seitz, Klaus Heining, Frank Waltinger, Brigitte Schmidt, Franz Krupka, Marion Benz, siehe Verlag

**Bilder:** Frank Waltinger, Franz Krupka, Klaus Heining, Brigitte Schmidt, Dieter L. Scharnagl, Praxis für Ernährungsberatung

**Anzeigen:** Heidi und Otmar Pfaller, Tassilostraße 9, 93336 Altmannstein, Tel. 09446/910899, Fax 09446/919073, Mobil 0172/8233102, E-Mail: [otmar.pfaller@t-online.de](mailto:otmar.pfaller@t-online.de)

**Auflage:** 2.500 Exemplare

Der Altmannsteiner Anzeiger erscheint vierteljährlich. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Großgemeinde Altmannstein.

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1. vom 1.3.2011.

Auflage: 2.500 Exemplare

Die nächste Ausgabe erscheint am 7.3.2014



Wir wünschen all unseren



Kunden, Freunden und Bekannten  
frohe Weihnachten

und ein gesegnetes neues Jahr.

Herzlichen Dank für das  
große Vertrauen und die  
gute Zusammenarbeit.



## Heidi und Otmar Pfaller

Tassilostraße 9 · 93336 Altmannstein  
Tel. 09446/910899 · Fax 09446/919073  
Mobil 0172/8233102  
E-Mail: [otmar.pfaller@t-online.de](mailto:otmar.pfaller@t-online.de)



Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH,  
Staufenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 0841/9666-640, Fax 0841/9666-644

..... die wohl innovativste Kanzlei im Altmühltal

*sucht Verstärkung*

- **Auszubildende/r** zur/m Steuerfachangestellten
- **eine/n Steuerfachangestellte/n** in Vollzeit
- **eine/n Bilanzbuchhalter/in, Steuerfachassistent/in** in Vollzeit

Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail  
[bewerbung@steuerkanzlei-muehl.de](mailto:bewerbung@steuerkanzlei-muehl.de)  
kontaktieren Sie uns: ☎ 09446/919999 o  
Graf-Niklas-Str. 1 93336 Altmannstein  
[www.steuerkanzlei-muehl.de](http://www.steuerkanzlei-muehl.de)



Unsere Innovation ist Ihr Gewinn



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten aus der Großgemeinde Altmannstein



## Das Schloss der feinen Künste: Schloss Sandersdorf (Teil 1)

Das Simon-Mayr-Jubiläumsjahr 2013 neigt sich seinem Ende zu. Vor 250 Jahren als Sohn des Mendorfer Lehrerehepaars Anna Maria und Joseph Mayr geboren, stieg Johann Simon Mayr in der Musikwelt zum gefeierten „Vater der italienischen Oper“ auf. In den letzten drei Ausgaben des Altmannsteiner Anzeigers berichtete Franz Krupka aus Mendorf unter dem Titel „Auf den Spuren eines großen Meisters“ ausführlich über sein Leben. Er zeigt darin auf, wie wichtig eine Örtlichkeit für den angehenden jungen Künstler war: Schloss Sandersdorf. Hier nämlich trat im Leben des jungen Johann Simon Mayr die entscheidende Wende ein. Der Schlossbesitzer von Sandersdorf und Patronatsherr von Mendorf, Privatgelehrter, Musikkenner und Freund der schönen Künste, Baron Thomas de Bassus, war auf den jungen Mann aufmerksam geworden. Er erkannte dessen großes Talent und bat ihn zu privaten Musikveranstaltungen ins Schloss. Als der Adelige wegen seiner Zugehörigkeit zum Illuminatenorden flüchten musste, folgte ihm der junge Musiker auf seine Besitzungen in Poschiavo in Graubünden und wurde zuerst Musiklehrer und Erzieher der Töchter der Familie de Bassus. Dort sollte nun sein unaufhaltsamer musikalischer Aufstieg beginnen. Diese Verbindung von Jo-



Ansicht des Schlosses von Südwesten. Das kleine Türmchen rechts hatte noch ein Gegenstück auf der linken Seite der Terrasse. Dieser Turm ist aber im Dezember 2004 wahrscheinlich infolge eines Erdbebens zusammengestürzt. Er wurde nicht wieder ergänzt.

hann Simon Mayr mit dem Hause De Bassus und dem Schloss Sandersdorf soll heute Anlass sein, über die Geschichte dieses Adelssitzes und seiner Besitzer einen kurzen geschichtlichen Abriss zu geben.



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten aus der Großgemeinde Altmannstein



### Aus einer mittelalterlichen Burg entstanden

Wie es bei vielen Schlössern der Fall war, ging auch das Schloss Sandersdorf aus einer ehemaligen mittelalterlichen Burganlage hervor, die von den Herren von Sandersdorf, einem Wittelsbacher Ministerialengeschlecht im 12. Jahrhundert oder schon etwas früher erbaut worden war. Urkundlich erwähnt sind die Sandersdorfer jedenfalls zum ersten Mal im 12. Jahrhundert. Nach dem letzten Angehörigen dieses Adelsgeschlechtes, Ulrich dem Sandersdorfer, kam die Burganlage ab dem Jahr 1372 in den Besitz anderer Adelsgeschlechter, so z.B. der Rindsmaul, der Kemnater, der Forchheimer und schließlich der Muggenthaler, denen auch noch andere Adelssitze in der Umgebung gehörten. Unter diesen Besitzern wurde aus der ehemals nur zu Verteidigungszwecken errichteten Burganlage nach und nach ein komfortabler und repräsentativer Schlossbau. Allerdings gab es in dieser Zeit auch Zerstörungen, die Neubauten nötig machten. So wurde Sandersdorf durch Herzog Heinrich von Bayern-Landshut im Jahre 1420 gebrandschatzt.

Die erste Ansicht, eine Zeichnung von 1532, zeigt, dass von den zu einer Burg gehörenden ehemaligen Mauern und dem Bergfried nichts mehr zu sehen ist. Dieses Bild entstand auf der legendären Reise des Pfalzgrafen Ottheinrich von Neuburg a. D. nach Krakau, als er auf Schloss Sandersdorf übernachtete. 1646, während des 30-jährigen Krieges, ging dann auch die Zeit der Herrschaft der Muggenthaler über Schloss Sandersdorf zu Ende. Sie verkauften



Älteste Ansicht von Schloss Sandersdorf aus dem Jahr 1532, als Pfalzgraf Ottheinrich auf seiner Krakaureise hier übernachtete.

diesen Besitz an einen Freiherrn von Roy, der sich aber bereits 1650 wegen seiner großen Schuldenlast wieder davon trennte. Neuer Besitzer wurde der wohlhabende Ingolstädter Professor Johann Jakob Lossius. Ohne Nachkommen vererbte er seinen Besitz 1675 an den Sohn seiner Schwester Lucretia, den er schon als 14-jährigen 1657 nach Sandersdorf geholt und unter seine Fittiche genommen hatte. Dies war Giovanni Domenico Bassus. Bis 2008 blieb das Schloss nun in Händen der Familie de Bassus.

**ALTMANNSTEINER**  
Gold- und Silberschmiede

Ab 3. Advent  
haben wir für Sie an  
den Werktagen von  
8<sup>00</sup>-12<sup>30</sup> & 14<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr  
geöffnet.

Schmuckverkauf ♦ Batteriewechsel  
Reparaturen

Öffnungszeiten:  
Di, Do, Sa: 9 bis 12 Uhr · Fr: 9 bis 12 Uhr & 14 bis 18 Uhr  
Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede, Inhaber: Stefan Fauner  
Riedenburger Straße 1 ♦ Altmannstein ♦ Telefon (09446) 9182560

**Fa. Stadler GmbH**  
Altmannstein, Riedenburger Str. 2  
Tel. (09446) 1483 oder 7928

Fachgeschäft für Betten und  
Matratzen. Moderne  
biologische Bett-  
federnwasch-  
und Reinigungs-  
anlage

Betten-  
Reinigung  
bringt Frische ins Bett!

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-12 Uhr

Federn waschen, reinigen und  
sortieren à kg 7,15 €

Wir führen Inletts in allen gängigen  
Größen und Ausführungen

**Peter Pritschet**  
Schmiedemeister

**STIHL® MS 261**  
Die handliche und  
leistungsstarke Profi-Motorsäge

Hubraum	Leistung	Gewicht
50,2 cm³	2,8 kW/3,8 PS	5,2 kg*

In zwei Schnittlängen: 37 cm und 40 cm

**STIHL® - Dienst**  
**VIKING® Premium-Partner**  
Rasenmäher  
aus der Ausstellung  
zu Sonderpreisen!

Kirchenweg 7 - 93336 Pondorf - Tel. 08468/240

**Geschenkkideen**

- Weihnachtlich dekorierte Topfpflanzen
- geschmackvoll bepflanzte Weihnachtskörbe
- liebevoll arrangierte Frischblumengestecke und Weihnachtssträuße
- Geschenkgutscheine von Blumen Riedel und Fleurop
- Obstkörbchen für die extra Portion an Vitamin C
- Weihnachtsaccessoires

Bestellungen werden gerne unter Tel.: 09446/1421 entgegengenommen.

Blumen  
**Riedel**  
Floristik  
mit

www.blumenriedel.com



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten  
aus der Großgemeinde Altmannstein



Schloss und Ort Sandersdorf um 1900

## Der Name De Bassus

Der italienische Adelsname De Bassus, früher auch De Bassis, ist aus dem Lateinischen abgeleitet und bedeutet so viel wie Sockel oder Fundament. Diese Bezeichnung trugen in der Römerzeit hohe Staatsdiener, die auch riesige Ländereien besaßen. Allerdings ist keine direkte Linie zwischen diesen Adeligen und dem heutigen

Geschlecht der De Bassus nachweisbar, das im Grenzgebiet zwischen Italien und der Schweiz seine Wurzeln hat. Im kleinen Ort Poschiavo am Fuße des Bernina-Passes ist diese Adelsfamilie seit über 500 Jahren urkundlich belegt. Sie kam hier zu Reichtum, weil der Ort eine wichtige Station für den Nord-Süd-Handel war. Aus Poschiavo stammte auch Professor Johann Jakob Lossius.

Johann Domenicus De Bassus (1643 - 1707), der mit 32 Jahren von seinem Onkel Lossius die Lehen Sandersdorf und Mendorf erbte, war bereits mit 28 Jahren Jura-Professor an der Universität Ingolstadt und wurde später auch deren Rektor. Er mehrte den Reichtum und erwarb noch die Besitztümer Eggersberg, Harlanden und die Burg Tachenstein. Für die Kirche von Mendorf spendete er große Beträge. Er musste aber auch erleben, dass sein Schloss 1703 im Spanischen Erbfolgekrieg in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die so genannte bayerische Linie der de Bassus wird fortgesetzt durch Johann Joseph de Bassus (1683 - 1726), der bayerischer Hofrat und Herr auf Sandersdorf war. Mit Franz Peter de Bassus (1715 - 1780), der kinderlos blieb, erlischt die bayerische Linie. Er war ebenfalls Hofkämmerer, General der Kavallerie und Kommandant von Dietfurt. Aufgrund eines Fideikommisses und persönlicher Zuneigung fällt nun das Erbe an seinen viel jüngeren Cousin Tommaso Francesco Maria de Bassus, kurz genannt „Thomas“, aus der rätischen Linie. Er wird der große Förderer von Johann Simon Mayr.

## Thomas de Bassus - der schwierige Weg nach Sandersdorf

Thomas de Bassus lebte von 1742 bis 1815. Er studierte an der damaligen Landesuniversität Ingolstadt Rechtswissenschaften und hielt sich während dieser Zeit schon oft im Schloss Sandersdorf auf. Zu seiner Hochzeit im Januar 1766 in Poschiavo waren



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten  
aus der Großgemeinde Altmannstein



## Thomas de Bassus - Jurist, Kunstliebhaber und Idealist

Thomas war nicht nur in Bayern am Hofe tätig, sondern auch in seiner Heimat Graubünden sehr engagiert. So war er nicht nur Podesta von Poschiavo, sondern auch Abgesandter für den Bundestag und Beisitzer der Amtei Tirano. An Malerei, Büchern und Zeitungen hatte er immer großes Interesse. So verfasste er Artikel über berühmte Künstler, z.B. über die Gebrüder Asam. Seine größte Zuneigung aber galt der Musik. Seine Frau Maria Doménica nannte er nach seiner Hochzeit der Heiligen der Musik zu Ehren Cäcilia. Diese Leidenschaft ließ ihn auch zum Förderer von Johann Simon Mayr werden. Bei einem Besuch an seiner früheren Hohen Schule in Ingolstadt traf Thomas auf Adam Weißhaupt, der mit ihm studiert hatte und inzwischen Dekan der Universität war. Er brachte ihm die humanitären und moralischen Ideen der Illuminaten und der Aufklärung nahe. Thomas de Bassus wurde davon begeistert und wurde Mitglied im Geheimorden der „Illuminati“, wo man philosophisches und religiöses Gedankengut diskutierte, Fremdsprachen studierte und internationale Korrespondenz betrieb. Gedanken an einen politischen Umsturz hatte de Bassus dabei aber nie im Sinn. 1784 begannen der bayerische Obrigkeitsstaat und die Kirche, die Mitglieder zu verfolgen. Dabei kam es auch zu einer Durchsuchung von Schloss Sandersdorf. De Bassus verlor vorübergehend seine Stellung am Hof und seine bayerischen Besitztümer und musste nach Graubünden fliehen.

auch Franz Peter und seine Frau aus Sandersdorf angereist. Thomas wandte sich in seiner Hochzeitsansprache auf Italienisch und auf Deutsch ganz besonders an sie mit den Worten: „Es ist mir eine große Freude und Ehre, Ihnen, liebe Walburga und lieber Peter, ebenfalls als meinen Wohltätern danken zu können. Auch auf Schloss Sandersdorf habe ich einen Vater und eine Mutter gefunden. Jeden Sonntag haben Sie mich im Internat besucht, und bei Ihnen habe ich immer meine Ferien verbracht. Dass ich mit gutem Erfolg studiert habe, nach dem Universitätsstudium sofort in einer Anstellung bei Hofe mit einer der wichtigsten Rechtsangelegenheiten betraut wurde und viele einflussreiche Leute kennen gelernt habe, das alles ist Ihr Verdienst und ich werde Ihnen mein Leben lang dankbar sein.“ Peter de Bassus entgegnete: „Die Vorsehung hat uns überreich beschenkt. Alles hat sie mir und meiner Frau gewährt: Liebe, Reichtum, Ehre. Nur das Glück, Kinder zu haben, hat sie uns versagt. [...] Dennoch waren auch uns mit Thomas Vater- und Mutterfreuden vergönnt, gleichwohl nur dem Empfinden nach [...]. Für uns war und bleibt er ein lieber Sohn. Nun bin ich der letzte männliche Erbe der bayerischen Linie [...] und wenn nichts Unvorhergesehenes geschieht, wird er, wenn ich das Zeitliche segne, Herr auf Sandersdorf.“ Dies zeigt das innige Verhältnis der beiden Cousins. Allerdings ging es mit dem Erbe dann doch nicht so reibungslos vonstatten. Zwei weitere Cousinen erhoben Anspruch auf das Erbe. Erst nach langwierigen Rechtsstreitigkeiten konnte Thomas Herr auf Sandersdorf werden.

Tor • Tür • Antriebstechnik Schubert

**Garagentore • Industrietore •  
Automatikturen • Antriebe • Bauteile**

Montage Reparatur Sanierung Wartung Modernisierung Instandhaltung

**TTS Schubert**  
Altmühlstraße 19  
85290 Ilmendorf  
Tel.: 0 84 57/9 36 20-60  
Mobil: 01 51/141 171 99  
www.TTS-Schubert.de

## Köschinger Stoffe

**Gardinen & mehr**  
*Beratung ist mehr  
als Auskunft!*

**Für Ihre Fenster sind wir zuständig.**

- Außergewöhnliche Stoffauswahl
- Individuelle Beratung
- Ausmessen vor Ort
- Zuschnitt und nähen
- Montage
- Polsterarbeiten

**Bekleidungs- und Dirndlstoffe  
Kurzwaren**

*Bahnhofstr. 2 • 85092 Kösching  
Tel. + Fax 08456/91 81 68*

## EDV-Ber@tung

- Vertrieb und Einbau von Telematiksystemen, elektronischen Fahrtenbüchern und Ortungssystemen
- Planung, Verkauf und Einrichtung von Hardware und Software
- Einrichtung von Internetzugang und E-Mail-Verkehr

- Gestaltung Ihrer eigenen Homepage
- Lösungen zur Datensicherung
- Entsorgung Ihrer „alten“ Hardware
- IPRO-Beratung in Bayern, Professionelle Software für Augenoptiker und Hörgeräteakustiker

Roland Wolfsfellner - 93336 Mendorf - Tel.: 09446 910030 - info@wolfsfellner-r.de [www.wolfsfellner-r.de](http://www.wolfsfellner-r.de)

**Alles für Tier - Garten - Haus und Hof**  
**Aktuelle Angebote unter: [www.koch-altmannstein.de](http://www.koch-altmannstein.de)**

*Ihr Markt*  
**Koch**  
Bahnhofstr. 35  
93336 Altmannstein  
Tel: 09446 / 1200

**Heizöle - Dieselkraftstoff -  
Briketts - Holzpellets**



# Schambachtaler Heimat

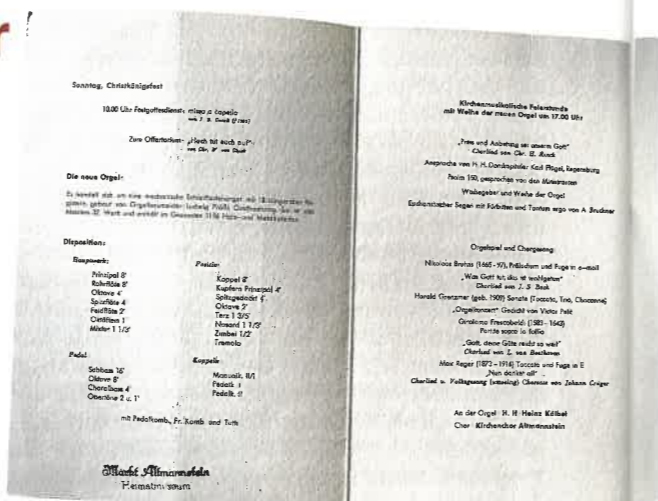
Geschichtliches und Geschichten aus der Großgemeinde Altmannstein



## Vor 50 Jahren: Einweihung der neuen Orgel in Altmannstein

■ Vor 50 Jahren wurde in Altmannstein ein großes, bis heute bei vielen älteren Mitbürgern unvergessenes Fest gefeiert: Am 27. Oktober 1963 konnte zur Freude der Altmannsteiner Kirchenbesucher die neue Orgel in der Hl.-Kreuz-Kirche eingeweiht werden. Vorausgegangen war vorher die großzügige, moderne Erweiterung der Kirche in den Jahren 1958 und 1959 unter dem damaligen Ortpfarrer Max Zellner, der unermüdlich für diesen Kirchenbau gekämpft hatte. Dies war nicht einfach, denn Altmannstein wurde erst im Jahr 1959 selbständige Pfarrei. Schon im November 1956 hatte Pfarrer Zellner mit der Gründung des Kirchenbauvereins als eingetragenen Verein die finanzielle Grundlage gelegt. Fast alle Einwohner des Ortes wurden Mitglieder und spendeten für ihre neue Kirche. Aber es gab natürlich auch Gegner, die das damals viel kleinere Gotteshaus in seiner alten Form erhalten wollten. Ihnen rief Pfarrer Zellner von der Kanzel aus kämpferisch zu: „Wir lassen uns nichts sagen in Sorge um den Kirchenbau, schon gar nicht von den Sonntagsschändern – wir haben mehr Angst vor einer ruinösen Kirche als vor dem Kirchenbau.“ Zum Mittelpunkt des neu gestalteten Gotteshauses – nur das Presbyterium und der Turm der alten Kirche blieben erhalten

– wurde das große Kreuz, das Ignaz Günther 1764 seiner Heimatgemeinde geschenkt hatte. Bisher hatte dieses großzügige Geschenk, wenig beachtet und mehrmals unsachgemäß übermalt, als Missionskreuz an der rechten Seitenwand seinen Platz. Pfarrer Zellners Intention war, dass so wenig wie möglich den frommen oder kunstsinnigen Betrachter von diesem großartigen religiösen Kunstwerk ablenken



Einladung und Programm zur Orgelweihe am 27. Oktober 1963

## Weihnachten steht vor der Tür.

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

**Stefan Haimerl**

Donaustr. 13, 85088 Vohburg a.d. Donau

stefan.haimerl@allianz.de  
www.haimerl-allianz.de

Tel. 0 84 57.5 84



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten aus der Großgemeinde Altmannstein



solle. Deshalb blieb das Kircheninnere auch für damalige Kirchgänger ungewohnt leer. Erst nach und nach wurde die Kirche vorsichtig und dem Zeitgeschmack entsprechend ausgeschmückt. Als wichtigste Einrichtung konnte, vier Jahre nach Fertigstellung des Kirchenbaus, die neue, große Orgel konsekriert werden. Es handelt sich dabei um eine mechanische Schleifladenorgel mit 18 klingenden Registern. Sie enthält insgesamt 1156 Holz- und Metallpfeifen. Gebaut wurde sie von Ludwig Plößl aus Großmehring. Der Orgelbaumeister hatte damals schon eine langjährige Erfahrung in seinem Metier. Es war bereits die 32. Orgel, die er baute, und sie wurde zu einem verlässlichen, ausgereiften Instrument für zukünftige Kirchenmusik sowohl in Gottesdiensten wie auch bei konzertanten Aufführungen. Für damalige Verhältnisse war es eine sehr moderne Orgel, modern in ihrer Anordnung, modern in ihrer technischen Ausführung, modern in ihren klanglichen Möglichkeiten und knüpft dennoch an die künstlerische Tradition der altbayerischen Orgellandschaft an. Pfarrer Max Zellner betonte in seiner Festansprache: „Wir müssen uns darüber freuen, dass wir eine Orgel bekommen haben, an der jedes Stück einzeln von handwerklicher Meisterhand gefertigt wurde, die nicht ein Massenartikel ist. Aus der Orgel dürfen keine Missetöne hervorkommen und es darf keine Pfeife ausfallen, wie auch von den Pfarrangehörigen niemand ausfallen darf.“ Zur Einweihung der neuen Orgel am Sonntag, dem 27. 10. 1963, dem Christkönigsfest, gab es um 10.00 Uhr einen Fest-

gottesdienst mit der „Missa a capella“ von J. B. Casali, und abends um 17.00 Uhr eine kirchenmusikalische Feierstunde mit Weihe der neuen Orgel. Die Ansprache hielt H. H. Domkapitular Karl Flügel aus Regensburg. Zur Aufführung kamen u. a. Werke von Anton Bruckner, Ludwig van Beethoven, Johann Sebastian Bach und Max Reger. Die Orgel spielte der damalige Pfarrer von Sollern Heinz Kölbl. Es sang der Kirchenchor Altmannstein unter der Leitung von Schwester Primasia. Die neue Kirche war bei dieser Feier bis auf den letzten Platz gefüllt. Auch der damalige Landrat Franz Lang, Bürgermeister Anton Müller sowie viele Geistliche aus der Umgebung waren gekommen. Am Ende der Feierlichkeiten lobte der Domkapitular besonders den Kirchenchor, der es in hervorragender Weise verstanden habe, das Fest mit Hilfe der neuen Orgel musikalisch auszuschnücken. Die Qualität der Orgel zeigt sich auch darin, dass sie in dem halben Jahrhundert kaum Reparaturen nötig hatte. Lediglich zwei Register wurden ausgetauscht und ebenso oft der Spieltisch auf Wunsch der jeweiligen Organisten umgestellt. Jetzt aber bedürfte das Instrument einer gründlichen Reinigung und Überholung, da sich nicht nur äußerlich viel Staub und Kerzenruß abgesetzt haben und die Klangqualität beeinträchtigen. Es ist zu hoffen, dass dies bei der nun anstehenden Kirchenrenovierung geschieht und die „Königin der Instrumente“ Gott und die Kirchenbesucher wieder mit reinen Orgeltönen erfreut.



## Pub beschär

in Altmannstein

### Der gemütliche Treff für alle.

Ingolstädter Str. 37, 93336 Altmannstein, Tel. 09446/348  
Inh. Perras Elisabeth




Modernste Fahrzeugdiagnose/-messtechnik für über 35 Fahrzeugmarken  
HU/AU im Haus – mit kostenlosem Vorabcheck  
Unfallinstandsetzung • Glas-, Klima-, Reifenservice, ...

**Rainer Hammerer • Riedenburg Str. 21 • 93336 Altmannstein**  
Tel. 09446/7388 • Fax 09446/91 8637





# Musikstudio ROHSMANITH

Unterricht für jedes Alter

Testen Sie ohne Risiko!

Mietinstrumente ab mtl. € 15.-

Der gute Ton macht die Musik

Qualität können Sie hören

Verschiedene Tages-Workshops

Mehr Informationen unter  
musikstudio-rohsmanith.de

BUCHENSTR. 3 \* 93336 ALTMANNSTEIN - MENDORF \* TEL (0 94 46) 24 83 \* FAX (0 94 46) 5 94 \* MOBIL (0172) 695 694 0  
arminrohsmanith@t-online.de \* www.musikstudio-rohsmanith.de

## ROMAN Hunner Meisterbetrieb

### Holzbau-Zimmerei

Tel./Fax 09442/2615

Mobil: 0160/3378077

E-Mail: hu-rom@t-online.de



**Steildach-  
eindeckungen**  
**Terrassenbau**  
**Bodenbeläge**  
**Innenausbau**  
**Trockenbau**

Büro: Buchenweg 6 · 93339 Riedenburg/Buch  
Betriebsstätte: Ulrich-von-Stein-Straße 7 · 93336 Altmannstein

## Christian Kraft Garten & Landschaftsbau

### Großer Christbaumverkauf

zu den gewohnten Öffnungszeiten  
vor **EDEKA Kubitzky** in Altmannstein  
vom **9. bis 23. Dezember 2013**  
und ab sofort auch sonntags  
im Gewerbegebiet in Pförring



mit Lieferservice  
im 25-km-Umkreis  
Mittersteigweg 25  
85104 Pförring  
Tel.: 084 03/939 49 42  
Fax: 939 49 43



# EDEKA Kubitzky

informiert...

Ihr Frischemarkt vor Ort

Wir ♥ Lebensmittel

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7.00 bis 20.00 Uhr

**Gaumenfreude** für Ihr Weihnachtsfest Bitte um Vorbestellung!  
Schönacher Weihnachtsgeflügel  
\*Frische deutsche Gänse - Enten  
oder \*Weiher-Enten, gefroren, vom Teichgut Einberg  
\*Original Niederbayerisches  
oder Holledauer Geräuchertes  
\*Rauchfrische Bauernbratwürste  
hell oder schwarz geräuchert

**Bayern-Steak** Die Premiummarke der Qualitäts-Fachmetzgerei Südbayerische Fleischwaren

Ein Meisterwerk zum Genießen

**Service bei Kubitzky**  
für Ihr Weihnachtsfest  
private Feier oder  
Party zu Hause  
FLEISCH-, WURST-, KÄSE-  
oder OBSTPLATTEN  
oder warme Gerichte  
für jeden Anlass

**Service bei Kubitzky**  
Kommen Sie zu uns!  
Wir fertigen liebevoll  
für Sie die schönsten  
Präsente  
Geschenkkörbe

Holen Sie sich Ihre persönliche Kundenkarte in unserer Metzgerei!

Ihre **TREUE** wird **BELOHNT!**  
Sammeln Sie zu Ihrem Vorteil.  
Ist die Karte voll,  
erhalten Sie einen  
Einkaufsgutschein im  
Wert von 10,-€!  
Bitte tragen Sie Ihren Namen und  
Ihre Adresse ein. Vergessen Sie  
nicht Ihre Kundenkarte immer  
mitzubringen.  
Nachtrag nicht möglich.  
Die Karte gilt nur bei einem  
Einkauf in unserer Metzgerei- u.  
Feinkost-Bedarfsabteilung.  
(Mindesteinkauf 10,-€)  
Es **LOHNT** sich für SIE!

Tankgutschein  
jeden Tag  
entziehbar!

**Tanken Sie billiger mit Kubitzky**  
Ab sofort erhalten Sie jeden Dienstag und Donnerstag  
ab einem Einkauf von **25,- Euro\*** (ohne Tabakwaren und Leergut)  
einen Gutschein, mit dem Sie bei den Tankstellen  
Autohaus Busch, Max-Pollin-Str. 2, 85104 Pförring • Autohaus Faulstich, Riedenburger Str. 17, Altmannstein  
um 2 Cent pro Liter billiger tanken können.

### Kubitzky's Heiße Theke!

#### Tagesknüller

immer Mo.	<b>Hähnchen-Schenkel</b> gegrillt, Stück	1,47 €
immer Di.	<b>Schweinschaxn</b> gegrillt, ca. 600g Stück, 1kg=4.30	2,77 €
immer Mi.	<b>½ Hähnchen vom Grill</b> vom 1,2kg Hähnchen	2,77 €
immer Do.	<b>Heiße Leberkäs</b> 500g Schale, auch roh zum Selberbacken, 1kg=5,54	2,77 €
immer Fr.	<b>Fleischige Spareribs</b> ca. 400g Portion 1kg=6,92	2,77 €
immer Sa.	<b>Magerer Schweinebraten</b> aus dem Backofen ca 250g 100g=1,18	2,95 €

sowie laufend wechselnde Tagesmenüs

**Kubitzky's**  
leckere Leberkäsemmeln  
mit Leberkäs fein, grob oder Kalbskäs  
Stück -.97 €

Am Mittwoch ist  
**Kubitzky Familien-Einkaufstag**  
Sie erhalten bei einem  
Einkauf ab 75,- Euro\*  
einen  
**Gutschein**  
im Wert von  
**5,- Euro\***  
den Sie einfach bei  
Ihrem nächsten Einkauf  
an der Kasse einlösen  
können!  
\*Gilt nicht für Tabakwaren,  
Zeitschriften, Bücher, Telefon- und  
Handykarten, Pfand und Leergut

Große Auswahl an  
Geschenkartikeln  
**Tchibo**  
in Altmannstein und Pförring

Jetzt Treuepunkte sammeln für  
**Original Bosch-Akku-Werkzeuge**  
bis 11.01.2014

Bei uns werden Sie belohnt.  
Wir schenken Ihnen ein volles Sammelheft.  
Dieser Coupon ersetzt 25 Treuepunkte!  
Volles Sammelheft! Kann nicht bar vergütet werden

**EDEKA Kubitzky**  
93336 Altmannstein · Galgenberggring 19 · Tel. 094 46/91 85 47  
85104 Pförring · Max-Pollin-Str. 4 · Tel. 084 03/93 86 39  
85098 Großmehring · Fichtenstr. 1 · Tel. 084 07/93 95 02  
E-Mail: edeka.kubitzky.sb@edeka.de

in Pförring  
Bus-Fahrkarten  
Verkaufsstelle

INGV  
INGOLSTADTER  
VERKEHRS-  
GESELLSCHAFT

Ausgezeichnet  
Generationsfreundlich

electronic cash

Bezahlen Sie bequem und bargeldlos mit Ihrer EC-Karte  
**Deutschland Card**

EDEKA



# Raiffeisenbank Altmannstein

Ihre Bank im Herzen von Altmannstein



## Danke

für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in 2013.  
Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute, Glück und Gesundheit.

vlnr. Alfred Schmidner, Geschäftsstellenleiter, Sabine Halbig, Kassiererin, Sandra Forster, Auszubildende, Rosa-Maria Albrecht, Serviceberaterin, Gabriele Pfaller, Serviceberaterin, Christiane Lintl, Serviceberaterin, Michael Achhammer, stellv. Geschäftsstellenleiter und Kundenberater.

## Raiffeisen-BayWa Waren GmbH Lobsing

*...immer in Ihrer Nähe*

**Agrar – Baustoffe – Gartenbedarf – Brennstoffe**



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien

eine schöne, besinnliche und **friedliche Zeit**

sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

### Für die Wintersaison:

- Streusalz in 25kg u. 50kg
- Sonnenblumenkerne 2,5kg, 5kg u. 25kg
- Sägekettenöl 5ltr. u. Aspen 2 Alkylatbenzin
- Feuerbällchen 500gr. 1kg u. 2,5kg
- Dinkelmehl 10kg, Weizenmehl 10kg u. 25kg

**Unser Betrieb ist am 17. u.18. Dezember 2013 wegen Inventur geschlossen.**

**Sie erreichen uns unter Tel: 08403/92760**

